

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

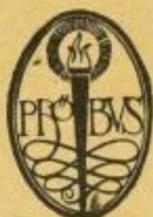
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 750 M., 1/2 390 M., 1/4 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/4 S. 630 M., 1/8 S. 330 M. Nichtmitgl. 1/2 S. 1950 M., 1/4 S. 1050 M., 1/8 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als viertelseit. sind auf dem Umschlag u. im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 134.

Leipzig, Montag den 12. Juni 1922.

89. Jahrgang.



## Phoebus=Bücher

Illustrierte Universal-Bücherei  
herausgegeben von Georg Dietrich



„Als schöne Bücher in jedem Sinne des Wortes sind an erster Stelle zu nennen die Phoebus-Bücher. In der Auswahl der Dichtung, in Druck und Format sind die Bücher Vorbild, durch Einband und Buchschmuck erlesen, als Ganzes ein Verdienst um unser Volk!“

Münchener Neueste Nachrichten

Vergleiche Anzeige im Innenteil!

Der Phoebus-Verlag zu München

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**  
Berlin W. 35

Ⓜ

In Kürze erscheint:

# **Kleines Saling's Börsen-Jahrbuch**

XI. Jahrgang 1922/23

Bearbeitet von

**John Weber und Ernst Heinemann in Berlin**

**Ein Handbuch für Kapitalisten und Effektenbesitzer**

Preis gebunden 120 Mark



**Bezugsbedingungen:** In Kommission bedauern wir nicht liefern zu können. Bei Barbezug gewähren wir  $33\frac{1}{3}\%$  und  $13/12$  Exemplare, kurze Remissionsfrist gestattet. Wir können direkte Sendungen ausnahmslos nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. 1 Exemplar geht per Kreuzband. 8 Exemplare auf 1 Postpaket.

**Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg**

**Berlin W. 35, Juni 1922**  
Telephon Lützow 6380 und 7704

**Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspr. im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke z. eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljährl. für Nichtmitglieder jed. Stück 300 M. vierteljährl. Im Postbezug 1250 M. vierteljährl. für Kreuzbandbezug und d. Portokosten, Nichtmitglieder haben außerb. noch 15 M. vierteljährl. Versandgebühren zu erstaten. Umfang einer Seite 360 viergespalt. Pettijessen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 6.75 M., 1/2 S. 2250 M., 1/4 S. 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Stellengesuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Zeitung: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50 % Jubilag. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Druckregulierung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 134 (R. 91).

Leipzig, Montag den 12. Juni 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

In Ergänzung der Bekanntmachung der Geschäftsstelle vom 26. Mai 1922 (Bbl. Nr. 122 vom 27. Mai) betreffend die Anmeldung zum Register of Copyright wird darauf hingewiesen, daß die der Firma Breittkopf & Härtel in Leipzig auf Grund ihres mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler abgeschlossenen Vertrages zugestellten Anmeldungen für das Register of Copyright von dieser Firma zur Eintragung gebracht werden. Die Firma Breittkopf & Härtel wird den Firmen die Werke, die sie bei ihr während der Kriegszeit und Nachkriegszeit für das Copyright-Register anmeldeten, deren Eintragung aber noch nicht erfolgen konnte, durch besonderen Brief bekanntgeben. Anmeldungen, die an Hand dieser Zusammenstellung nicht erneut der Firma Breittkopf & Härtel bestätigt werden und für die nicht bis zum 30. Juni 1922 der Gegenwert von 1 Dollar in Höhe von 320 Mark — amtlicher Kurs der amerikanischen Behörden — abzüglich der bereits gezahlten 6 bzw. 6 1/2 Mark eingezahlt, werden als zurückgezogen betrachtet.

Leipzig, den 10. Juni 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

### Bekanntmachung.

Laut Beschluß der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 14. Mai 1922 ist der jährliche Mitgliedsbeitrag auf 300.— M. festgesetzt worden. Da Anfang des Jahres bereits 100.— M. erhoben worden sind, macht sich noch eine Nachzahlung von 200.— M. erforderlich.

Die Mitglieder werden hierdurch gebeten, den Restbetrag von 200.— M.

auf unser Postscheckkonto Leipzig 13463 zu überweisen.

Insofern dieser Betrag bis zum 15. Juni 1922 nicht bei uns eingegangen ist, werden wir ihn Ende Juni mittels Barfaktur beim Kommissionär erheben. Für diesen Fall bitten wir die Mitglieder schon jetzt, ihren Kommissionär rechtzeitig mit der Einlösung unserer Barfaktur über 200.— M. zu beauftragen.

Alle bis zum 15. Juli 1922 nicht bezahlten Mitgliederbeiträge werden wir unter Postnachnahme gegen Berechnung der entstehenden Kosten einziehen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß im Falle der Nichteinlösung der Postnachnahme die kostenlose Lieferung des Börsenblattes (Mitgliedsbeleg) vom 1. August ab in Wegfall kommen muß und die Börsenblattinserate zum Nichtmitgliederpreis berechnet werden. Die Nichtannahme der Postnachnahme wäre als Zahlungsverweigerung anzusehen, auf Grund deren die Streichung in der Mitgliederliste unverzüglich vorgenommen werden kann.

Mitglieder, deren Halbjahrsbeiträge erst nach dem 1. August eingehen, haben die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 12. Juni 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

### Aus der Geschichte des Franck'schen Verlages.

Zu seinem hundertjährigen Jubiläum (12. Juni).

Von Tony Kellen.

Eine Buchhandlung kann hundert Jahre lang bestehen, ohne daß ihre Geschichte etwas Besonderes zu bieten braucht, aber wenn ein Verlag sein hundertjähriges Jubiläum begehen kann, so darf man mit Sicherheit annehmen, daß der Plan, der ihm zugrunde lag, sich als richtig erwiesen hat, auch wenn er im Laufe der Zeit vielleicht nach der einen oder anderen Seite hin abgeändert worden ist. Das trifft bei dem Franck'schen Verlage zu, dessen Geschichte in zwei große Abschnitte geteilt werden kann: die ältere Zeit, die vorwiegend der schöngeistigen Literatur und der enzyklopädischen Wissenschaft gewidmet war, und die jüngere Zeit, in der unter neuen Inhabern die naturwissenschaftliche Literatur in den Vordergrund trat, während gleichzeitig die alten Gebiete fortgeführt und zum Teil erweitert wurden. Beiden Perioden gemeinsam ist das Bestreben, Bücher zu erzeugen, die in die weitesten Kreise zu dringen vermögen. Hierdurch war ja der Franck'sche Verlag schon in seiner ersten Periode ganz besonders bekannt geworden, und man kann ihn als einen der Bahnbrecher der billigen Literatur in Deutschland bezeichnen.

Was man bei vielen Stuttgarter Verlagen findet, tritt besonders beim Franck'schen Verlage hervor: ein großartiger Unternehmungsgeist, allerdings auch verbunden mit einer lebhaften Unruhe und Neigung zu Veränderungen, eine fortlaufende Kette von Ankäufen und Verkäufen ganzer Geschäfte und einzelner Teile von solchen, von Verschmelzungen und Trennungen. Dr. Alfred Drudenmüller\*) bezeichnet denn auch den Namen Franck als typisches Beispiel für diese Erscheinungen.

Die Gebrüder Johann Friedrich und Friedrich Gottlob Franck waren »höchst intelligente und spekulative Ver-

\*) Der Buchhandel in Stuttgart. Stuttgart, Nebler, 1908, S. 88.

leger, die Gründer der spekulativen Stuttgarter Richtung\*). Der rührigere von ihnen war jedenfalls Gottlob Frandh; er wird auch zumeist gemeint, wenn von dem »alten Frandh« die Rede ist, obschon er der jüngere Bruder war und der ältere, rührigere und seßhaftere den Verlag noch 20 Jahre lang fortgeführt hat.

## I.

Die deutsche Bucherzeugung hatte unmittelbar vor Ausbruch der napoleonischen Kriege 1805 ihren Höhepunkt erreicht und war dann in den Jahren 1806 bis 1813 stark zurückgegangen. Erst 1821 wurde der Stand von 1805 wieder erreicht, und dann setzte ein starker Aufschwung ein. In diese Zeit fällt die Gründung des Frandh'schen Verlages, dessen leitende Idee war, Bücher für die große Masse des Volkes zu erzeugen. Dieser Plan wurde dadurch unterstützt, daß die Königschen Schnellpressen, deren erste 1822 in Deutschland vollendet wurde, imstande waren, 1200—1800 Bogen in der Stunde auf beiden Seiten zu bedrucken. Die Bücher waren bis dahin sehr teuer gewesen, aber die gesteigerte Aufnahmefähigkeit des Publikums und die Konkurrenz der Nachdrucker legten es den Verlegern nahe, mit den Preisen herunterzugehen. So brachte Cotta 1822 seine wohlfeile Schiller-Ausgabe heraus und setzte in wenigen Jahren 50 000 Exemplare davon ab.

Am 12. Juni 1822 wurde die Frandh'sche Verlagshandlung in Stuttgart durch den Buchhändler Friedrich Frandh gegründet. Die Firma lautete denn auch zuerst Friedrich Frandh, und unter dieser Firma erschien als eines der ersten Verlagswerke der Roman »Phäton« von Wilhelm Waiblinger. Johann Friedrich Frandh war am 11. Dezember 1795 geboren, der jüngere Bruder Friedrich Gottlob Frandh nach dem Standesamtsregister am 26. Januar 1802\*\*). Diesen nahm der Gründer der Firma schon bald in das Geschäft auf, das sich nunmehr Gebrüder Frandh nannte. Die Firma umfaßte Verlag, Sortiment, Druckerei und Leihbibliothek. Friedrich Frandh war vorher in einem kaufmännischen Geschäft in Holland tätig gewesen, doch ist uns nichts Näheres über seine Vorbildung bekannt.

Das Geschäft besand sich zuerst an der Königstraße in einem jetzt längst verschwundenen Hause (nach einer Überlieferung zwischen Breite Str. und Neuer Brücke). Später kam es in das Hallbergersche Haus an der unteren Königstraße, dann in das Gebäude, wo später der Lindenhof an der Hauptstätterstraße stand. Die Leihbibliothek wurde anfänglich von Gottlob Frandh in der Kronprinzenstraße geführt.

Über die Anfänge wissen wir wenig, da leider keine Geschäftspapiere aus der ältesten Zeit erhalten sind und auch nie eine vollständige Geschichte des Frandh'schen Verlages geschrieben wurde\*\*\*). Aber ich habe wenigstens einige interessante Einzelheiten über die ersten bedeutenden Autoren des Frandh'schen Verlages und ihre Beziehungen zu den Inhabern sowie auch mancherlei Bemerkenswertes aus der späteren Zeit ermitteln und allerlei Irrtümer berichtigen können.

Die beiden Frandh bemühten sich, die jungen schwäbischen Dichter für ihren Verlag zu gewinnen, und so bahnten sie außer zu Waiblinger bald auch zu Hauff und Mörike Beziehungen an.

Der erste, schon gleich in der Blüte der Jugend berühmt gewordene Autor des Verlages war Wilhelm Hauff, dessen hervorragende Begabung Gottlob Frandh erkannt hatte. Hauff war schon als Student mit seinen »Kriegs- und Volksliedern«, die 1824 bei Metzler in Stuttgart erschienen, hervorgetreten. Er

\*) Eduard Berger im Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels, II (1879), S. 131.

\*\*) Als Geburtsjahr wird sonst gewöhnlich 1801 angegeben, unter dem lithographischen Porträt von B. Weiß nach einem wahrscheinlich 1839 gemalten Bilde von J. G. Winterhalter aber 1803. Beide Frandhs wurden in Stuttgart geboren, wo der Vater Oberumgolder war.

\*\*\*) Die in früheren Katalogen des Verlages enthaltene kurze geschichtliche Einleitung (auch abgedruckt im Börsenblatt 1898 Nr. 1) und der Artikel Frandh in Rudolf Schmidts Werk »Deutsche Buchhändler, deutsche Buchdrucker. Beiträge zur Firmengeschichte des Buchgewerbes« enthalten noch mancherlei Irrtümer, Widersprüche und Lücken. Ich habe die ältere Periode ausführlicher behandelt, weil diese am meisten der Aufklärung bedarf.

hatte im Tübinger Stift Theologie studiert und war 1825 Hauslehrer bei dem Kriegsratspräsidenten von Hügel in Stuttgart geworden. Den Sommer verbrachte er mit der Familie von Hügel auf deren Schlosse Guttenberg am Neckar, wo das ohnehin romantisch gestimmte Gemüt des jungen Mannes reichlichen Stoff für spätere literarische Werke fand. Hier schrieb er den ersten Teil der »Mitteilungen aus den Memoiren des Satans«, die er schon im Tübinger Stifte flüchtig skizziert hatte, und den Anfang des »Mannes im Mond« nieder. Beide Werke erschienen fast gleichzeitig Ende August 1825 bei Frandh.

Mit Frandh scheint Hauff, der sich gelegentlich etwas verächtlich über ihn äußerte, übrigens nicht so ganz unzufrieden gewesen zu sein, denn nachdem er im Metzlerschen Verlage im November 1825 seinen ersten Märchenalmanach auf 1826 herausgegeben hatte, gab er den zweiten und den dritten Frandh in Verlag, der dann auch den ersten übernahm.

»Der Mann im Mond« oder »Der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme« erschien fast gleichzeitig mit dem ersten Teil der »Mitteilungen aus den Memoiren des Satans« im August 1825 bei Frandh, jedoch nicht unter dem richtigen Namen des Verfassers, sondern als herausgegeben von H. Claren. Dieses war der Schriftstellernamen von Carl Heun, der damals zu den meistgelesenen Erzählern gehörte, obschon (oder weil) er platt und geistlos und pikant-lüstern schrieb.

Trotz dem verhältnismäßig hohen Preise (3 Taler sächsisch) fand das Werk großen Absatz. Heun protestierte öffentlich gegen den Mißbrauch seines Namens, und als dadurch der Absatz nur noch mehr gesteigert wurde, verklagte er Frandh. Es ist klar, daß der Geh. Hofrat Carl Heun formell recht hatte und obsiegen mußte. Frandh legte gegen das Urteil Rekurs ein, und darauf wurde er vom Kriminal-Senat des königlichen Obertribunals zu einer Strafe von 50 Reichstalern verurteilt.

Der echte Claren ließ das Urteil durch die Zeitungen verbreiten, z. B. in der Abendzeitung vom 19. Mai 1826, und die Käufer auffordern, das Buch an Frandh zurückzuschicken und ihre 3 Taler zurückzufordern. Es ist aber kaum anzunehmen, daß einer ein plötzlich so berühmt gewordenes Buch zurückgegeben hat. Jedenfalls war man in der literarischen Welt darüber einig, daß Clarens Sieg ein Pyrrhussieg war. Hauff hat die Sache denn auch nicht allzu ernst aufgefaßt, wie man aus seiner köstlichen satirischen Darstellung des Prozesses in seiner »Kontroverspredigt über H. Claren und den Mann im Mond« ersehen kann. Diese Schrift erschien natürlich ebenfalls bei Frandh und erregte berechtigtes Aufsehen.

Der »Nichtenstein«, Hauffs umfangreichste Schöpfung und neben den Märchen das beliebteste seiner Werke, erschien 1826 in drei Bänden bei Gebrüder Frandh. Es wurde 1831 ins Dänische, 1833 ins Französische und 1839 ins Englische übersetzt. Nach seinem Freiwerden erlebte es immer wieder neue Ausgaben, und es ist jetzt wohl das meistverbreitete von allen früheren Frandh'schen Verlagswerken.

Die »Phantasien im Bremer Ratskeller«, die zuerst im »Berliner Konversationsblatt« abgedruckt waren, erschienen in Buchform im Herbst 1827 bei Gebrüder Frandh.

Hauff starb schon nach wenigen Monaten, am 18. November 1827, und im folgenden Jahre erschienen ebenfalls bei Gebrüder Frandh »Phantasien und Skizzen« von Wilhelm Hauff, die von einigen Freunden des Verstorbenen aus dem Nachlaß ausgewählt worden waren.

Den jungen Mörike wollte Frandh sich als Autor heranziehen, aber er wählte dafür verfehlterweise eine Redaktionstätigkeit für seine »Damenzeitung«, und so schied Mörike schon nach wenigen Wochen grollend von ihm und gab ihm auch später nicht den Roman (Maler Nolten), dessen Skizze er ihm vorgelegt hatte, in Verlag.

Auch mit dem schwäbischen Dichter Waiblinger stand Frandh in geschäftlichen Beziehungen. Der junge Friedrich Wilhelm Waiblinger (er war 1804 in Heilbronn geboren) studierte im Tübinger Stift, als er 1823 bei Frandh seinen Roman »Phäton« veröffentlichte. Die Veranlassung zu dem Roman gab ihm Hölderlins »Hyperion«, und Hölderlin selbst ist darin geschildert. Waiblinger hatte den wahnsinnigen Dichter schon früher kennen

gelernt und sich seiner in der herzlichsten und zartesten Weise angenommen. Frandh veröffentlichte von Waiblinger auch die im Stile Hölderlins gedichteten »Lieder der Griechen« (1823). Aus den Briefen, die Waiblinger und Gottlob Frandh gewechselt haben\*), geht hervor, daß der Verleger anfänglich maßlose Hoffnungen auf das Talent des jungen Schriftstellers setzte. So versicherte er ihm, keiner habe eine so wunderschöne Sprache wie er, und am 8. Februar 1832 schrieb er ihm über die Griechenlieder:

»Wer immer nur Ihre Lieder gelesen hat, ist ganz entzückt davon, mit Ausnahme einzelner, die mehr oder weniger ansprechen, wie es ja überall der Fall ist, und eine Stimme ist nur, diesem jugendlichen Dichter (verstehst dich, der Person bloß!) blühe ein schönerer Lorbeerkranz, als ihn Schillers Schläfe schmückte, wenn kein rauher Nordwind die Blüte breche und so die reife Frucht für uns verloren ginge«.

Das war allerdings eine grobe Schmeichelei, aber die Ansicht entsprach den hochgespannten Erwartungen, die man allgemein in Waiblinger setzte. Daß sie sich nicht erfüllt haben, war weder die Schuld Frandhs noch die Cottas. Beider Begeisterung für den jungen Dichter wurde schon bald gedämpft. Als der Absatz des »Phaëton« unbefriedigend war, ließ Frandh dies auch schon sehr bald erkennen. Jetzt bat er Waiblinger, sich weniger dem Rasen zu überlassen und mehr Maß zu halten.

Seit 1825 gab Frandh auch eine Tageszeitung in französischer Sprache »Journal Universel« heraus, wie aus dem Altensatzkittel 1825/26 des Stuttgarter Staatsarchivs zu ersehen ist. Das Satzmittel enthält das Gesuch des Buchhändlers Frandh zur Herausgabe eines Tageblatts »Journal Universel« und die Ernennung des Geh. Legationsrats v. Wächter zum Zensur dieses Blattes, ferner ein von dem Fürsten Metternich veranlaßtes Schreiben der Wiener Staatskanzlei, worin Legationsrat von Wächter wegen zu milder Zensur des »Journal Universel« einen Ruffel erhält.

Der Beifall, den diese übrigens gut redigierte Zeitung fand, veranlaßte den Verlag, 1826 mit der Herausgabe einer billigen Sammlung französischer Werke unter dem Titel »Collection portative d'oeuvres choisies de la littérature française, ancienne et moderne« zu beginnen, die von dem Abbé Mozin (dem bekannten Verfasser von Wörterbüchern) und Charles Courtin, dem Redakteur des »Journal Universel« herausgegeben wurde und die es in drei Serien auf 299 Bändchen (zu je 12 Kreuzer) brachte. Die jetzigen Sammlungen französischer Bücher in Deutschland haben also schon vor hundert Jahren eine Vorläuferin in Stuttgart gehabt.

Ferner gab der Verlag seit 1829 die »Stuttgarter Stadtpost, ein Tageblatt für die Residenz« heraus, worin er einen neuen Typus eines nicht mehr trocken berichtenden, sondern alle Ereignisse besprechenden Lokalblattes schuf.

Gottlob Frandh, der die eigentlichen Verlagsgeschäfte leitete, verkehrte freundschaftlich mit den Schriftstellern und in den literarischen Kreisen der württembergischen Residenz.

Von älteren Autoren des Frandhschen Verlages seien noch Karl Julius Weber mit seinem Werke »Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen« (1826/28) und Fürst Bücker mit seinen anonym erschienenen »Briefen eines Verstorbenen« (1830/31), Wolfgang Menzel u. a. erwähnt. Außerdem gab der Verlag eine Reihe Memoirenwerke (namentlich aus dem Französischen und Englischen) heraus.

Gottlob Frandh rechnete als einer der ersten Verleger in Deutschland mit den breiten Volksschichten als Absatzgebiet für Werke der schönen Literatur des In- und Auslandes. So gab er seit 1827 die damals so beliebten Romane von Walter Scott in Bändchen von 8 Bogen zu 2½ Silbergroschen heraus, sodas man einen vollständigen Roman für 15—20 Silbergroschen erhalten konnte. Bis dahin waren die Romane sehr teuer gewesen und zumeist nur von Leihbibliotheken gekauft worden. Bei der von Frandh eingeführten Erscheinungsweise in Lieferungen oder Bändchen zu einem billigen Preise konnte auch der in bescheidenen Verhältnissen lebende Bücherfreund sich solche Werke der

schönen Literatur kaufen, und deshalb fanden die Ausgaben von Frandh einen bis dahin beispiellosen Erfolg in Deutschland.

Frandh hatte übrigens bei den Scottischen Romanen mit einer scharfen Konkurrenz zu rechnen. 1825 hatten die Gebrüder Schumann in Zwickau im »Intelligenzblatt« eine Taschenausgabe sämtlicher Werke Walter Scotts angekündigt, die in 79 Bänden (8 Groschen für den gehefteten, 9 Groschen für den gebundenen Band) 20 Romane enthalten sollte. Als dann von anderer Seite zwei neue Taschenausgaben angekündigt wurden, »die übrigens völlig unnötig sind, da die Scottischen Romane fast alle 4—6mal auf deutschen Boden verpflanzt wurden«, kündigten die Gebr. Schumann eine ganz wohlfeile Ausgabe an, 200—300 Seiten auf das schönste Velinpapier gedruckt für je 4 Groschen. Im »Intelligenzblatt« (1826, Nr. 5) stellten sie die Möglichkeit einer noch billigeren Ausgabe, wie sie jetzt schon von drei Seiten (Gebr. Frandh-Stuttgart, Gerhard-Danzig und der Henningschen Buchhandlung-Gotha) geplant sei, in Zweifel. Darauf antworteten Gebr. Frandh im »Intelligenzblatt« (1827, Nr. 2), daß von 30 000 Exemplaren ihrer Taschenausgabe (jedes Bändchen etwa 130 Seiten, brosch. 9 Kreuzer) nur noch wenige vorrätig seien, »ein erfreulicher Beweis für die Fortschritte des Volkes in der Kultur und geistigen Bildung«. Als aber die Ausgabe abgeschlossen war, hatte der Verlag in den drei Jahren bereits 3 Millionen Bändchen abgesetzt.

Der Erfolg der billigen Ausgaben von Frandh »erregte im Buchhandel allgemeines Aufsehen und rief im Verlag, zunächst im süddeutschen, die Produktion zahlloser billiger Romansammlungen, Klassikerausgaben usw. hervor«.

Eduard Berger (a. a. O. S. 131) sagt zwar, es sei eine Ausgabe mit sehr schlechtem Papier, abscheulichem Druck und erbärmlichen Umschlägen gewesen, aber auch die billige Ausgabe von Schillers Werken bei Cotta war auf schlechtes Papier gedruckt und dabei viel teurer. Die Frandhsche Ausgabe von Scott aus jenen Jahren hat sich übrigens bis heute tadellos erhalten, ein Beweis, daß die Ausstattung durchaus nicht so minderwertig war. Berger berichtet ferner: »Der billige Preis war von durchschlagender Wirkung. Die Verleger erzielten einen für damalige Zeiten kolossalen Absatz und dementsprechend schöne Rezeinnahmen. Es waren weniger die hervorragenden Firmen und alten Sortimentshandlungen, die sich mit diesen Zweigroschen-Ausgaben befaßten; im Gegenteil lehnten sich diese der Arbeitslast und Kleinräumerei halber stark dagegen auf. Destomehr beteiligten sich am Vertriebe dieser Ausgaben die jüngeren aufstrebenden Geschäfte, die an ihm erstarkten. Die Bahn für die billigen Ausgaben war eben gebrochen«.

Frandh setzte aber auch seine Tätigkeit für einen deutschen Erzähler ein: Karl Spindler (1796—1855), der gewissermaßen der deutsche Eugen Sue war. Spindler hatte ein ziemlich bewegtes Leben hinter sich. Er hatte die Rechte studiert und war Schauspieler gewesen, bis er 1825 seinen Beruf als Schriftsteller erkannte. Er siedelte im Herbst 1828 nach Stuttgart über, wo 1827 sein erster bedeutender Roman »Der Jude«, eine Sittenschilderung aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts (4 Bde.), erschien. Diesem folgte 1829 der historische Roman »Der Jesuit«, Charaktergemälde aus dem ersten Viertel des 18. Jahrhunderts (3 Bde.). Im selben Jahre gründete Frandh die »Damenzeitung«, für die Mörike hatte arbeiten sollen.

Die »Damenzeitung« war ein »Morgenblatt für das schöne Geschlecht«. Sie wurde von K. Spindler herausgegeben und hatte zwei Beilagen, das Wochenblatt »Der Spiegel für Literatur, Kunst und Musik« und »Der Schmetterling. Ein Flugblatt zum Spiegel«. Bei Frandh erschienen nur die zwei Jahrgänge 1829 und 1830. Eine Fortsetzung gab Spindler »Fraus« unter dem Titel: »Zeitspiegel. Wöchentliche Lieferungen aus dem Gebiete der Romantik, der Kunst, der Geschichte und des Lebens« 1831 in München (bei Jaquet) und 1832 bei Müller in Karlsruhe.

Der Frandhsche Verlag hatte mit der »Damenzeitung« jedenfalls nicht den erhofften Erfolg. Das Blatt konnte neben den bereits länger eingeführten Unterhaltungsblättern keinen genügenden Boden gewinnen.

Der junge Verlag beging auch wohl sonst verlegerische Mißgriffe, und diese waren eine Veranlassung zum Abstoßen einzel-

\*) Die von Frandh sind in der Landesbibliothek in Stuttgart erhalten.

ner Teile des Unternehmens und später zu einer zeitweiligen Trennung der beiden Inhaber. Schon 1827 hatten die Inhaber der Firma das Sortiment an Karl Hoffmann verkauft, der später (1835) auch einen Teil des Verlages erwarb. Im selben Jahre wurde ein Teil des Verlages an die Firma Brodhag in Stuttgart abgegeben, deren Inhaber aber außer Friedrich Brodhag die beiden Frandh waren und deren Teilhaber Louis Hallberger, der Vater E. v. Hallbergers, des Gründers der Deutschen Verlags-Anstalt (vorm. E. Hallberger) in Stuttgart, wurde. Der andere Teil des Verlages verblieb vorläufig Gottlob Frandh. 1830 wurde Louis Hallberger auf kurze Zeit Teilhaber der Firma Frandh, aber schon am 15. März desselben Jahres verkaufte Gottlob Frandh einen weiteren Teil seines Verlages an die Firma Brodhag, aus der er und Louis Hallberger dann ausschieden, während sein Bruder Friedrich als Inhaber blieb. Gottlob Frandh siedelte nach München über. Die Firma Frandh'sche Sortimentsbuchhandlung bestand noch weiter bis 1836.

In München gründete Gottlob Frandh am 1. April 1830 die Sortiments- und Verlagsbuchhandlung F. G. Frandh.

Während man bisher annahm, er habe dort nur eine geringe Tätigkeit entfaltet, habe ich neuerdings festgestellt, daß er doch einen Verlag in großem Umfang gründete. So gab er 1830 gleichzeitig folgende Blätter heraus: »Deutscher Merkur« (täglich) mit der Beilage Aurora, Blätter für Kunst, Wissenschaft und konstitutionelles Leben in Bayern (wöchentlich fünfmal), »Damenzeitung« (Morgenblatt für die elegante Welt) herausgegeben von Karl Spindler, »Der Bazar für München (täglich) und Bayern« (wöchentlich sechsmal), ein Frühstücksblatt für jedermann und jede Frau, von M. G. Saphir; »Neues Mitternachtsblatt« gegründet von Müllner, fortgesetzt von M. G. Saphir; »Der Bayerische« (wöchentlich fünfmal), »Landbote« (wöchentlich dreimal), verfaßt von Dr. Müller. Außerdem gründete Frandh einen neuen Buchverlag. Ostern 1830 erschien bei seiner Firma der Romanzenkranz »Der letzte Ritter« von Anastasius Grün, zu dem Moritz Schwind eine Titelbignette gezeichnet hatte. Das Werk fand solchen Beifall, daß der Dichter jetzt den Mut hatte, seine schwäbischen Vorbilder Ludwig Uhland und Gustav Schwab in ihrer Heimat aufzusuchen. Die zweite Auflage erschien aber erst 1836 (das Vorwort ist von Stuttgart datiert). Im ganzen erlebte das Werk acht Auflagen in 30 Jahren, was man damals schon als einen schönen Erfolg ansah. Schon am 1. Juni 1831 verkaufte Frandh den Rest seines Verlages an Louis Hallberger, darunter auch den »Letzten Ritter« von Anastasius Grün und das Werk von Karl Julius Weber »Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen«, das 1834 eine zweite Auflage erlebte.

In München ging 1831 das Geschäft von F. G. Frandh in die Hände seines Sozius G. Franz über und wurde als G. Franz'sche Hofbuchhandlung fortgeführt.

Gottlob Frandh kehrte nach Stuttgart zurück. Er war sehr demokratisch veranlagt und schwärmte, wie viele andere in jener Zeit, für Freiheit und Fortschritt. Er nahm an der Koseritz'schen Militärverschwörung (1833) teil und wurde dafür zu einer neunjährigen Zuchthausstrafe verurteilt, die er auf Hohenasperg verbüßen sollte.

Nach den Anklageakten war Frandh, nachdem er seine Buchhandlung in Stuttgart verkauft hatte, im April 1831 nach Paris gereist, angeblich um in Gemeinschaft mit dem bekannten Oppositions-Abgeordneten Advokaten Manguin ein Journal unter dem Titel »Le Siècle« zu gründen. Die Zeitung »Le Siècle« erschien tatsächlich, aber erst seit 1836, doch ist Frandh der Tradition zufolge ein Jahr lang Besitzer oder Mitbesitzer dieser oder einer anderen Pariser Zeitung gewesen. Eine genaue Aufklärung hierüber habe ich mir nicht zu verschaffen vermocht.

In Paris wurde Frandh mit einem anderen Demokraten, dem Studierenden der Medizin Georg David Hardegg aus Eglosheim (Oberamt Ludwigsburg), bekannt, der in Brüssel während der Revolution von 1830 gewesen war und von dort republikanische Ansichten mitgebracht hatte. Frandh und Hardegg besuchten zu Paris die Gesellschaft »Les amis du peuple«, traten in Verkehr mit den Göttinger Flüchtlingen Dr. Schuster, Dr. Ahrens, Rust und Diez und kamen beladen mit dem Verdacht, Mitglieder

der französischen Propaganda zu sein, und mit der Überzeugung, daß eine Revolution unvermeidlich sei und nahe bevorstehe, nach Württemberg zurück (Hardegg im Dezember 1831, Frandh im März 1832).

Auch auf Hohenasperg war Frandh nicht untätig. Man gewährte ihm ziemlich viel Freiheit, denn er durfte in das am Fuße der Festung gelegene Dorf Asperg gehen und sich auch geschäftlich betätigen. Er hatte während seiner unfreiwilligen Muße Zeit, allerlei Pläne auszudenken. Er war es, der zuerst das Kapital für den Buchhandel zu interessieren und diesen auf das mehr spekulative Gebiet hinüberzuleiten suchte. Vom Hohenasperg aus gründete er im Verein mit Kapitalisten 1836 den »Verlag der Klassiker« in Stuttgart, dem Adolf Krabe als Geschäftsführer vorstand. Dieser Verlag brachte nach französischem Vorbilde zunächst nur illustrierte Prachtausgaben von Cervantes' »Don Quichote«, Le Sage, »Gil Blas« und »1001 Nacht«, und zwar mit Bildern nach den französischen Klischees heraus. Schon 1839 wurde dieser Verlag an Dennig, Fink & Co. in Pforzheim verkauft und kam von dort wieder nach Stuttgart in den Besitz der Riegerschen Verlagsbuchhandlung.

Inzwischen wurden die Teilnehmer der Verschwörung am 25. September 1841 auf Grund einer Amnestie aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums des Königs begnadigt und aus der Haft entlassen. Nur Frandh weigerte sich, die auch ihm zuteil gewordene Begnadigung anzuerkennen, da er keine Gnade, sondern Recht verlangte. So blieb er denn freiwillig auf der Feste, und seine Freunde mußten zu einem eigenartigen Trick ihre Zuflucht nehmen, um ihn zu entführen: sie kniepten solange mit ihm in dem Dorfe Asperg, bis sie die Festungstore geschlossen fanden und ihn dann in einem Wagen mit nach Stuttgart nehmen konnten. So fand die schreckliche Komplottgeschichte (übrigens mit Zustimmung des Festungskommandanten) noch einen heiteren Epilog.

Die Frandh'sche Buchhandlung wurde am 14. Juli 1842 neu gegründet. Inhaber waren wieder die beiden Frandh.

Die Frandh'sche Gründung des »Verlags der Klassiker« führte besonders in Württemberg zu vielerlei Verbindungen des Buchhandels mit Kapitalisten, die meist mit Heftausgaben Geschäfte zu machen suchten, aber vielfach nur kurzen Bestand hatten. Es ergab sich daraus ein solcher Wirrwarr von Verlags- und Firmen-Kombinationen und Veränderungen, daß das Börseblatt 1838 (Nr. 102) einen Überblick darüber brachte\*), der sich in der Tat wie ein schlechter Scherz ausnimmt, da man sich fragt, wie die beiden Frandh bei all den Geschäftsveränderungen, Neugründungen, Assoziationen und Verkäufen überhaupt noch wußten, was ihnen gehörte und was nicht.

Der in Stuttgart neu gegründete Verlag unter der Firma »Fr and h'sche Buchhandlung« setzte schon bald mit einer lebhaften Tätigkeit ein. Vorerst brachte er 1842 von dem Demokraten Ludwig Pfau die Gedichte, die aber erst 1858 eine zweite Auflage erlebten. Im nächsten Jahr (1843) begann die Veröffentlichung von Werken von Johannes Scherr, Heribert Rau und Hermann Kurz. Von Johannes Scherr, dem nach der Schweiz geflüchteten Demokraten, erschienen bei Frandh: »Ein Priester«, Historie aus der Gegenwart (1843), »Der Prophet von Florenz«, Wahrheit und Dichtung (1844, 3 Bde.), »Die Waise von Wien«, Roman (1847, 3 Bde.), »Poeten der Jetztzeit in Briefen an eine Frau« (1844) und außerdem noch seine später zu erwähnende Literaturgeschichte.

Heribert Rau, der freireligiöse Prediger, veröffentlichte bei Frandh den historischen Roman »Thaddäus Kosziusko« (1843, 2. Aufl. 1858), die Gedichte (1843) und anonym die »Freuden und Leiden eines Commis bohageur«, die in nicht weniger als 60 000 Exemplaren Verbreitung fanden.

Die 1839 begonnene deutsche Übersetzung von V é r a n g e r's sämtlichen Werken, die von Ludwig Seeger herrührte, kam 1842 zum Abschluß, erlebte aber erst 1859 eine zweite Auflage. Aus dem Jahre 1843 ist noch eine Schrift des Ästhetikers Moritz Carrière zu erwähnen: »Der Kölner Dom als freie deutsche Kirche. Gedanken über Nationalität, Kunst und Religion«. Von

\*) Wieder abgedruckt im Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels, II (1879), S. 143 ff.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

En] Art. Institut Orell Füssli, Abtlg Verlag in Zürich.

Blitz-Fahrplan. Ausg. Zürich. Ausg. 60. Gültig vom 1. April 1922 an. Frühj. 1922. Zürich: Art. Institut Orell Füssli (1922). (144 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8° Fr. 1. 30

Kanton Zürich. Firmen- und Güterrechts-Verzeichnis. Red.: Handels- u. Güterrechtsregister d. Kantons Zürich. 1922. Abgeschl. per 31. Jan. 1922. Zürich: Art. Institut Orell Füssli 1922. (VIII, 325, 23 S.) gr. 8° Fr. 8. —

Mittelschulrektor i. R. Wilhelm Bartelt in Neuruppin.  
[Verkehrt nur direkt.]

Bartelt, Wilhelm, Mittelsch. Rektor i. R.: Geschichte des Dorfes Jarnglass im Kreise Kammin in Pommern. Ein Beitr. zur Heimatkunde. Neuruppin: Selbstverlag [verkehrt nur direkt] 1922. (VII, 64 S.) gr. 8° † 22. 50

Vo] Buchhandlung des Hessischen Staatsverlags in Darmstadt.

Die Ergebnisse der Landtagswahl im Volksstaat Hessen am 27. November 1921 nach einzelnen Gemeinden bezw. Wahlbezirken. Hrsg. von d. Zentralstelle f. d. Landesstatistik. Darmstadt: [Buchh. d.] Hess. Staatsverlag[s] 1922. (36 S.) gr. 8° 10. —

Schulwesen. S. 9.

Richtlinien für den Unterricht an der Pflichtfortbildungsschule für Mädchen im Volksstaate Hessen. Amtl. Handausg. Darmstadt: [Buchh. d. Hess.] Staatsverlag[s] 1922. (27 S.) 8° = Schulwesen. S. 9. 10. —

Bre] Christliches Verlagshaus Wiegand & Co.  
in Bad Homburg.

Wenn des Lebens Stürme toben. Wahre Erzählungen aus d. Leben. Bd 4.

Unger, Peter]: Von Rußlands Steppen nach Amerikas Goldfeldern. 5 Jahre Irrfahrten. 1.—3. Tsd. Bad Homburg: [Christl. Verlagshaus] Wiegand & Co. (1921). (158 S.) 8° = Wenn des Lebens Stürme toben. Bd 4. 20. —

Johannes Cotta in Weinböhla b. Dresden (Landhaus Cotta).

Cotta, Johannes: Unsere Glocken, ein Zeitgedicht. Weinböhla [1922]: Rich. Schubert & Co.; [Weinböhla b. Dresden, Landhaus Cotta: Johannes Cotta]. (4 S.) gr. 8° 2. —

Herb] J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Engelhorn's Roman-Bibliothek. Reihe 36, Bd 17.

Wagner, Hermann: Der schöne Wahn. Roman. Stuttgart: J. Engelhorn's Nachf. 1922. (144 S.) kl. 8° = Engelhorn's Roman-Bibliothek. Reihe 36, Bd 17. 12. —; Pappbd 18. —

Koe] A. Francke, A. G. in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. N. F., Lfg 47. Des ganzen Werkes Lfg 77, Abt. 3; Lfg 49. Des ganzen Werkes Lfg 79, Abt. 1. 2.

Geologie von Mittelbünden. Bearb. auf Veranlassung von Prof. D. P. Arbenz. Mit 1 geol. Kt. (Spez. K. Nr 94) in 1:25 000, in 6 Bl. Abt. 1. 2. Bern: A. Francke in Komm. 1921. 4° = Beiträge zur geol. Karte d. Schweiz. N. F., Lfg 49. Des ganzen Werkes Lfg 79, Abt. 1. 2.

A. Francke, A. G. in Bern ferner:

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz.  
Geologie von Mittelbünden ferner:

Brauchli, Rudolf: Geologie der Lenzerhorngruppe. Mit 13 Fig. u. 5 [1 farb.] Taf. Bern: A. Francke in Komm. 1921. (IX, 106 S.) 4° = Geologie von Mittelbünden. Abt. 2 = Beiträge zur geolog. Karte d. Schweiz. N. F., Lfg 49. Des ganzen Werkes Lfg 79, Abt. 2. Fr. 12. —

Cadisch, Joos: Geologie der Weissfluhgruppe zwischen Klosters und Langwies (Graubünden). Mit 10 Fig. u. 3 [1 farb.] Taf. Bern: A. Francke in Komm. 1921. (VIII, 91 S.) 4° = Geologie von Mittelbünden. Abt. 1 = Beiträge zur geolog. Karte d. Schweiz. N. F., Lfg 49. Des ganzen Werkes Lfg 79, Abt. 1. Fr. 12. —

Mollet, Hans: Geologie der Schafmatt-Schimberg-Kette und ihrer Umgebung (Kt. Luzern). Mit [farb.] Spez. Kt. Nr 91, [farb.] Profiltaf. 91 a u. 1 Schwarztaf. Bern: A. Francke in Komm. 1921. (IX, 66 S.) 4° = Beiträge zur geolog. Kt. d. Schweiz. N. F., Lfg 47. Des ganzen Werkes Lfg 77, Abt. 3. Fr. 18. —

Gutzwiller, Max, Dr., Prof.: Die Gestaltung unseres Unterrichts im römischen Recht. Antrittsrede, geh. am 29. Okt. 1921. Bern: A. Francke 1922. (20 S.) gr. 8° Fr. 1. 50

Schweizerische Statistische Mitteilungen. (2: Bulletin de statistique suisse). Hrsg. vom Eidgenöss. Statist. Bureau. Jg. 4. 1922, H. 1. 2.

Die Erwerbs- und Vermögenssteuern in den grösseren Gemeinden der Schweiz im Jahre 1921. Les impôts sur le revenu et le capital dans les principes communes de la Suisse en 1921. Bern: A. Francke in Komm. 1922. (35 S.) 4° = Schweizer. Statist. Mitteilungen. Jg. 4. 1922, H. 2. Fr. 3. —

Haushaltsrechnungen schweizerischer Familien aus dem Jahre 1919. Bern: A. Francke in Komm. 1922. (44, 183 S.) 4° = Schweizer. Statist. Mitteilungen. Jg. 4. 1922, H. 1. Fr. 8. —

Rapport du bureau fédéral des assurances sur les entreprises privées en matière d'assurances en Suisse. Publié conformément à la décision du conseil fédéral suisse du 25. Oct. 1921. 34<sup>e</sup> année. 1919. Bern: A. Francke in Komm. 1921. (VII, 94, 188 S.) 4° Fr. n.n. 6. 70

Ste] Frankfurter Verlags-Anstalt A. G. in Frankfurt (Main).

Hinderer, Rudolf: Alte Schweizer Bauweise. 36 Lichtdr. Taf. nach Aufn. von Rudolf Hinderer. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Frankfurter Verlags-Anstalt 1922. (4 S., 36 Taf.) 4° Hlw. Mappe 400. —

Ste] Friedrich Frommann's Verlag in Stuttgart.

(Fr) Frommann's philosophische Taschenbücher, hrsg. u. geleitet von Prof. Dr. Hans Ehrenberg. Gruppe 1: Kämpfer, Bd 1—5. Stuttgart: F. Frommann 1922. kl. 8°

Dostojewski [Dostoevskij, Fedor Michailovič]: Volk und Mensch. [Werke, Ausz., dt.] Eingel. u. hrsg. von Prof. Dr. Hans Ehrenberg. Stuttgart: F. Frommann 1922. (82 S.) kl. 8° = Frommann's philos. Taschenbücher. Gruppe 1; Bd 5. 15. —

Feuerbach, Ludwig: Philosophie der Zukunft. Hrsg. u. erl. von Prof. Dr. Hans Ehrenberg. Stuttgart: F. Frommann 1922. (94 S.) kl. 8° = Frommann's philos. Taschenbücher. Gruppe 1, Bd 2. 15. —

Kierkegaard, Sören: Im Kampf mit sich selbst. [Werke, Ausz., dt.] Eingel. u. hrsg. von Christoph Schrempf. Stuttgart: F. Frommann 1922. (86 S.) kl. 8° = Frommann's philos. Taschenbücher. Gruppe 1, Bd 3. 15. —

Sakmann, Paul, Prof. Dr.: Voltaire. Aus d. Hauptquartier d. Aufklärung. Eingel. u. hrsg. Stuttgart: F. Frommann 1922. (95 S.) kl. 8° = Frommann's philos. Taschenbücher. Gruppe 1, Bd 1. 15. —

Enthält Auszüge aus d. Werken von François Marie Arouet de Voltaire u. Aufsätze über ihn.

Schrempf, Christoph: Zur Theorie des Geisteskampfes. Eingel. u. hrsg. von ihm selbst. Stuttgart: F. Frommann 1922. (92 S.) kl. 8° = Frommann's philos. Taschenbücher. Gruppe 1, Bd 4. 15. —

## Gae] Gerold &amp; Co. in Wien.

Allgemeiner Bericht und Chronik der in den Jahren 1916—1921 in Österreich beobachteten Erdbeben mit einem Nachtrag über die in Niederösterreich in den Jahren 1914 und 1915 beobachteten Erdbeben. Amtl. Veröffentlichung, hrsg. von d. Direktion d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien. No 13. Mit 1 Beil.: 15 Kt. Skizzen [1 Taf.]. Wien: Gerold & Komp. in Komm. 1922. (40 S.) gr. 8° n.n. 25. —

Jahrbücher der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Amtl. Veröffentlichung. Jg. 1917 = N. F. Bd 54. Der ganzen Reihe Bd 62. Wien: Gerold & Komp. in Komm. 1921. (XXVIII, II, 24, 38, 41, 22, 6, 18, 38 S.) 4° n.n. 75. —

## Herm] S. Gerstmanns Verlag in Berlin.

Anuschat, Erich, Dr. Krim. Kommissar: Kriminalpolizeiliches Forschen und Kundschaften. Berlin: S. Gerstmann 1922. (91 S.) 8° 27. 50

## Bo] Fritz Gurlitt in Berlin.

Das Werk der Staatsoper. Orig. Lithogr. zu d. Inszenierungen d. Werke moderner u. alter Meister an d. Berliner Staatsoper. Hrsg. von Franz Ludwig Hörth. (Bd 1.) Berlin: F. Gurlitt 1922. 46,5×38 cm

Pirchan, Emil: Josephslegende. Idee von Harry Graf Kessler. Text von Hugo Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss. (Vorw.: Franz Ludwig Hörth.) Berlin: F. Gurlitt 1922. (7 S. mit eingedr. Zeichn., 10 Taf. unter Passepartout.) 46,5×38 cm = Das Werk d. Staatsoper. Bd 1. Ausg. B: mit 1 handkol. Bl., Hlw. Mappe n.n. 1000. — [Orig. Lithogr.]

## OBI] Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbles in Hamburg.

Bibliothek der kommunistischen Internationale. 31.

Trotsky, Leo [Lev Trocki], eigentl. Leo Bronstein: Zwischen Imperialismus und Revolution. Die Grundfragen d. Revolution an d. Einzelbeispiel Georgiens. [St. Petersburg:] Verlag d. kommunist. Internationale; f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1922. (153 S.) 8° = Bibliothek d. kommunist. Internationale. 31. 35. —

## Bo] Dr. Max Jänecke in Leipzig.

Bibliothek der gesamten Technik. Bd 1. 2. 13. 117. 215. 218. 275. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. kl. 8° u. 8°

Baumgartner, Ferdinand, Ing., Dir. d. Deutschen Privat-Lehranst. f. d. Mühlenind., Pasing II bei München: Mühlen- und Speicherbau. Mit 52 Abb. im Text. 3. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke [1922]. (132 S.) kl. 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. Bd 13. 37. 50

Breuer, Carl: Kette und Klebstoffe. Geschichtl. u. techn. Ausführungen. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 9 Abb. im Texte. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VIII, 228 S.) 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. 275 (33). 100. —

Hahn, Hans, Dr. Dipl. Ing.: Grundriss der Chemie für Techniker. Zugl. e. Repetitorium d. Chemie f. Studierende d. Ingenieur-Wissenschaften. T. 1. Leipzig: Dr. M. Jänecke [1922]. kl. 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. Bd 117. 1. Anorganische Chemie. 2. Aufl. (193 S.) 50. —

Pohl, Hermann, Ober-Ing.: Die Montage elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Taschenb. zum Gebr. f. Ingenieure, Elektromonteur, Installateure, Betriebsführer, Schaltfahrl. Kesselwärter, Maschinisten, sowie die Besitzer elektr. Anlagen. 11., erw. Aufl. Mit 355 Abb. im Text. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VIII, 242 S.) kl. 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. Bd 1. 50. —

Preger, Ernst, Dipl. Ing.: Die Bearbeitung der Metalle in Maschinenfabriken durch Giessen, Schmieden, Schweißen, Härten und Tempern. Mit 388 Abb. im Texte. 6., unveränd. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VIII, 378 S.) 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. 218. 112. 50; Hlwbd 137. 50

[Umschlagt.] Preger: Metallbearbeitung.

Preger, Ernst, Dipl. Ing.: Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. 5., überarb. Aufl. Mit 591 Abb. im Text. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VII, 419 S.) 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. Bd 215. 112. 50; Hlwbd 137. 50

Schulz, Ernst, Ziviling., vereid. Sachverständ. Köln: Die Krankheiten elektrischer Maschinen. Kurze Darst. d. Störungen u. Fehler an Dynamomaschinen, Motoren u. Transformatoren f. Gleichstrom, ein- u. mehrphasigen Wechselstrom f. d. prakt. Gebr. d. Installateure, Monteur u. Maschinenwärter. Mit 44 Abb. im Text. 6. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (107 S.) kl. 8° = Bibliothek d. gesamten Technik. Bd 2. 25. —

## Dr. Max Jänecke in Leipzig ferner:

Laudien, Karl, Prof. Dr.-Ing., Stud. R.: Die Maschinenelemente. Bd 1. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. gr. 8°

1. 3. Aufl. Mit 660 Abb. im Texte u. 43 Abb. zu d. Festigkeits- u. Elastizitätsgleichungen. (VII, 400 S.) 125. —; Hlwbd 150. —

Ost, Hermann, Dr. Geh. Reg. R., Prof.: Lehrbuch der chemischen Technologie. 12. Aufl. Mit 320 Abb. im Text u. 11 Taf. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VIII, 815 S.) gr. 8°

Gewöhnl. Ausg. Hlwbd 300. —; Bibl. Ausg. 350. —; Hlwbd 375. —

## Stre] Theodor Krumm in Elsterberg.

»Stoffsammlung für den heimatkundlichen Unterricht« an der Elsterberger Schule.

Ziele, Hermann, Oberl.: Geschichte des Schlosses Elsterberg. (Aus »meiner Sammelmappe«.) 1. Tsd. Elsterberg: Th. Krumm 1922. (15 S.) 8° = »Stoffsammlung f. d. heimatkundl. Unterricht« an d. Elsterberger Schule. 5. —

## Ste] Kunstverlag Anton Schroll &amp; Co. G. m. b. H. in Wien.

Jacobsen, Jens Peter: Gurre-Lieder. Gedichte. 8 Orig. Lith. von Lilli Steiner. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1921. (5 S., 8 Taf.) 61,5×48 cm Hlw. Mappe 500. —

## Herm] Otto Liebmann in Berlin.

Popitz, Johannes, Dr. jur. Min. Dir.: Einführung in das Abänderungsgesetz vom 8. April 1922 zum Umsatzsteuergesetz vom 24. Dezember 1919, unter Berücks. d. neugefaßten Ausführungsbestimmungen. Zugl. Erg. zum Kommentar zum Umsatzsteuergesetz. Berlin: O. Liebmann 1922. (211 S.) 8° 60. —

## Mai] Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Heidenau-Nord.

Wer war es? Bd 135.

Wegling, B. [d. i. Matthias Blant]: Celly Xenias letzter Tanz. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Mitteldeutsche Verlagsanstalt [1922]. (64 S.) kl. 8° = Wer war es? Bd 135. 3. —

## Bo] G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands nach den Angaben der Eisenbahnverwaltungen, bearb. im Reichsverkehrsministerium. Bd 40. Rechnungsj. 1919. Berlin: E. S. Mittler & Sohn [in Komm.] 1921. (IV, 55, 8, 14, 8, 8, 6, 6, 15, 19, 10, 5, 15, 6, 13, 7, 4, 3 S.) 2° n.n. 150. —

## Hoff] Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel &amp; Co. in Wien.

Österreichische Kunstbücher. Bd 41.

Ginhart, Karl, Dr.: Millstatt am See in Kärnten. Wien: Österr. Verlagsges. Ed. Hölzel & Co. [1922]. (20 S., 10 Taf.) 8° = Österreichische Kunstbücher. Bd 41. In Umschl. 20. —

## Bo] Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 315.

Völk, Wilhelm, Prof. Dr.: Über die Eigenschaften und die Vererbung der Schafwolle bei Kreuzung mit besonderer Berücksichtigung der Merinos. Berlin: P. Parey 1922. (30 S.) 4° = Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 315. 24. —

Becker, Josef, Saatzuchtleiter: Grundlagen und Technik der gärtnerischen Pflanzenzüchtung. Ein Handb. auf wissenschaftl. u. prakt. Grundlage. Mit 149 Textabb. u. 17 Farbendrucktaf. Berlin: P. Parey 1922. (XVI, 400 S.) 8° Lwbd 240. —

Thaer-Bibliothek. Bd 91. 115.

Müller, Heinrich, Prof. Dr.: Hufpflege, Hufschutz und -Beschlag. Dargest. f. Pferdehalter u. Pferdezüchter. 2., neubearb. Aufl. Mit 92 Textabb. Berlin: P. Parey 1922. (IV, 142 S.) 8° = Thaer-Bibliothek. Bd 115. Pappbd 48. —

Müller, Georg, Dr. Geh. Med. R.: Der kranke Hund. Anleitung zur Erkennung, Heilung u. Verhütung d. hauptsächlichsten Hundekrankheiten. Für Hundebesitzer bearb. 5., neubearb. Aufl. Mit 77 [1 farb.] Textabb. Berlin: P. Parey 1922. (VIII, 214 S.) 8° = Thaer-Bibliothek. Bd 91. Pappbd 64. —

Veröffentlichungen der Preussischen Hauptlandwirtschaftskammer. Hrsg. von Dr. Walter von Altröck, Dir. d. Preuss. Hauptlandwirtschaftskammer. H. 1. Berlin: P. Parey 1922. 4°

Seydel, Landesoberfischermstr. Min. R. Dr.: Die Förderung der Erzeugung der Fischerei. Referat, erstattet in d. 1. Sitzung d. Fachabtl. f. Fischerei d. Preuss. Hauptlandwirtschaftskammer in Berlin am 11. März 1922. Berlin: P. Parey 1922. (12 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Hauptlandwirtschaftskammer. H. 1. 4. —

**DKI] Schulbücherverlag in Wien.**

Deutschösterreichische Jugendhefte. Nr 41.  
**Fustig, Karl:** Das deutsche Weihnachtsfest. Gedichte u. Erzählungen, ausgew. Wien: Schulbücherverlag 1922. (82 S. mit Abb., Taf.) 8° = Deutschösterreichische Jugendhefte. Nr 41. b Kc. 330. —

**Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**

Heimatbücher der Zeitschrift »Schaffende Arbeit«. Bd 4.  
**Weyrich, Edgar,** Bez. Schulinsp. Doz.: Stimmen der Zeiten. Beispiel f. e. Heimatgeschichtl. Quellenb. Leipzig, Wien, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1922. (XXIII, 138 S. mit Abb.) 8° = Heimatbücher d. Zeitschrift »Schaffende Arbeit«. Bd 4. 40. — + 60% T.; geb. n. 45. — + 60% T.

Heimatkunde von Nieder-Oesterreich. Hrsg. unter Leitung von **A. Beder, G. Schlesinger u. M. Vancsa.** S. Nr 3. 5.  
**Mayer, Julius, Dr.,** (Brud. a. d. Mur): Das Viertel unter dem Wiener Wald. Mit 1 [farb.] Gen. St. von Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase [1922]. (39 S.) gr. 8° [Umschlag.] = Heimatkunde von Nieder-Oesterreich. S. Nr 3. 25. —

**Oberhammer, Eugen, Dr.:** Die Entwicklung der Landeskunde von Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase [1922]. (16 S.) gr. 8° [Umschlag.] = Heimatkunde von Nieder-Oesterreich. S. Nr 5. 8. —

**Rothe, Karl Cornelius,** Volkssch. Lehrer derzeit pädagog. Leiter d. Sonderklassen u. Kurse: Sprachstörungen und ihre Heilung. Ein Merkblatt f. Eltern, Lehrer u. Schulbehörden. Im Austr. d. Arbeitsgemeinschaft d. Lehrer an Sonderklassen u. Kursen f. sprachkranke Schulkinder Wiens verf. Leipzig, Wien, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1922. (12 S.) 8° 6. —

**Schlesinger, G., Prof. Dr.:** Geologische Übersichtskarte von Niederösterreich. Bearb., erw. u. in Farben ausgef. auf Grund d. Oleate von Dr. H. Vettors. (Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt, G. m. b. H., Wien.) 1:600 000. [Mit 1 Nebenkt.] (Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase [1922]. 40x30,5 cm [Flachdr., farb.] 15. —

Schulreform-Bücherei. Hrsg. von **Viktor Fadrus u. Karl Linke** Nr 1. Leipzig, Wien, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1922. 8°

**Raschauer, Oskar:** Lehrplan oder Bildungsplan? (Gedanken zur organ. Gestaltung d. Bildungsarbeit in d. künft. allg. Mittelschule.) Leipzig, Wien, Prag: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1922. (56 S.) 8° = Schulreform-Bücherei. Nr 1. 20. — + 60% T.

**Bo] Schulzeische Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.**

**Allmers, Hermann:** Marschenbuch. Land- u. Volkswilder aus d. Marschen d. Weser u. Elbe. 7. Aufl. Mit vielen [eingedr.] Holzschn. Oldenburg & Leipzig: Schulzeische Hofbuchh. [1922]. (VIII, 460 S.) 8° b 60. —; geb. b 85. —

**Ste] E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**

Paläontologie von Timor. Hrsg. von **Joh. Wanner.** Lfg 11.  
**18. Wanner, C. Dr.:** Die Gastropoden und Lamellibranchiaten der Dyas von Timor. Mit 4 Taf. (Taf. CLI (1)—CLIV (4)) u. 14 Textfig. 19. Die Ammoniten der unteren Trias von Timor von Prof. Dr. **Otto A. Welter,** Priv. Doz. Mit 17 Taf. (Taf. CLV (1)—CLXXI (17)) u. 21 Textfig. Stuttgart: E. Schweizerbart'sche Verh. 1922. (VIII, 160 S. mit Fig., 21 Bl.) 4° = Paläontologie von Timor. Lfg 11. 300. —

**Op] Walter Seifert, Verlag in Heilbronn.**

**Ryber, Manfred:** Märchen. 11.—20. Lfd. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1922). (V, 176 S.) 8° Pappbd b 48. —

**WSch] Spachholz & Ehrath in Bonndorf.**

**Böser, Jakob:** Heimatschrifttum des Markgräflerlandes und angrenzender Gebiete. Heimatkundl. Quellenb. f. d. Gemeinden d. Amtsbezirke Staufeu, Müllheim, Lörrach, Schopshelm, Schönau u. Säckingen. Bonndorf (Schwarzw.): Spachholz & Ehrath 1921. (484 S.) gr. 8° + 45. —

**Herm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.**

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Artillerie-Heft 9. Infanterie-Heft 10. 12.

**Schmidt, Oberstlt. a. D.:** 2. Nassauisches Infanterie-Regiment Nr 88. Nach d. amtl. Kriegstagebüchern bearb. Mit 7 St. u. 26 Skizzen. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1922. (194 S.) 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Infanterie-Heft 10. 50. — + 10% T.

**Simon-Eberhard, Max,** Rgl. Preuß. Optm. a. D.: Königl. Preussisch. Ostpreussisch. Feldartillerie-Regiment Nr 62. Bearb. nach d. amtl. Kriegstagebüchern. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1922. (155 S., 1 Taf., 3 St. Taf.) 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Artillerie-Heft 9. 32. — + 10% T.

**Wintersfeldt, Gen. Lt. v.:** Das Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr 2 1914—1918. Bearb. nach d. amtl. Kriegstagebüchern u. Mitteilungen vieler Regiments-Angehöriger. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1922. (90 S., 3 St. Taf.) 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Infanterie-Heft 12. 20. — + 10% T.

**Schlachten des Weltkrieges. S. 6.**

**Gebattel, Frh. Ludwig von,** Gen. d. Kavallerie: Von Nancy bis zum Camp des Romains 1914. Nach amtl. Unterlagen d. Reichsarchivs, d. Münchener Kriegsarchivs u. Berichten von Mitkämpfern bearb. Mit 10 [z. T. farb.] Skizzen [im Text u. auf Taf.] u. 18 Bildern [auf 5 Taf.]. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1922. (159 S.) 8° = Schlachten d. Weltkrieges. S. 6. 51. 50; Pappbd 63. —

**Freh] F. Tempsky in Wien.**

**John, Julius:** Normalfibel eingerichtet für analytische Laut- und synthetische Zeichengewinnung. Mit 54 Gruppenbildern aus d. Leben d. Kindes von Alex. Wille. [Ausg. A.] 4. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 2. Aufl. Wien: F. Tempsky 1922. (95 S.) gr. 8° 24. —

**John, Julius:** Normalfibel eingerichtet f. analytische Laut- und synthetische Zeichengewinnung. Mit 54 Gruppenbildern aus d. Leben d. Kindes von Alex. Wille. Ausg. B, enth. e. Anh. mit latein. Druckschrift. 4. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 2. Aufl. Wien: F. Tempsky 1922. (104 S.) gr. 8° 24. —

**Müllner, (Johann):** Erdkunde für Mittelschulen. Tl 1. Wien: F. Tempsky 1921. gr. 8°

1. Für d. 1. Kl. Bearb. von Dr. Hans Slanar, Bundes-Erziehungsanst. Prof. 3. Aufl. Mit 32 Abb. u. 1 [farb.] Taf. (IV, 99 S.) 44. —

**Scheindler, (August [u.]) Weigel:** Lateinisches Übungsbuch für die 5. Klasse der Reform-Realgymnasien. 3. Aufl., besorgt von August Scheindler. Im Wesentlichen unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. Wien: F. Tempsky 1922. (225 S.) 8° 50. —

**Woynar, Karl, Prof. Dr. Gymn. Dir.:** Lehrbuch der Geschichte für die Oberstufe der Mädchenlyzeen. Tl 1. Wien: F. Tempsky 1921. gr. 8°

1. Für d. 4. Kl.: 1. Altertum, 2. Mittelalter (bis auf Rudolf von Habsburg). Mit 135 Abb. 4. Aufl. Im Wesentlichen unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (257 S.) 70. —

**Woynar, Karl, Prof. Dr. Gymn. Dir.:** Lehrbuch der Geschichte für die Oberstufe der Realschulen. Bd 1. Wien: F. Tempsky 1921. gr. 8°

1. Das Altertum. Mit 91 Abb. 3. Aufl. Im Wesentlichen unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (195 S.) 52. —

**Hof] Universal-Edition in Wien.**

Universal-Edition. Nr 5966. 6131. 6139. 6454. 6455. 6636. 6660. 6661. [6664]—67.

**Balázs, Béla:** Der holzgeschnittene Prinz. Tanzspiel in 1 Akt. Musik von Béla Bartók op. 13. Wien: Universal-Edition (1922). (10 S.) kl. 8° = Universal-Edition. Nr 6636. 1. 50

**Graener, Paul:** Byzanz. Oper in 3 Aufz. Dichtung von Otto Antheß. Musik von Paul Graener. Wien, Leipzig: Universal-Edition; Berlin, München: Drei Masken-Verlag (1922). (51 S.) 8° = Universal-Edition. Nr 5966. 10. —

**Proszniak, Adolf, weil. Prof. am Wiener Konservatorium:** Grundriß der allgemeinen Musiklehre für Musiker und Musik-Lehranstalten. S. 1. 2. Wien, Leipzig: Universal-Edition 1922. gr. 8° = Universal-Edition. Nr 6454. 6455. je 7. 50 + 300% T.

1. 9. Aufl. (52, X S.)  
 2. 6. Aufl. (60, XII S.)

**Reinhart, Hans:** Der Sonne-Geist von Friedrich Klose. Themat. Führer durch d. Werk. Mit e. Portr. d. Komp. Leipzig, Wien: Universal-Edition [1922]. (29 S., 1 Taf.) gr. 8° = Universal-Edition. Nr 6139. 2. — + 300% T.

## Universal-Edition in Wien ferner:

## Universal-Edition ferner:

**Schuster, Bernhard:** Der Jungbrunnen. Romantische Oper in 3 Aufz. Nach d. Profabdichtung d. Komponisten in Verse gebr. von Wilhelm Holzamer. Musik von Bernhard Schuster. Wien, Leipzig: Universal-Edition [1922]. (75 S.) 8° = Universal-Edition. Nr 6131. 2. — + 300% T.

## Wiener Textbibliothek.

**Beethoven, Ludwig van:** Fidelio. Oper in 2 Aufz. Frei nach d. Franz. Musik von Ludwig van Beethoven. Mit e. Einf. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh. A. W. Kunast; (Umschlagt.: Universal-Edition [1922]). (XVI, 42 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. [Nr 6664.] 2. — + 200% T.

**Verdi, Giuseppe:** La Traviata. (Violetta.) Oper in 3 Aufz. nach Dumas' d. Jüng. Dame aux camélias bearb. von F[rancesco] M[aria] Piave. Musik von Giuseppe Verdi. Mit e. Einf. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh.; Universal-Edition [1922]. (32 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. Nr 6666. 2. — + 200% T.

**Verdi, Giuseppe:** Ein Maskenball. Oper in 5 Akten von F[rancesco] M[aria] Piave. Musik von Giuseppe Verdi. Mit e. Einf. u. Thementaf. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh.; Universal-Edition [1922]. (XVI, 35 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. Nr 6661. 2. — + 200% T.

**Verdi, Giuseppe:** Der Troubadour. (Il trovatore.) Oper in 4 Akten, nach d. Span. d. Antonio Garcia Gutierrez von Salvatore Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi. Textb. Neu-Übertr. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh.; Universal-Edition [1922]. (60 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. Nr 6665. 2. — + 200% T.

**Wagner, Richard:** Der fliegende Holländer. Mit e. Einf. u. Thementaf. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh.; Universal-Edition [1922]. (XXII, 36 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. Nr 6667. 2. — + 200% T.

**Wagner, Richard:** Lohengrin. Romantische Oper in 3 Aufz. Mit e. Einf. u. Thementaf. von Richard Specht. Wien: Wallishausser'sche Buchh.; Universal-Edition [1922]. (XV, 51 S.) kl. 8° = Wiener Textbibliothek = Universal-Edition. Nr 6660. 2. — + 200% T.

## Gae] Verlag »Glückauf« in Essen.

**Serlo, Walter, Oberberggr.:** Die preussischen Bergassessoren. 2. Aufl. Essen: Verlag Glückauf 1922. (XI, 348 S.) 8° Hlwbdd 50. —

## Hsch] Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet in Kempten.

Philosophische Handbibliothek. Hrsg. von Clemens Bäumker, Ludwig Baur, Max Ettliger. Bd 6.

**Baur, Ludwig:** Metaphysik. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (XII, 502 S.) gr. 8° = Philosophische Handbibliothek. Bd 6. 70. —; Pappbd 85. —; Lwbd 100. —

## Wal] Martin Warned in Berlin.

**Speck, Wilhelm:** Ursula. Novelle. 16.—20. Tsd. Berlin: M. Warned 1922. (190 S.) 8° Pappbd 40. —

**Spedmann, Diedrich:** Erich Heydenreichs Dorf. (54.—58. Tsd.) Berlin: M. Warned 1922. (396 S.) 8° Hlwbdd 75. — [Roman.]

**Spedmann, Diedrich:** Herzensheilige. (77.—81. Tsd.) Berlin: M. Warned 1922. (264 S.) 8° Hlwbdd 60. — [Roman.]

**Spedmann, Diedrich:** Jan Murken. Erzählung. 12.—33. Tsd. Berlin: M. Warned 1922. (336 S.) 8° Hlwbdd 75. —

## Wag] Julius C. G. Wegner in Stuttgart.

Wert und Wesen der Freimaurerei. 15 Fragen u. Antworten f. Solche, die sich der Freimaurerei anzuschließen wünschen. Unter bes. Berücks. d. Lehrart d. unabhängigen deutschen Grossloge »Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne« (F. Z. A. S.) Stuttgart: J. E. G. Wegner [1922]. (8 S.) 8° [Umschlagt.] b 1. 50 Erw. aus: R. Penzig: Freimaurer-Lehrbuch.

## Herb] Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

**Jensen, Hans, Priv. Doz.:** Neudänische Laut- und Formenlehre. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1922. (86 S.) 8° 10. — + 40% T.

## Wirtschaftsinstitut für Rußland u. die Randstaaten in Königsberg Pr. (Ostmessehaus).

Wirtschaftsinstitut für Rußland und die Randstaaten. Ekonomičeskij institut dlja snošenij s Rossiej i okrajnymi gosudarstvami. Schriftenfolge »Osteuropäischer Aufbau«. H. 1. Königsberg Pr., Ostmessehaus: Wirtschaftsinstitut f. Rußland u. d. Randstaaten 1922. gr. 8°

**Wechselordnung der Russischen Socialistischen Sowjet-Föderation** (Položenie o vekseljach) nach d. Abdr. d. »Nachrichten« (Iswestija) d. Allrussischen Zentral-Exekutivkomitees Nr 72 (1511) vom 30. März 1922. Verdeutsch. von Dr. sc. pol. A[lexis] Markow, Geschäftsführer d. Wirtschaftsinstituts. In d. Rechtssprache übertr. u. hrsg. von Dr. iur. F[ritz] Litten, Prof. Königsberg Pr., Ostmessehaus: Wirtschaftsinstitut f. Rußland u. d. Randstaaten 1922. (18 S.) gr. 8° = Wirtschaftsinstitut f. Rußland u. d. Randstaaten. Schriftenfolge »Osteuropäischer Aufbau«. H. 1. b 10. —

## Mai] Zentralverlag, G. m. b. H. in Berlin.

(Auskunftshefte für deutsche Auswanderer.) Übersichtliche Darstellungen der Verhältnisse in den Einwanderungsländern. Hrsg. im Auftr. d. Reichswanderungsamts März 1922, S. Nr 12. Berlin: Zentralverlag [1922]. 8°

12. Finnland. (16 S., 1 Rt.)

5. 50

## Staat und Wirtschaft. Einzeldarstellungen in Grundrissen.

**Berger, Richard, Dr.:** Grundfragen der Staatskunde. Berlin: Zentralverlag 1922. (91 S.) gr. 8° = Staat u. Wirtschaft. 24. —

**Krebs, Willy, Dr.:** Die Landwirtschaft in der modernen Wirtschaft. Berlin: Zentralverlag 1922. (63 S. mit Abb.) 8° = Staat u. Wirtschaft. 18. —

**Rueder, Bruno, Dr.:** Die Berufsfreude im modernen Wirtschaftsleben. Berlin: Zentralverlag 1922. (55 S.) gr. 8° = Staat u. Wirtschaft. 18. —

## Rit] Erhard Franz Zill in Berlin.

**Normann, Maria:** Das böse Gewissen. Roman. 1. Aufl. Berlin: E. F. Zill [Komm.: V. A. Kittler, Leipzig] 1922. (240 S., 1 Titelb.) 8° Hlwbdd 60. —

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rohberg in Leipzig.

Fischer's Zeitschrift für Verwaltungsrecht. Hrsg. von Dr. Walter Schelcher, Wirtl. Geh. R. Bd 54. (6 Hefte.) S. 1/3. (128 S.) Leipzig: Rohberg'sche Verlh. 1922. 8° Der Bd 60. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

## die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerzugszuschlag.

Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M. 6628

Pharus-Wanderkarte vom Rheingau u. Hunsrück. 8 M.

— vom östlichen Taunus. 7 M.

— vom westlichen Taunus. 8 M.

G. S. Bedtsche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München. 6636—9

\*Garrich: Das Ostproblem. Etwa 50 M., geb. etwa 80 M.

\*Schroeter: Der Streit um Spengler. Etwa 50 M.

\*Spengler: Preußentum u. Sozialismus. 56.—60. Tauf. Etwa 25 M., Pappbd. etwa 50 M.

\*Spengler: Der Untergang des Abendlandes. 2. Bd. Welthistorische Perspektiven. 180 M., geb. 240 M., Vorzugsausg., Pergambd etwa 700 M.

\*v. Wachter: Zum Verständnis der Weltlage. Etwa 120 M., geb. etwa 170 M.

Belvedere-Verlag in Wien. 6635

Belvedere. Hrsg.: E. W. Braun u. B. Euida. 2. Heft. 120 M., viertelj. 300 M.

Deutsche Meister-Verlag in München. 6634

Angenruber: Steinklopferhanns. Hlwbdd. 60 M., Hlbrbd. 92 M.

— Schandfleck. Hlwbdd. 100 M., Hlbrbd. 176 M.

Storm: Schimmelreiter. Hlwbdd. 60 M., Hlbrbd. 92 M.

— Immensee. Pole Poppenspüler. Ein stiller Musikant. Psyche. Hlwbdd. 72 M., Hlbrbd. 112 M.

**Dom-Verlag in Berlin.** 6642  
 Veröffentlichungen aus den Handschriftensammlungen der preussischen Staatsbibliothek zu Berlin. Hrsg. v. Degering.  
 Marienleben des Priesters Bernher. Substr.-Pr. etwa 10 000 M.  
 Historie von der schönen Magelone. Ausg. A Nr. 1—25 Pergbd. etwa 1800 M, Ausg. B Nr. 26—100 Pergbd. etwa 1200 M, Ausg. C, imit. Pergbd. etwa 350 M.

**Feuerverlag in Weimar.** 6616—18  
 Feuer. Juniheft. 35 M.  
 Feuerbücherei.  
 Michel: Hölzerlands abendländische Wendung. Pappbd. 80 M.  
 v. Wedderkop: Deutsche Graphit des Westens. Pappbd. 180 M.

**Furche-Verlag in Berlin.** 6640. 41  
 Leese: Die Geschichtsphilosophie Hegels. 120 M, Glwbd. 180 M, Hldrbd. 500 M.

**Geschäftsstelle des Badischen Schwarzwald-Vereins in Freiburg i. B.** 6610  
 Olmanns: Pflanzenleben des Schwarzwaldes. 300 M.

**G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.** 6625  
 Frenssen: Die Brüder. 99.—103. Tauf. 110 M, Glwbd. 150 M.  
 — Grübeleien. 19.—24. Tauf. 85 M, Glwbd. 125 M, Lwbd. 200 M.  
 — Gilligenlei. 172.—179. Tauf. 110 M, Glwbd. 150 M, Lwbd. 200 M.  
 — Jörn Uhl. 281.—290. Tauf. 100 M Glwbd. 140 M, Lwbd. 200 M.  
 Karrillon: Sechs Schwaben u. ein halber. 6.—8. Tauf. 90 M, Glwbd. 130 M.  
 Raabe: Die Chronik der Sperlingsgasse. 146.—155. Aufl. 60 M, Glwbd. 90 M.

**Leopold Seidrich G. m. b. H. in Wien.** 6615  
 Gotthelf: Jöele, die Geschichte einer Liebe. 40 M, geb. 50 M.

**Carl Seymanns Verlag in Berlin.** 6624  
 Handausgaben, Amtliche, des Reichsfinanzministeriums.  
 Kapitalverkehrssteuergesetz. 40 M.  
 \*Kraftfahrzeugsteuergesetz.  
 \*Kernewett- u. Lotteriegesetz.  
 \*Umsatzsteuergesetz. 1. Tl.  
 \*Vermögenssteuergesetz.  
 \*Versicherungssteuergesetz.  
 Kehler: Kommentar zum Kapitalverkehrssteuergesetz.  
 Zentralblatt für das Deutsche Reich.  
 Nr. 25. Ausführungsbestimmungen zum Versicherungssteuergesetz u. zum Kraftfahrzeugsteuergesetz. 6 M.  
 Nr. 27. Änderungen der Muster zu den Tabaksteuer-Ausführungsbestimmungen. Verordnungen zur Ausführung des Artikels V des Tabaksteuergesetzes. 2 M 40 S.

**Sinstorff'sche Verlagsbuchh. in Bismar.** 6622  
 Jünger: Heidelands Erdenweg. 12.—14. Tauf. 38 M, geb. 50 M.

**H. Hoffmanns Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 6629  
 Hoffmann: Die zehn Gebote u. die besitzende Klasse. 181.—190. Tauf. 12 M.

**Friedrich Hofmeister in Leipzig.** 6628  
 Günther: Neue Lieder. 16.—18. Vd. Je 18 M.

**Insel-Verlag in Leipzig.** 6635  
 \*Schaeffer: Helianth. Glwbd. etwa 450 M, Spermdbd. etwa 750 M.  
 — Josef Montfort. 8.—11. Tauf. Pappbd. etwa 110 M.  
 Vogeler-Worpswede: Dir. 8. Aufl. Glwbd. 90 M.

**Leonhardt-Verlag in Wien.** 6624  
 Korningen: Die letzte Liebe der Frau Molly Eigner. Roman. Geschenkb. 63 M.

**Otto Meißner Verlag in Hamburg.** U 4  
 \*Melhop: Historische Topographie der Freien u. Hansestadt Hamburg von 1895—1920. 1. Vfg. Substr.-Pr. 175 M.

**Neuerwerk-Verlag in Schlüchtern.** II 3  
 Blumhardt: Vom Reich Gottes. Ausgewählt v. E. Jädh. 30 M, geb. 40 M.

**Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Ehlingen a. N.** 6619  
 \*Janzen: Bilderatlas zur Kunstgeschichte. 3. Aufl. Glwbd. 80 M.

**H. Oldenbourg in München.** 6618  
 Buch: Die Theorie moderner Hochspannanlagen. 2. Aufl. 184 M, geb. 224 M.

**Orbis-Verlag in Prag.** 6622  
 Novak: Das barocke Prag. Deutsch v. Strashnow. 75 M.

**Reuther & Reichard in Berlin.** 6629  
 \*Koppelman: Das Wesen des Christentums in religiös-philosophischer Untersuchung. Etwa 60 M, geb. etwa 75 M.

**Jr. Seibold's Verlagsbuchh. in München.** 6626. 27  
 Kinderdichter, unsere. Hrsg. v. W. Müller-Müdersdorf. Neuaufgaben. Jeder Vd. geb. 25 M.  
 1. Bocci: Alle sollt Ihr fröhlich sein.  
 2. Reinick: Eine sonnige Welt.

**Jr. Seibold's Verlagsbuchh. in München ferner:**  
 3. Grimm: Die schönsten Märchen.  
 4. v. Schmid: Blume, Stern u. Kinderherz.  
 5. Hebel: Geschichten und Schnurren.  
 6. Hoffmann v. Fallersleben u. Fey: Der bunte Garten.  
 7. Andersen: Wunderwelt.  
 8. Dechstein: Aus dem Märchen- und Sagenland.  
 9. Musäus: Geister u. Menschen.  
 10. Hauff: Märchenreich.  
 11. Blüthgen: Zauberland.  
 12. v. Volkmann-Deander: Träumereien an französ. Kaminen.

**Otto Stollberg & Co., Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.** 6631—33  
 \*Bismarck's gesammelte Werke. Ausg. A. Lwbd., Substr.-Pr. jeder Vd. 250 M, Ausg. B, Hldrbd., Substr.-Pr. jeder Vd. 350 M.

**Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart.** 6630. 34  
 Bücher, Die, der Frau.  
 7. Vd. Frost: Zu Hause u. in der Gesellschaft. 6.—10. Tauf. Geschenkb. 80 M.  
 \*Schwerla: Falkbootspport u. Kleinfestelei. Kart. 24 M.

**Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** U 2  
 Kleines Salings's Börsen-Jahrbuch. 11. Jahrg. 1922/23. Geb. 120 M.

**Hermann A. Wichmann in München.** 6612  
 Wichmann: Heimatbücher der Menschen.  
 \*Väte: Der Mond ist aufgegangen. 6.—10. Aufl. Lwbd. 120 M.  
 Wandertage am Rhein. Glwbd. 200 M.

**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

**Amerikanische Literatur.**

**Bolwell, Robert W.:** The life and works of John Heywood. New York: Lemcke & Buechner. 8°. 2 \$ 50 c.  
 (Columbia University studies in Engl. and comp. lit.)

**Book review digest, The.** 17th annual cumulation with cumulated index 1917—1921. Reviews of 1921 books ed. by Marion A. Knight and Mertice M. James. New York: Wilson Co. 8°. 6 \$.

**Cape, Emily Palmer:** Lester F. Ward, a personal sketch. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 75 c.

**Clapham, Charles Blanchard:** Metric system for engineers. New York: Dutton. 8°. 6 \$.  
 (The directly useful techn. ser.)

**Downes, Olin:** The lure of music, picturing the human side of great composers with stories of their inspired creations. New York: Harper. 8°. 1 \$ 50 c.

**Drake, Durant:** America faces the future. New York: Macmillan: 8°. 2 \$ 50 c.

**Likenberry, William Lewis:** The teaching of general science. Chicago Press. 8°. 2 \$.

**Federal Trade Information Service:** Treaties and resolutions of the conference on the limitation of armament as ratified by the United States Senate; facts and tables. New York: Federal Trade Inform. Service. 8°. 50 c.

**Frank, Tenney:** Vergil; a biography. New York: Holt. 8°. 2 \$.

**Gould, Jerald Blenkiron:** Judging coal values; the practical problem of selecting and buying eastern coals. New York: Fuel Engineering Co. 8°. 3 \$.

**Forster, Arthur Leopold:** The wite mark; an editorial history of chiropractic. Chicago: The National Pub. Assn. 8°. 7 \$ 50 c.

**Julian, H. Forbes, and Edgar Smart:** Cyaniding gold and silver ores; a practical treatise. Philadelphia: Lippincott. 8°. 12 \$ 50 c.

**Kellogg, John Harvey:** The new dietetics; what to eat and how. Battle Creeks, Mich.: The Modern Medicine Pub. Co. 8°. 6 \$ 75 c.  
 — Tobaccoism or howtobacco kills. Battle Creeks, Mich.: The Modern Medicine Pub. Co. 8°. 65 c.

**Kennan, George: E. H. Harriman.** A biography with ill. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 7 \$ 50 c.

**Lamb, John:** Questions and answers relating to Diesel, semi-Diesel and other international combustion engines, air compressors etc. Philadelphia: Lippincott. 8°. 2 \$ 50 c.

**Lapp, Lewis H.:** Economics and the community. Ill. New York: Century Co. 8°. 1 \$ 75 c.

**Legrain, Leon:** Historical fragments. New York: Appleton. 8°. 3 \$ 50 c.  
 (Univ. of Penns. The univ. museum publs. of the Babylonian sect. 13.)

**Lescarbours, Austin Celestin:** Radio for everybody. New York: Scientific American Pub. Co. 8°. 1 \$ 50 c.

**Mc Adam, D. J.:** Einstein's relativity, a criticism. Boston: Badger. 8°. 2 \$.

**Morgan, Lewis H.:** Leagues of the Ho-de-no-sau-nae of Iroquois. New York: Dodd, Mead. 8°. 7 \$ 50 c.

**Munn, Glenn G.:** The paying teller's department. New York: The Bankers Pub. Co. 8°. 1 \$ 25 c.

- Myers, Denys Peter: Manual of collections of treaties and of collections relating to treaties. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Press. 8°. 7 \$ 50 c.  
(Harvard bibliographies, libr. ser. 2.)
- Newell, Edward Theodore: The first Seleucid coinage of Type. New York: The American Numismat. Soc. 8°. 1 \$.
- Owen, Will: Old London town. New York: McBride. 8°. 1 \$ 75 c.
- Pilling, E. W.: Premium bond values tables showing values of and yields from bonds redeemable at a price other than par. Boston: Financial Pub. Co. 8°. 7 \$ 50 c.
- Pound, Arthur: The iron man in industry. An outline of the social significance of automatic machinery. Boston: The Atlantic Monthly Press. 8°. 1 \$ 75 c.
- Reed, Robert Rentoul, and Lester Harold Washburn: Blue sky laws, analysis and text. New York: Clark Boardman Co. 8°. 7 \$ 50 c.
- Robertson, James Alexander: The spiritual pilgrimage of Jesus. (The Bruce lectures 1917.) Boston: The Pilgrim Press. 8°. 2 \$ 25 c.
- Schlesinger, Arthur Meier: New viewpoints in American history. New York: Macmillan. 8°. 2 \$ 40 c.
- Shepperson, Alfred B.: Cotton facts. A compilation from official and reliable sources of the crops, receipts, stocks, exports etc. 46th annual ed. New York: Shepperson Pub. Co. 8°. 1 \$ 50 c.
- Smith, Preserved: A short history of christian theophagy. Chicago: Open Court Pub. Co. 8°. 2 \$.
- Stout, Arlow Burdette: Gardening. An elementary school text treating of the science and art of vegetable growing. Ill. Yonkers New York: World Book Co. 8°. 1 \$ 60 c.
- Townsend, Reginad T.: The Country life book of building and decorating. Garden City New York: Doubleday, Page. 8°. 3 \$.
- Wagner, Henry Raup: The plains and the Rockies. A bibliography of original narratives of travel and adventure 1800—1865. San Francisco, Cal.: J. Howell. 8°. 10 \$.
- Wallington, W.: Chats on photography. Philadelphia: Lippincott. 8°. 1 \$ 50 c.
- West, Judson S.: Practical law made plain. Hartford: Conn.: Mitchell. 8°. 1 \$ 50 c.
- Lyall, Sir J. C. 1845—1920. For the British Academy. London: Milford. 8°. 1 sh.
- McCabe, Joseph: Ice ages. The story of the earth revolutions. London: Watts. 8°. 3 sh.
- McCornac, Eugene Irving: James K. Polk. A political biography. Berkeley, Cal.: Univ. of California Press. 8°.
- McNeill, Ronald: Ulster's stand for union. London: Murray. 8°. 12 sh.
- Marine insurance clauses. Also appendices giving the marine insurance act, York-Antwerp rules and a table of stamp duties. London: Witherby & Co. 8°. 25 sh.
- Melrose, C. J.: Money and credit. London: Collins. 8°. 5 sh.
- Ord, Hubert: Chaucer and the rival poet in Shakespeare's sonnets. A new theory. London: Dent. 8°.
- Pictures of the roman liturgy. London: Society of S. S. Peter & Paul. 8°. 3 sh.
- Powicke, F. M.: Ailred of Rievaulx and his biographer Walter Daniel. Manchester: Univ. Press. London: Longmans. 8°. 3 sh.
- Prestage, Edgar: D. Francisco Manuel de Mello. London: Milford. 8°. 5 sh.
- Pritchard, F. H.: Training in literary appreciation. An introduction to criticism. London: Harrap. 8°. 2 sh. 6 d.
- Rapson, E. J.: The Cambridge history of India (in 6 vols.). Vol. 1: Ancient India. Cambridge: Camb. Univ. Press. 8°. 42 sh.
- Roughead, William: Glengary's war and other studies. Edinburgh: Green & Son. 8°. 10 sh. 6 d.
- Sainsbury, Geoffrey: Polarity. London: Faval Press. 8°. 3 sh. 6 d.
- Scott, Martin S.: The credentials of christianity. London: Harding & More. 8°. 6 sh.
- Starling, Sydney G.: Electricity. London: Longmans. 8°. 10 sh. 6 d.
- Stratford, Barbara Wingfield: India and the English. London: J. Cape. 8°. 7 sh. 6 d.
- Subject index of the modern books acquired by the British Museum in the years 1916—1920, other than those relating to the European war. London: Brit. Museum. 8°. 73 sh. 6 d.
- Thompson, W. H.: Workmen's compensation. An outline of the acts. London: Labour Publ. Co. 8°. 2 sh. 6 d.
- Tweedie, Charles: James Stirling. A sketch of his life and works, along with scientific correspondence. London: Milford. 8°. 16 sh.
- Waley, Arthur: An index of Chinese artists represented in the subdept. of Oriental prints and drawings in the British Museum. London: British Museum. 8°.
- Weale, W. H. James: Early stamped bookbindings in the British Museum. Description of 385 blind-stamped bindings of the 12th—15th centuries. Completed by Lawrence Taylor. London: Brit. Museum. 4°. 15 sh.
- Wilton, G. W., and T. M. Cooper: Memorandum and articles of association of limited companies. Edinburgh: Hodge & Co. 8°. 5 sh.
- Year Book, The public schools 1922. A comprehensive guide to public and preparatory schools, universities, professions etc. Edited by C. H. Deane & W. A. Bulkeley Evans. London: Year Book Press. 8°. 10 sh. 6 d.

### Englische Literatur.

- Aggs, W. H., and G. W. Knowless: Handbook on education. Being the Education act 1921. With full notes and an introduction and index. London: Sweet & Maxwell. 8°. 6 sh. 6 d.
- Handbook on railways. Being the railway act 1921. With full notes and an introduct. and index. London: Sweet & Maxwell. 8°. 5 sh.
- All the world's aircraft 13 = 1922. Founded by Fred T. Jane. Edited and compiled by C. G. Grey. London: Sampson Low. 8°.
- Angell, Norman: The press and the organization of society. London: Labour Publ. Co. 8°. 3 sh. 6 d.
- Ayscough, John: Pages from the past. London: Longmans. 8°. 7 sh. 6 d.
- Beveridge, Thomas J.: English renaissance woodwork 1660—1730. London: Technical Journals. 4°. 126 sh.
- Book auction records. A priced and annotated record of London, Dublin, Edinburgh, Glasgow and American book auctions. Vol. 19, part 1. London: Stevens, Sons & Stiles. 8°.
- Bowie, James A.: Sharing profits with employers. A critical study of methods in the light of present conditions. London: Pitman. 8°. 10 sh. 6 d.  
(Pitman's industr. admin. ser.)
- Butler, F. W.: Can we dispense with christianity? The question: Its crux and implications for the modern mind. London: Students christ. movement. 8°. 5 sh.
- Butterworths Yearly digest of reported cases for the year 1921. Being the first yearly supplement of 'Butterworths' Twenty-three years digest 1898—1922. London: Butterworth. 8°.
- Chatterton, E. Keble: Q-ships and their story. London: Sidgwick & Jackson. 8°. 12 sh. 6 d.
- Chung, Henry: The case of Korea. A collection of evidence on the Japanese domination of Korea etc. London: Allen & Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.
- Clarke, Thomas J.: Glimpses of an Irish Felon's prison life. London: Maunsell. 8°. 3 sh. 6 d.
- Collett, Anthony: The changing year. London: Hodder & Stoughton. 8°. 15 sh.
- Donald, C. H.: In nature's garden. London: J. Lane. 8°. 7 sh. 6 d.
- Edwards, Edward: A catalogue of the persian printed books in the British Museum. London: Brit. Museum. 4°. 105 sh.
- Everest, F. E.: Finding a soul. A spiritual autobiography. London: Longmans. 8°. 4 sh. 6 d.
- Filher, Lettice: Getting and spending. An introduction to economics. London: Collins. 8°. 2 sh. 6 d.
- Gilbert, T. W.: The miracles in St. John's gospel and their teaching on eternal life. London: Longmans. 8°. 2 sh. 6 d.
- Hart, Sir John: Four famous mysteries. London: Nisbet. 8°. 10 sh. 6 d.
- Kidd, B. J.: A history of the church to A. D. 461. 3 vols. London: Milford. 8°. 58 sh., einzeln je 21 sh.
- Lee, John: The social implications of christianity. London: Students christ. movement. 8°. 4 sh. 6 d.

### Französische Literatur.

- Alès, A. d': La théologie de St. Cyprien. Paris: Beauchesne. 8°. 24 Fr.
- Allard, Roger: R. de La Fresnaye. 28 reprod. de peintures et dessins précédées d'une étude critique. Paris: Nouv. Revue franç. 8°. 3 Fr. 75 c.  
(Les peintres franç. nouv. 14.)
- Amann, Emile: Le dogme catholique dans les pères de l'église. Paris: Beauchesne. 8°. 7 Fr. 50 c.
- Année, L' médicale pratique publ. sous la dir. de C. Lian. 1re année. Paris: Maloine. 8°. 20 Fr.
- Annuaire général de la France et de l'Etranger 1922. Paris: Larousse. 8°. 30 Fr.
- Brun, J.: Manuel de radiotélégraphie appliquée. Paris: Michel. 8°. 30 Fr.
- Champy, Christian: Etude expérimentale sur les différences sexuelles chez les tritons. Paris: Doin. 8°. 25 Fr.  
(Archives de morphologie gén. et expér.)
- Coeuroy, André: La musique française moderne. 15 grands musiciens actuels. Paris: Delagrave. 3°. 7 Fr.
- Cosson, Chanoine Mathieu: Eloge de la pucelle d'Orléans prononcé le 8. mai 1771. Avant-propos par Jacques Soyer. Un panégyrique inédit de Jeanne d'Arc. Orléans: Pigelet & fils. 8°. 12 Fr.
- Delacroix, Henri: La religion et la foi. Paris: Alcan. 8°. 25 Fr.  
(Bibl. de philosophie cont.)
- Delatte, Dom Paul: L'évangile de Notre-Seigneur Jésus Christ le fils de Dieu. 2 Vols. Tours: Mame. 8°. 30 Fr.
- Desthieux, F. Jean: La paix n'est pas fait. T. 2; La petite Entente. Paris: Bossard. 8°. 6 Fr.  
(Coll. du 'Monde libre'.)
- Dodeman, Charles: Le journal d'un bouquiniste. Illustrations de A. Robida. Paris: Tancrède. 8°. 10 Fr.
- Godard, André: Le surnaturel contemporain. Paris: Perrin. 8°. 5 Fr.
- Grimauty, Fernand Hubert: Les six derniers mois de guerre en Belgique par un soldat belge. Paris: Perrin. 8°. 7 Fr.

Haumant, Emile: Le problème de l'unité russe. Paris: Bossard. 8°. 4 Fr. 50 c.

Herbigny, Michel d': La théologie du révéle. Ce qu'elle suppose. Ce qu'elle étudie. Paris: Beauchesne. 8°. 12 Fr.

Jacovleff, Alexandre, et Tchou-Kia-Kien: Le théâtre chinois. Paris: Brunoff. 4°. 30 Fr.

Ker, Paul: Nos doctrines classiques traditionnelles. Paris: Beauchesne. 8°. 9 Fr.

Lalo, Charles: L'art et la morale. Paris: Alcan. 8°. 7 Fr. (Bibl. de philosophie cont.)

Lenéru, Marie: Journal de Marie Lenéru. Préface de François de Curel. 2 vols. Paris: Crès. 8°. 10 Fr.

— Saint-Just. Préface de Maurice Barrès. Paris: Grasset. 8°. 5 Fr. (Les Cahiers verta. 10.)

Louismet, Dom Savinien: Essai sur la connaissance mystique de Dieu. Tours: Mame. 8°. 4 Fr.

Madinier, Jean: L'athoracoplastie extrapleurale dans le traitement de la tuberculose pulmonaire. Paris: Masson. 8°. 12 Fr.

Malgaud, W.: Le problème logique de la société. Paris: Alcan. 8°. 15 Fr. (Bibl. de philosophie cont.)

Margueritte, Victor: Les frontières du cœur. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 7 Fr.

Mascarel, Arnold: La famille et ses lois. Paris: Beauchesne. 8°. 6 Fr.

Moch, Gaston: Initiation aux théories d'Einstein. Paris: Larousse. 8°. 4 Fr.

Montjou, Guy de: Impressions d'Allemagne. D'où viennent nos déceptions. Enquête sur l'aviation allemande. Paris: Plon. 8°. 4 Fr. 50 c.

Morizet, André: Chez Lénine et Trotski Moscou 1921. La vérité sur la révolution et la force de la révolution russe. Paris: Renaissance du livre. 8°. 7 Fr.

Reul, Paul de: L'oeuvre de Swinburne. Bruxelles: R. Sand. 8°. 30 Fr.

Rezanov, Colonel: La troisième internationale communiste. Le »Komintern«. Avec 11 photographies. Paris: Bossard. 8°. 3 Fr. 90 c.

Roussel, Louis: Grammaire descriptive du Roméique littéraire. Paris: Bocard. 8°. 30 Fr. (Bibliothèque des Ecoles fr. d'Athènes et de Rome. Fasc. 123.)

Roux-Brahie, J.: Ateliers modernes de préparation mécanique des minéraux. Paris: Dunod. 8°. 90 Fr.

Sergent, Emile: Etudes cliniques et radiologiques sur les maladies de l'appareil respiratoire. Paris: Maloine. 8°. 25 Fr.

Soubrier, M.: Précis d'électricité industrielle. Les appareils à courant alternatif. Paris: Dunod. 8°. 10 Fr.

Vallée du Mont-Ari: Lettres sur la vie vue avec le simple bon sens. Chatenay-Malabry: Monier. 8°. 5 Fr. 50 c.

Verdun et Mandoul. Précis de zoologie. Paris: Maloine. 8°. 20 Fr.

Vitry, Paul: Le Musée du Louvre. Guide général à travers les collections. Ill. Paris: Morancé. 8°. 7 Fr. 50 c.

Frommanns Verlag, Jr., (S. Kurg), Stuttgart. Nr. 130, S. 6418

Goldschmidt, Albert, Berlin W. 35. Nr. 133, S. 6557

Griebens Reiseführer, Berlin W. 35. Nr. 133, S. 6557

Hanstein's Verlag, Peter, Bonn. Nr. 129, S. 6381; Nr. 133, S. 6556

Hartung, Bernh., Verlag, Dresden. Nr. 133, S. 6556

Heller & Cie., Hugo, Wien I. Nr. 130, S. 6418

Henschel, Carl, Verlag, Berlin W. 50. Nr. 133, S. 6558

Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg/Breisgau. Nr. 133, S. 6572

Hillger, Hermann, Verlag, Berlin W. 9. Nr. 132, S. 6514

Hirschfeld, E. L., Leipzig. Nr. 133, S. 6562

Hirschwald, August, Berlin NW. 7. Nr. 129, S. 6377

Hirth's Verlag, G., A.-G., München. Nr. 129, S. 6383; Nr. 130, S. 6420

Hofmann & Co., A., G. m. b. H., Berlin SW. 48. Nr. 130, S. 6415

Hourisch & Beshiedt, Köln. Nr. 129, S. 6378

Hyperionverlag G. m. b. H., München. Nr. 129, S. 6378; Nr. 130, S. 6420; Nr. 131, S. 6465

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn. Nr. 132, S. 6512

Kohler, G., Bunsiedel. Nr. 133, S. 6578

Kreidels Verlag, E. W., Berlin W. 9. Nr. 129, S. 6377

Kuhnische Buchh. Walter Probst, Gisleben. Nr. 132, S. 6531

Lohmüller & Sommer, Fulda. Nr. 133, S. 6559

Lorenz, Jr. Paul, Freiburg/Breisgau. Nr. 132, S. 6512

Lutz, Robert, Stuttgart. Nr. 129, S. 6376

Majer, Heinrich, Verlagsbuchh., Basel/Schweiz. Nr. 132, S. 6512

Märkische Verlagsanstalt, Berlin W. 15. Nr. 129, S. 6394

Meulenhoff, Joh. W., Verlag, Leipzig. Nr. 132, S. 6514

Mittelbach's Verlag, Leipzig. Nr. 129, S. 6383

Moeser Buchhandlung, W., Leipzig. Nr. 133, S. 6560

Müller's Verlag, E. Ed., (P. Seiler), Halle/Saale. Nr. 130, S. 6419

Der Neue Geist-Verlag Dr. Peter Reinhold, Leipzig-N. Nr. 129, S. 6376

Parey, Paul, Berlin SW. 11. Nr. 130, S. 6419; Nr. 130, S. 6436

Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden. Nr. 131, S. 6463

Photographische Union, München. Nr. 129, S. 6379

Ploetz, A. G., Leipzig. Nr. 130, S. 6419

Plinius-Verlag, Berlin W. 62. Nr. 131, S. 6463

Quidborn-Verlag, Hamburg 25. Nr. 130, S. 6415

Reichsdruckerei, Abt. Verlag, Berlin SW. 68. Nr. 129, S. 6377

Reiß, Erich, Verlag, Berlin W. 62. Nr. 130, S. 6416/17

Roland-Verlag, München-Pasing. Nr. 131, S. 6464; Nr. 133, S. 6559

Röttger's Verlag, Ernst, Berlin SW. 61. Nr. 131, S. 6462

Schaper, M. & S., Hannover. Nr. 130, S. 6419

Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H., Berlin W. 35. Nr. 129, S. 6376

Schloemann's Verlagsbuchh., Gustav, Leipzig. Nr. 130, S. 6415

Schönemann m. b. H., S., Leipzig. Nr. 131, S. 6463

Schulke's Verlag, August, Berlin W. 10. Nr. 132, S. 6527

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Saase, Leipzig. Nr. 129, S. 6376

Schwann, L., Düsseldorf. Nr. 129, S. 6382

Seymann, E. A., Leipzig. Nr. 130, S. 6425

Seifert, Walter, Verlag, Heilbronn/Neckar. Nr. 129, S. 6378

Senfried & Comp., Carl Aug., München. Nr. 130, S. 6421

Springer, Julius, Berlin W. 9. Nr. 129, S. 6377; Nr. 130, S. 6419

Steinkopf, J. F., Stuttgart. Nr. 131, S. 6462

Stilke, Georg, Berlin NW. 7. Nr. 132, S. 6523

Stollfuß, Wilh., Bonn. Nr. 133, S. 6556

Strübing's Verlag, G., Leipzig-N. Nr. 129, S. 6376

Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller, München. Nr. 132, S. 6526

Thieme, Georg, Leipzig. Nr. 133, S. 6560

Trenkel, R., Berlin NW. 6. Nr. 129, S. 6376

Trewendt & Granier's Verlag, Breslau. Nr. 133, S. 6556

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Nr. 130, S. 6420

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Berlin SW. 61. Nr. 131, S. 6462

Verlag der Allgemeinen Rundschau, München. Nr. 133, S. 6556

Verlag Otto Beyer, Leipzig. Nr. 133, S. 6577

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Nr. 129, U 3

Verlag der »Jugend«, A.-G., München. Nr. 130, S. 6420

Verlag der Jugendblätter, München II. Nr. 130, S. 6421

Verlag für Landesamtsweifen G. m. b. H., Leipzig. Nr. 130, S. 6418

Verlag Stuttgarter Liebhaberdrucke, Stuttgart. Nr. 130, S. 6419

Verlag der weißen Bücher, München. Nr. 129, S. 6378; Nr. 130, S. 6420; Nr. 131, S. 6465

Vieweg & Sohn, Friedr., A.-G., Braunschweig. Nr. 129, S. 6376

Viva Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H., Berlin SW. 61. Nr. 133, U 1

Volkvereins-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach. Nr. 133, S. 6559

Volkverlag für Wirtschaft u. Verkehr, Stuttgart. Nr. 130, S. 6415

Wallmann, S. G., Leipzig. Nr. 130, S. 6415

Weigel, Adolf, Leipzig. Nr. 133, III. L. 4

Wichmann, Hermann A., München. Nr. 131, S. 6474

Winter's Universitätsbuchh., Carl, Heidelberg. Nr. 133, S. 6556

Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München. Nr. 129, S. 6377

Nr. 129, S. 6378; Nr. 130, S. 6420; Nr. 131, S. 6465

15 Liste der Verlagsfirmen

die im Börsenblatt vom 6.—10. 6. (Nr. 129—133) Anzeigen über Preiserhöhungen und Preisänderungen veröffentlicht haben.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

- \* = Versendet neue Preisliste.
- † = Auf Wunsch Preisliste.
- ° = Tiefert nur zum freibleibenden Tagespreis.

Adermannscher Verlag, G. m. b. H., Berlin-Lankwitz. Nr. 133, S. 6556

Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel, Frankfurt/Main. Nr. 130, S. 6419

Altman, Max, Leipzig-N. Nr. 129, S. 6376

Bazar-Actien-Gesellschaft, Berlin W. 9. Nr. 133, S. 6577

Behrend & Co., Berlin W. 9. Nr. 129, S. 6377

Bergmann, F. F., München. Nr. 129, S. 6379

Berstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau I. Nr. 131, S. 6463

Berliner Buchverlag, Berlin-Grunewald. Nr. 129, S. 6388/89

Böhlans Nachf., Hermann, Weimar. Nr. 132, S. 6513

Bouuch & Hachfeld, Potsdam. Nr. 133, S. 6556

Braunsche Hochbuchdruckerei u. Verlag, G., Karlsruhe/Baden. Nr. 132, S. 6527

Braun & Schneider, München I. Nr. 133, S. 6560

Brudmann, F., A.-G., München. Nr. 129, S. 6379

Cohen, Friedrich, Bonn. Nr. 132, S. 6523

Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin SW. 68. Nr. 129, S. 6381; Nr. 131, S. 6464

Edition Larouffe, Wien I. Nr. 129, S. 6380

Eugelman, Hans Robert, Berlin W. 15. Nr. 129, S. 6379

Erdegeist-Verlag E. W. Mamsch & Co., Leipzig-N. Nr. 133, S. 6559

Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin W. 66. Nr. 133, S. 6562

Euler's Verlag, Friedr., Berlin W. 10. Nr. 132, S. 6527

Gyster & Co., Dr., Berlin SW. 68. Nr. 133, S. 6576

Fischer, S., Verlag, Berlin W. 57. Nr. 132, S. 6513

Frid, Wilhelm, Gef. m. b. H., Wien I. Nr. 132, S. 6514



## B. Anzeigen-Teil.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Immer mehr mehren sich die Anzeigen der Verleger, daß „Bücher nur noch zu Tagespreisen geliefert werden“. Gegen solches Vorgehen müssen wir Verwahrung einlegen, da dies Rechtszustände schafft, die für das Sortiment unerträglich sind. Wenn die Reisenden anbieten „zu festen Preisen, weil jetzt noch billig“ und so verkaufen, so muß der Verleger auch entsprechend liefern. Wenn dieser aber die Aufträge sammelt, nach Wochen sendet, und zwar in dieselbe Stadt zu ganz verschiedenen Preisen, obwohl in gleicher Stunde zu gleichen Preisen angeboten, so muß dies von uns als eine Handlung gegen „Treu und Glauben“ empfunden werden. Wir verstehen voll und ganz die Schwierigkeiten des Verlages und wollen diesen Rechnung tragen. Aber auch der Verleger muß das Sortiment in seiner schwierigen Lage würdigen. Wie soll das Sortiment disponieren können, wenn plötzlich nach Wochen unsere Lagerbestellungen um 50 und mehr Prozent teurer reinkommen, wie wir zu kaufen geglaubt haben! Die Mitglieder des Ortsvereins Bremer Buchhändler werden deshalb keine Reisenden mehr empfangen, die nicht folgende Vollmacht aufzuweisen haben: 1. Sie verkaufen zu festen Preisen, und die Bestellungen sind für beide Teile verbindlich, oder aber 2. es wird freibleibend verkauft; dann aber soll der Verleger gezwungen sein, zuvor beim Sortimentler anzufragen, ob er unter den neuen Bedingungen die Sendung haben will. Wir müssen es auf das Entschiedenste zurückweisen, irgend welche Spesen auf solche Sendungen zu tragen, die der Verleger uns zu den anderen Bedingungen sendet, als sie gekauft sind. Hin- und Rückporto fällt dann dem Verleger zur Last. Vorkommendenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen. Zudem richten wir die nicht minder dringende Bitte an die Verleger, wieder richtige Auszüge zu senden. Die Buchführung gerät in wildes Durcheinander; denn kein Konto kann abgeschlossen werden, weil das Datum der Verleger-Faktur mit dem Unkommen der Sendung oft um 14 Tage und mehr differiert und dadurch vollständig verschiedene Monats-Abschlüsse zustande kämen.

**Ortsverein Bremer Buchhändler.**

Johs. Storm.

E. Spiegel.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich nach erfolgtem Austritt als Leihhaber der Firma Friedr. Kratz & Cie., Köln, mit dem heutigen Tage eine selbständige Sort.-Buchhandlung unter der handelsgerichtl. eingetragenen Firma

### Rudolf Pflips

errichtet habe. Meine Vertretung in Leipzig hat die Fa. F. Volkmann übernommen. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich in meinem Unternehmen durch Einrichtung von Monats- und Quartalskonten zu unterstützen, die ich jederzeit prompt erledigen werde. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um Zusendung von Katalogen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Köln a/Rhein,  
Hamburger Str. 15.

Rudolf Pflips

Bankverbindung: Schmitz-Hendrichs, Köln.  
Postscheckkonto: Köln 57829.

Hierdurch teile ich ergebenst mit,  
daß ich meine Firma

### Henri Didier

Sortimentsbuchhandlung

4 und 6, Rue de la Sorbonne  
Paris Ve

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen  
und meine Vertretung der Firma

R. F. Koehler in Leipzig

übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Paris, Mai 1922.

Henri Didier.

P. T.

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß Herr Anton Wohlfahrt am 30. Mai aus unserem Hause ausgetreten und vom gleichen Tage an seine Procura erloschen ist.

### Scholle-Verlag

Buchhandlungsges. m. b. H.  
Wien.

### Alfred Kröner Verlag

ist wieder nach Leipzig über-  
gesiedelt. Alle Bestel-  
lungen sind an den Verlag  
nach

Salomonstrasse 16

zu richten, die durch seinen  
bisherigen Kommissionär

Carl Fr. Fleischer  
ausgeliefert werden.

Zahlungen sind auf fol-  
gende Konten zu überweisen:

Allgemeine Deutsche  
Creditanstalt zu Leipzig  
Postscheckkonto Leipzig  
37496

Leipzig, 1. VI. 22.

Alfred Kröner Verlag



## AUSLIEFERUNG IN WIEN

Vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, errichteten wir für das Gebiet der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie, mit Ausnahme der Tschecho-Slowakei, eine Auslieferungsstelle unseres Verlags bei der Firma *Friese & Lang, Wien, Bräunerstr. 3*. Wir bitten, eilige Barbestellungen nach Wien zu richten. Die Firma Friese & Lang liefert zu unseren Original-Bezugsbedingungen aus. Vorzugsausgaben liefern wir wie bisher nur von Dresden aus.

Am 1. Juni 1922

**Sibyllen-Verlag  
Dresden**



## PREISERHÖHUNG

Wir sehen uns leider gezwungen, die Preise für einen Teil unserer Verlagswerke mit sofortiger Wirkung zu erhöhen. Die Auslieferung auch der zurückliegenden Bestellungen erfolgt von heute ab nur noch zu Tagespreisen. Den Firmen, denen diese Preise nicht zusagen, räumen wir das Recht ein, das Gelieferte in tadellosem Zustande innerhalb acht Tagen nach Empfang wieder zurückzugeben. Eine neue Preisliste steht unseren Geschäftsfreunden auf Wunsch gern zur Verfügung.

Am 1. Juni 1922

**Sibyllen-Verlag  
Dresden**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

## Dringende Bitte an die Verleger!

Alle an uns direkt oder über Leipzig gerichteten Sendungen im Rechnungsbetrage

**bis Mark 200.-**

bitten wir bar in Leipzig einzuheben.

Monats- oder Vierteljahrskonti regeln wir wie bisher durch unser Leipziger Postscheckkonto.

Wien I, Juni 1922.

**Herder & Co.**

Wir geben bekannt, daß wir mit heutigem Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind.

**Musikhaus Apollo Müller & Co.**  
Leipzig, Nürnbergerstraße 59.

Am 1. Mai 1922 eröffnete ich in **Eisenach**, Frauenberg 11, eine Buch- und Kunsthandlung, die sich dem Heimat-Schrifttum in weitem Sinne, dem schönen Buch und der Graphik widmen wird. Mit besonderer Aufmerksamkeit soll der starke Fremdenverkehr behandelt werden.

Unverlangte Zusendungen bitte ich zu unterlassen, mir aber von Neuerscheinungen usw. rechtzeitig Kenntnis zu geben.

Leipziger Vertreter: **F. E. Fischer.**

**Heimat-Buchhandlung**  
Hugo H. Vidhardt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Kaufgesuche.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft **Josef Habel**, Regensburg, Guthstr. 17  
Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Meher**, G.m.b.H., Leipzig-W.

Sortimentsbuchhandlung in **München**

zu kaufen gesucht. Briefe u. # 1397 an die Geschäftsstelle des B.V.

### Sortiment,

ev. mit Nebenbranchen, zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. mit Preis erbitte unter # 1399 an die Geschäftsstelle des B.V.

### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch.

Gut eingeführter u. ausbaufähiger **Buch- u. Zeitschriftenverlag** mit Buchhandlungsabteilung sucht jüngeren tüchtigen Teilhaber (später Firmenmitinhaber) mit ca. 250000 M zur Ablösung eines stillen Teilhabers bzw. zum weiteren Ausbau. Bevorzugt wird mit Verlags-, Anzeigen- und Buchhandelswissen vertraute Persönlichkeit. Angebote unter L. 12 **Deutsches Wirtschaftsblatt**, Berlin SW 48 erbeten.

### Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht von **Lettau, Realienbuch** ist zu verkaufen.

Leipzig **Ed. Peter's Verlag.**

### Leihbibliothek,

etwa 4000 Bände, teils ältere, teils neuere (Doppelstücke), zu verkaufen. Näheres unter # 1393 durch die Geschäftsstelle d. B.V.



Das bei uns früher herausgekommene Werk

**K. A. Schimmelpfeng**

**Seid fruchtbar**

paßt nicht mehr in den Rahmen unseres Verlages. Deshalb wollen wir es abstoßen. Wir bitten ernsthafte Interessenten, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Es kommt nur ein Barverkauf — evtl. mit Verlagsrecht — in Frage. Die Bestände lagern in München.

**Inhalt des Buches**

An meine Mutter / In einer dunklen Kammer / Heil sei dem Kampf der Männer / Gebärt, ihr Frauen / Wiedergeburt / Über eure Reinheit will ich sprechen / Einen Menschen kannte ich / Das Kornfeld / Ich bekenne mich der Sinnlichkeit / Ich singe vom Tagewerk der gesunden Frau / Frühes Leben / Gottes Werkzeug / Das Verlangen des Mannes / Die Kinder im Garten / Weib, ich spreche von Deiner Schönheit / Ledige Frauen / Fünf Bilder / Die Mutter und der Krieg / An Deutschland

Das Buch wurde

von **F. Brudmann**

**A.-S. in der Schmiede-**

**Fraktur gedruckt.**

Die Ausstattung be-

sorgte **Prof. Schmide.**



**Andreas Knuepfer**

**Verlag / München**

**Residenzstraße 10**

**Teilhaberanträge.**

**Beteiligung**

mit vorläufig **M. 500 000.—** bei Aussicht auf spätere

**käufliche Übernahme**

wünscht Buchhändler (Verleger, Sort., Antiquar), 40er, verträgl. Charakter, an altem, angesehenem buchh. Unternehmen, mögl. Verlag. Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, bei **Franz Winter, Polurist i/S. v. Staadmann, Verlag, Leipzig.**

**Fertige Bücher.**



Was bisher fehlte und viel verlangt wurde, kann jetzt den Heimatfreunden und Wandervögeln angeboten werden: Ein

**„Niederrheinisches Wanderbuch“**

von Hugo Otto, dem bekannten Schilderer niederrheinischer Heimat, enthaltend die schönsten Wanderungen von Düsseldorf bis Cleve. 122 Seiten in Taschenformat — mit Federzeichnungen von Professor Ackermann-Paseg, K. Möhler und G. Olms.

Preis: **M. 20.— ord.**

**Bezugsbedingungen:** Einzeln mit 35% bar, 10 Bx. u. mehr mit 40% bar. Postpakete mit 50 bzw. 115 Ex. direkt franko ab Druckerei F. E. Haag in Melle.

Verlag **Aug. Steiger, Moers** Inhaber Hofbuchhändler **W. Steiger**

**Preiserhöhung!**

Mit sofortiger Wirkung: **„Schnitzler, Rabbi Lach, geb.“** **M. 50.—**

**W. Gente, Verlag, Hamburg 8.**

**Preiserhöhung**

Infolge Preissteigerungen während der Herstellung erhöhe ich meine im letzten Monat erschienenen Neuligkeiten auf folgende Preise:

	geh.	geb.
Barthel, E., Goethes Wissenschaftslehre . . . . .	36.—	60.—
Bender, A., Thomas Abbt.	50.—	80.—
Gerlach, J. E., Kritik der mathematischen Vernunft.	42.—	75.—
Landsberg, P. L., Die Welt des Mittelalters und Wir.	45.—	75.—
Justl, Carl, Briefe aus Italien in Halbmaroquin		300.—

Außerdem sehe ich mich veranlaßt, künftig alle Bestellungen, einschließlich der Aufträge bei meinem Reisevertreter, nur zu den am Lieferungstage gültigen und auf der Begleitfaktur berechneten Preisen auszuführen.

Bei Nichtanerkennung der Preise bin ich bereit, das Gelernte innerhalb 14 Tagen nach Empfang, falls in tadellosem Zustande, zurückzunehmen.

Den 1. Juni 1922.

**FRIEDRICH COHEN IN BONN**

Die weiterschreitenden Teuerungen zwingen uns, unsere Verlagspreise vom 15. Juni 1922 an zu erhöhen. Neue Nettopreislisten gehen unserer Kundschaft in den nächsten Tagen zu. Bestellungen, die nach dem 15. Juni bei uns eintreffen, werden zu den neuen Preisen ausgeführt.

Konstanz, den 8. Juni 1922.

**Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G., Konstanz/Baden.**

**Preisänderung!**

**Wilhelm Hochgreve, Bilder und Klänge aus deutschen Bergwäldern**

kosten ab 15. Juni **M. 40.—**

Ich liefere nach wie vor dieses überaus billige und geschmackvolle Geschenkwerk mit 40%.

**Julius Brumby Verlag, Goslar.**

Sobald erschienen:

**Frdch. Oltmanns, Pflanzenleben des Schwarzwaldes**

**2 Bände (Text- und Tafeln-Band) nur in Halbleinen (Groß-Oktav)**

**Textband** über 700 Druckseiten, ff. Holzstr. Papier, ca. 120 Figuren in den Text eingestreut

**Tafeln-Band** lose 120 schwarze und 80 farbige Tafeln Kunstdruckpapier und 17 Pflanzenverbreitungskarten.

**Preis netto M. 200.—, ordinär, kein Zuschlag, M. 300.—.**

Bezug nur direkt und gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Porto und Verpackung.

**Geschäftsstelle d. Badischen Schwarzwald-Vereins Freiburg i. Br.**

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



Meine neuen Preise  
sind verbindlich fest  
bis Ende Juni 1922

soweit die vorhandenen Bestände reichen

Ergänzen Sie sofort Ihr Lager

## Hermann Adolf Wiechmann: Heimatbücher der Menschen

In neuer, bedeutend verbesserter Auflage erscheint im Juni:

### Der Mond ist aufgegangen · Deutsche Abendlieder

Gesammelt von Ludwig Bäte. Mit 12 Kupfertiefdruckbildern von Theodor und Oscar Hofmeister, Hermann Ebel, Richard Wörsching. Sechste bis zehnte Auflage. In Ganzleinen gebunden M 120.— Schw. Frs. 13.50

Neu ist erschienen und vor einigen Tagen zum ersten Male angezeigt:

### Wandertage am Rhein · Stimmungsbilder

Mit acht Kupfertiefdruckbeilagen und vielen Bildern im Text. Halbleinen in überzogenem Karton M 200.—, Schw. Frs. 24.—

Von den anderen Heimatbüchern sind noch zu haben:

Mutter Erde. Erste Sammlung. Halbleinen M 90.— Schw. Frs. 10.—	Heimatlieder. . . . . Halbleinen M 90.— Schw. Frs. 10.—
Mutter Erde. Zweite Sammlg. Halbleinen " 90.— " " 10.—	Aus der Heimat der Menschen. Halbleinen " 90.— " " 10.—
Mutter Erde. Vollständig . . Halbleinen " 180.— " " 20.—	Meine Heimat. Große Ausgabe . Hlbn. " 120.— " " 13.50
Meine Wälder, v. Knodt-Ubbelohde. Hlbn. " 80.— " " 9.—	Durch Felder, Wälder und Auen. Hlbn. " 120.— " " 13.50
Meine Heimat, v. Ubbelohde . . Hlbn. " 90.— " " 10.—	Stimmungsbilder aus dem Moor. Hlbn. " 160.— " " 18.—
Die Ausfaat . . . . . Halbleinen " 108.— " " 12.—	Stimmungsbilder aus der Heide. Hlbn. " 160.— " " 18.—
Die Erntezeit . . . . . Halbleinen " 108.— " " 12.—	Wandertage im Harz . . . . . Hlbn. " 140.— " " 15.50
Ausfaat und Erntezeit . . . Halbleinen " 200.— " " 22.—	Wandertage im Thüringer Wald. Hlbn. " 120.— " " 13.50
Wälder und Berge . . . . . Halbleinen M 260.—, Schw. Frs. 29.—	

Die übrigen Bände sind zur Zeit im Neudruck

Diese Bände sind im In- und Auslande in großer Zahl dauernd verkäuflich, die Auslandspreise werden auf Grund der Umrechnungstabelle der Auslandsstelle in Leipzig festgestellt.

Ich bitte zu bestellen

Hermann A. Wiechmann · Verlagsbuchhandlung · München · Biselstraße 21

# Deutsche Bibliothek

Preiserhöhung ab 12. Juni 1922

**Dappbände** (soweit noch lieferbar) pro Band Mark **40,—** ordinär

**Ganzleinenbände** pro Bd. Mark **75,—** ordinär

**Geschenkbände** pro Bd. Mark **120,—** ordinär

**Halblederbände** pro Bd. Mark **250,—** ordinär

**Ganzlederbände** pro Bd. Mark **400,—** ordinär

Auslandspreise mit entsprechendem Valutaaufschlag. Bezugsbedingungen unverändert. Alle früheren Preise sind hierdurch ungültig.

**DEUTSCHE BIBLIOTHEK ★ BERLIN W**

# Ballin Memoiren

von **Bernhard Huldermann** †  
 ehem. Direktor der Hamburg-Amerika-Linie.

**Z**

## Neuer Preis

ab heute in Halbleinen

**175 Mark**

Rabatt: einzeln 35%, ab 10 Stück 40%.

Auch für unsere anderen Verlagswerke mußten wir die Preise wiederum erhöhen.

## Die neuen Preise

stehen auf Wunsch zur Verfügung.

**Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O.**

## Berichtigung

zur Anzeige in Nr. 132, S. 2527 über

# Physikalisches Praktikum

von  
**Prof. Dr. Georg W. Berndt**

3., verbess. u. vermehrte Aufl.

Teil I: Mechanik, Akustik, Wärme, Optik.

Teil II: Elektrizität u. Magnetismus.

## Preis

nicht je M. 65.— br., M. 90.— geb., sondern

## jetzt:

**Jeder Bd. brosch. M. 70.—, geb. M. 98.—, Teil I/II zusammen in einem Bande geb. M. 175.—**

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.**

**Hermann Minjon A.-G.**  
 Verlag

Frankfurt a. M., Braubachstr. 25

## Neue Preise

ab 1. Juni 1922:

**Carmen Sylva:** Mein Benatenswinkel. Bb. I geb. M. 32.—

Bb. II in Vorbereitung.

**Leuchs-Mad:** Ägypt. Reiseskizzen.

Geb. Ganzleinen M. 48.—

**Haeberlin:** Vom Beruf des Arztes.

Geb. M. 24.—

**Vander:** Sexuelle Befundung und soziale Fürsorge.

Brosch. M. 10.—

**Fürth:** Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Geb. M. 20.—, brosch. M. 16.—

**Hanauer:** Die öffentliche Gesundheitspflege in Frankfurt a. Main.

Brosch. M. 8.—

**Hainebach:** Zehn Gebote für den Verkehr mit dem Arzt.

Als Plakat aufgezogen M. 5.—, unaufgezogen M. 4.—

als Block (50 Stück) M. 8.—

**Rosenhaupt:** Der Arzt und die Gemeinschaft.

Brosch. M. 4.—

**Sardemann:** Der Schutz des Arztes und seiner Hinterbliebenen durch Versicherung.

Brosch. M. 4.—

**Röntgen-Tarif** der Frankfurter Röntgengesellschaft (mit d. neuesten Ergänzungen). M. 6.—

Nachlaß 30% und 11/10.

# Zur Beachtung!

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige im Börsenblatt vom 28. April 1922 machen wir noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß auch alle durch unsere Reisenden aufgenommenen Aufträge nur zu den am Lieferungstage gültigen Preisen ausgeführt werden können.

Die Bücher, die zu einem bestimmten Preise bestellt u. zu höheren Preisen ausgeliefert werden mußten, nehmen wir, falls tadellos erhalten, innerhalb vier Wochen zurück.

**Carl Konegen, Verlag**

und

**Konegens Jugendschriftenverlag**

Ges. m. b. H.

Wien

den 8. Juni 1922

Leipzig

# Preise für Monat Juni!

## Sammlung Thümmler:

Ausgabe A: Biedermeier M. 25.—

Ausgabe B: Ganzleinen M. 45.—

Ausgabe C: Halbleder M. 60.—

## Thümmlers Erzgebirgs-Bücher:

Bd. 1, 2, 3, 5, 7, 10, 16 je M. 20.—

Bd. 4, 6, 8, 12, 13, 14, 15, 17 je M. 15.—

Thörner, Sonne, ich grüße dich . . . . . M. 25.—

Unterbeck, Empor durch dich selbst . . . . . geb. M. 10.—

geb. M. 25.—

Wenzel, Wettenspiele . . . . . M. 25.—

— Erzgeb. Wanderbuch . . . . . M. 30.—

Auf diese Preise kommt noch der ortsübliche Sortimentszuschlag.

**H. Thümmlers Verlag in Chemnitz**

## Preiserhöhung!

Die Zeitschrift **Historisch-politische Blätter** kostet ab Band 170 für Juli-Dezember 1922 M. 30.— ord., M. 22.50 no. Dieser Preis ist ebenfalls gültig für alle früher erschienenen Bände.

Um Porto und Kommissionspesen zu ersparen, versenden wir die Hist.-pol. Blätter nur durch Postüberweisung, und kommt deshalb zu obigem Nettopreis noch M. 1.— Überweisungsgebühr, also pro Band M. 23.50 no. Diesen Betrag bitten wir im voraus auf unser Postcheckkonto München 527 einzusenden.

**Theodor Nieldels Buchhandlung,**  
 München, Residenzstraße 25.



# Phoebus = Bücher

Illustrierte Universal-Bücherei  
Herausgegeben von Georg Dietrich

## Verzeichnis der bis jetzt erschienenen Bücher (In alphabetischer Reihenfolge)

Bei Bestellungen genügt Angabe der hinter dem Titel eingeklammerten Nummer. Jeder Band ist stark und dauerhaft in imitiert Halbpergament oder Ganzleinen gebunden.

	Leinen M.	Pappbd. M.
Andersen: Der Glückspeter. Illustr. von P. May (35)	40.-	30.-
Apulejus: Amor und Psyche. Mit Bildbeigaben nach den Fresken von Raffael (21)	40.-	30.-
Arnim: Der tolle Invalide auf dem Fort Matouneau. Illustriert von W. Schertel (22)	36.-	25.-
Bechstein: Ausgewählte Märchen. Illustriert von L. Richter 2 Bände (10, 11)	-	36.-
Bechstein: Ausgewählte Märchen. Illustriert von Ludwig Richter 2 Bände in einem Band (12)	65.-	50.-
Björnson: Eine gefährliche Freierei u. a. Erzählungen. Illustriert von Walter Ditz (36)	36.-	25.-
Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annel. Mit 8 Original lithographien von Josef Franz Huber (55)	ersch.	Aug.
Cervantes: Geschichte von Ellein und Schnittel. Illustriert von Wolf Winkler (18)	36.-	25.-
Dickens: Der Weihnachtsabend. Illustr. von Leec (38)	50.-	40.-
Die Ammen-Uhr. Aus des Knaben Wunderhorn. Mit Bildern von Ludwig Richter u. a. (41)	36.-	25.-
Die schwarze Tante. Märchen. Illustriert von Ludwig Richter (52)	45.-	36.-
Die sieben Schwaben. Ein Märchen. Illustriert von Ludwig Richter (3)	36.-	25.-
Dietrich: Das Fabelbuch. Illustr. von A. Nachham (6)	40.-	30.-
Dietrich: Mein Kinderhimmel. Ill. v. A. Nachham (5)	40.-	30.-
Eichendorff: Die Glücksritter. Ill. von P. v. Haken (14)	-	30.-
Eichendorff: Schloß Dürande. Illustriert von W. Scheidemann (46)	36.-	25.-
Fouqué: Undine. Erzählung. Ill. von H. Arndt (16)	-	36.-
Goethe: Faust I. Teil. Mit 14 Bildern von A. v. Kreling (4)	65.-	50.-
Goethe: Hermann und Dorothea. Ill. von W. Ditz (42)	45.-	36.-
Goethe: Novelle. Illustriert von K. Wollenweber (47)	35.-	25.-
Gorkij: Zwei Erzählungen vom Teufel u. a. Erz. Illustr. von J. Palvi (30)	36.-	25.-
Greinz: Schelmensstücklein. Drei lustige Geschichten aus den Tiroler Bergen. Ill. von A. Bischof (39)	40.-	30.-
Grillparzer: Das Kloster bei Sendomir. Illustriert von A. Kling (20)	36.-	25.-
Hauff: Phantasien im Bremer Ratskeller. Illustr. von H. Stubenrauch (43)	40.-	30.-
Heine: Das Buch der Lieder. Ill. von P. v. Haken (40)	65.-	50.-
Heine: Die Harzreise. Illustriert von A. Kling (29)	40.-	30.-
Heine: Herr von Schnabelewopski. Illustriert von J. Buchholz (51)	45.-	36.-
Herbert: Die Sonnenstürzer. Mit sechs farbigen Bildern von Fr. Voehle (50)	45.-	36.-
Hoffmann: Meister Martin der Kufner und seine Gesellen. Mit Bildern nach den Bleistiftzeichnungen von M. v. Schwind (1/2)	50.-	40.-
Hoffmann: Muffknacker und Mauskönig. Illustriert von H. Volkert (19)	40.-	30.-
Immermann: Der neue Pygmalion. Illustriert von W. Schertel (24)	-	30.-
Keller: Die drei gerechten Kammacher. Illustriert von A. Kling (48)	40.-	30.-
Keller: Pankraz der Schmoller. Ill. von A. Kling (25)	40.-	30.-
Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe. Illustriert von A. Kling (49)	40.-	30.-
Keller: Spiegel das Käzchen. Ill. von W. Ditz (15)	40.-	30.-
Kleist: Die Marquise von D. . . . Illustriert von W. Scheidemann (53)	40.-	30.-

	Leinen M.	Pappbd. M.
Moerike: Historie von der schönen Lau. Illustriert von M. v. Schwind (7)	36.-	25.-
Müller: Der Satyr Mopsus. Eine Idylle. Illustr. von K. Winkler (17)	36.-	25.-
Paul: Schulmeisterlein Maria Wuz in Auenthal. Illustriert von K. Schmidt (8)	40.-	30.-
Richter: Unser täglich Brot in Bildern. Mit einem Begleitert (54)	32.-	20.-
Shakespeare: Ein Sommernachtstraum. Illustriert von P. v. Haken (45)	45.-	36.-
Stieler: Ein Winteridyll. Ill. von K. Schmidt (9)	36.-	25.-
Stifter: Abbas. Erzählung. Ill. von W. Ditz (27)	40.-	30.-
Stifter: Das Heidedorf. Ill. von P. v. Haken (23)	40.-	30.-
Storm: Beim Vetter Christian - Die Söhne des Senators. Illustriert von G. Marks (33)	40.-	30.-
Storm: Bulemanns Haus. Ill. von H. v. Borries (44)	36.-	25.-
Storm: Carsten Curator. Novelle. Ill. v. G. Marks (31)	40.-	30.-
Storm: Ekenhof. Novelle. Ill. von A. Kling (13)	-	30.-
Storm: Es waren zwei Königskinder. Illustriert von A. Kling (34)	40.-	30.-
Storm: Immensee. Illustriert von W. Thamm (26)	36.-	25.-
Storm: Pole Poppenspüler. Ill. von L. Segebarth (28)	40.-	30.-
Tolstoi: Der Gefangene im Kaukasus. Illustriert von H. Lipps (37)	36.-	25.-
Tschekow: Zwei Novellen. Ill. von J. Palvi (32)	40.-	30.-

Die Sammlung wird ständig erweitert!

## Edeldrucke der Phoebus = Bücher

in 50 numerierten Exemplaren auf Bütten abgezogen

Heine: Memoiren des Herrn von Schnabelewopski. Illustr. von J. Buchholz. In Halbpergament gebunden	250.-
Herbert: Die Sonnenstürzer. Mit 6 farbigen Bildern von Fr. Voehle in Original-Buntpappband	200.-
Keller: Die drei gerechten Kammacher. Illustriert von Anton Kling. In Halbfranz gebunden	300.-
Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe. Illustriert von Anton Kling. In Halbfranz gebunden	300.-
Richter: Unser tägliches Brot in Bildern. Mit einem Begleitert. In Halbpergament gebunden	200.-

## Literarische Bausteine

Eine illustrierte Sammlung von Meisterwerken der  
Schönen Literatur aller Völker

Herausgegeben von Georg Dietrich

1. Bürger: Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen, wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde zu erzählen pflegte. Mit den Bildern nach den Holzschnitten von G. Doré. Halbleinen M. 80.-
2. Stifter: Bergkristall. Erzählung. Bilder von L. Endero. Halbleinen M. 60.-, Leinen M. 85.-
3. Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Mit Bildern und Buchschmuck von A. Kling. Imit. Halbpergament M. 60.-, Ganzleinen M. 85.-
4. Gaudy: Aus dem Tagebuch eines wandernden Schneidergesellen. Mit Bildern und Buchschmuck von A. Kling. Imit. Halbpergament M. 60.-, Ganzleinen M. 85.-
5. Keller: Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Erzählung. Mit Bildern und Buchschmuck von H. Stubenrauch. Imit. Halbpergament M. 60.-, Ganzleinen M. 85.-

Abatt: einzelne Bände mit 35 %, 50 Bände beliebig gemischt mit 40 %, über 100 Bände gemischt mit 45 %. Edeldrucke mit 30 %.

Da mit jeder notwendigen Neubindung eine Preiserhöhung bedingt wird, empfiehlt es sich für das Sortiment, das Lager jetzt noch zu ergänzen.

Aufträge unter 100 Mark erlaube man uns, mit Barfaktur in Leipzig nachzunehmen. Im übrigen bleiben für unsere Geschäftsfreunde die Ziel- bzw. Quartalskonten nach wie vor bestehen.

Bei Bestellungen beliebe man ausdrücklich zu vermerken, wenn Ausgaben in Leinen gebunden gewünscht werden, andernfalls Pappbände geliefert werden.

Der Phoebus-Verlag zu München

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

# Joële

Die Geschichte einer Liebe

von

Felix Gottlieb

Ⓜ

Die wunderbare Menschlichkeit in diesem Buche stellt es auf eine einsame Höhe — es zeigt uns eine Welt voll Güte und Schönheit, die wir schon lange verfunken glaubten. Innige Gottesliebe und tiefstes Verständnis für alles Menschliche enthält das Buch. Die edle Sprache und die wundervollen Naturschilderungen fesseln auch denjenigen, der der seelischen Welt des Dichters ferne steht. — Es ist ein gutes Buch, die Worte darin bringen die schönsten Saiten des menschlichen Empfindens zum reinen Klang.

Holzfreies Papier — reiner Druck — Umschlagzeichnung von Remigius Gehring.

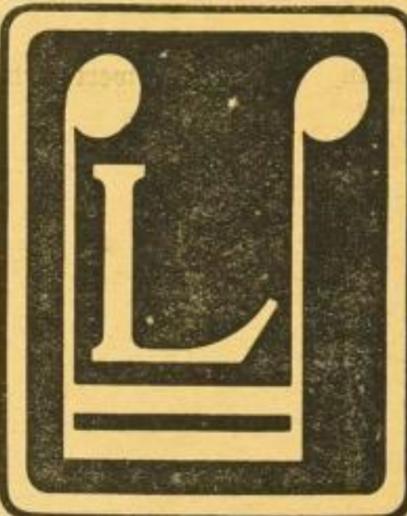
Preis brosch. Mark 40.— ord., gebunden Mark 50.— ord.

Wir liefern einzeln bar mit 35% und 11/10 auch gemischt. Einband des Freie Exemplares wird nicht berechnet.

Zur Einführung einmal auf beiliegendem Zettel bestellt 5/4 Exemplare mit 35% Zettel liegt bei — wir bitten zu verlangen.

Wien I, Spiegelgasse 21  
Leipzig (Fl.)

Verlag Leopold Heidrich  
G. m. b. H.



## Collection Litolff

Ab 15. Juni 1922 betragen die

**Teuerungs-Zuschläge** für das Inland und valuta-armes Ausland

(also Deutschland, Bulgarien, ehem. Oesterreich-Ungarn, ehem. Russland ausser Finnland, Rumänien, Serbien und Türkei):

- a) auf alle im April-Katalog 1922 angegebenen Preise . . . . . 1400 %
- b) auf alle **Eigentums-Werke** (sogenannte Ord.-Artikel) und **Orchester-Ausgaben** 900 %
- c) auf alle übrigen **Einzel-Ausgaben** der Sonaten, Rondos, Sinfonien, Trios, Quartette usw. (weil noch Vorkriegspreise) 2800 %

== aber für Türkei und Tschecho-Slowakei: a) 1700 %, b) 1000 %, c) 3400 % ==

für das übrige Ausland: a) 100 %, b) 150 %, c) 200 %

sowie Fakturierung in ausländischer Währung und Zahlung in ausländischer Münze nach unserer bekannten Umrechnungs-Liste aber 1 Mark = Drachme 1,20 — Markkaa 2,50 — Öre 40 (Schweden 30) — Yen 0,20.

Braunschweig, 9. Juni 1922.

Henry Litolff's Verlag

FEUERBÜCHEREI

WILHELM MICHEL  
HÖLDERLINS  
ABENDLÄNDISCHE  
WENDUNG



*Hölderlinscher Geist als Symbol deutscher, europäischer Gesinnung gegenüber einem übertriebenen Kultus östlicher Philosophie, gegenüber auflösenden abendländischen Tendenzen. Der Geist wahrer, uns zu tiefst verwandter Romantik*

FEUERVERLAG / WEIMAR  
1922

ERSCHIEN SOEBEN IN SCHÖNEM, HALTBAREM PAPPBAND  
ORDINAR M. 80.—

**40% und 11/10**



**F E U E R B Ü C H E R E I**

H. v. WEDDERKOP  
**DEUTSCHE GRAPHIK  
DES WESTENS**



*Das letzte Jahrzehnt westdeutscher Graphik  
gewürdigt von berufendsten Kunstschrift-  
stellern mit einem umfassenden Bilderteil  
145 Abbildungen*

**F E U E R V E R L A G / W E I M A R  
1922**

AUF HOLZFREIEM, HALBMATTEM KUNSTDRUCKPAPIER IN ZWEIFARBIGEM,  
SOLIDEM PAPPBAND NACH ENTWURF VON PROF. AUFSEESER. M. 180.—

**40 % und 11/10**



# FEUER

MONATSSCHRIFT FÜR KUNST U. KULTUR  
HERAUSGEBER GUIDO BAGIER

JUNIHEFT

DIE  
RENAISSANCE DER ZUKUNFT  
von Werner Deubel

REALISATION DER MUSIK  
von Guido Bagier

KLAUS DER BRIEFTRÄGER  
Novell Fragment von  
Joachim von der Goltz

DAS KIND UND DER RHYTHMUS  
von H. F. Winther

MITTEILUNGEN DES BUNDES DER KÜNSTE  
IM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN  
INDUSTRIEBEZIRK:

DAS FESTPROGRAMM DER  
**JUGENDKUNSTWOCHE**

10.—19. JUNI IN

BOCHUM / DORTMUND / HAGEN  
WITTEN

\*

Wir bitten den rheinisch-westfälischen  
Buchhandel, sich rechtzeitig mit Lager  
zu versehen.

Einzelheft 35.— M., bar 33¼ %

Ⓜ

FEUERVERLAG \* WEIMAR



Bei den heutigen Arbeitsverhältnissen ist es mir leider nicht möglich, alle plötzlich notwendig werdenden Preisänderungen vorher im Börsenblatt bekanntzugeben. Ich muss mir daher vorbehalten, in besonderen Fällen die am Tage der Lieferung geltenden, aus den Fakturen ersichtlichen Preise zu berechnen, werde dies aber nur tun, wenn der Preisunterschied gering ist, sonst vorher anfragen, um Rücksendungen vorzubeugen, die ich bei den jetzigen Versandspesen nicht ohne weiteres annehmen kann. Verzögerungen in der Ausführung direkter Bestellungen werden sich unter diesen Umständen nicht immer vermeiden lassen.

**FRANZ HANFSTAENGL**  
**MÜNCHEN**



Soeben erschien in neuer Auflage:

## Die Theorie moderner Hochspannungs- anlagen

von

**Dr.-Ing. A. Buch**

Zweite Auflage, mit 152 Abbildungen  
geh. M. 184.—, geb. M. 224.—

**Zeitschr. der Ver. deutscher Ingenieure:** Die Ausführlichkeit der angeführten Berechnungen wird manchem Lernenden willkommen sein.

**Zeitschr. d. österr. Ingen- u. Architekten-Vereins:** Buchs Werk entspricht bei der großen Bedeutung, die die elektrischen Hochspannanlagen gewonnen haben, einem Bedürfnis.

**Helios** Ich kann die Anschaffung allen in Frage kommenden Fachgenossen warm empfehlen.

*Als Abnehmer kommen besonders  
die Studierenden der Technischen  
Hochschulen in Betracht.*

R. Oldenbourg, München u. Berlin

Wir empfehlen zum 25. Juni, dem 100. Todestage

## E. T. A. Hoffmann's

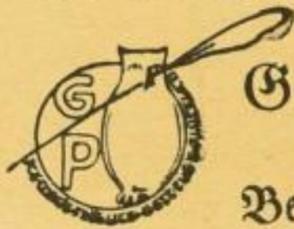
E. T. A. Hoffmann im persönlichen und brieflichen Verkehr, herausgegeben von Hans von Müller.  
4 Bände . . . . . Gebestet M. 300.—  
In 4 Halblederbänden mit Goldschnitt M. 1000.—

E. T. A. Hoffmann's Tagebücher. Mit Erläuterungen und ausführlichen Verzeichnissen von Hans von Müller . . . . . Gebestet M. 200.—  
In handgebundenem Halblederband mit Goldschnitt gebunden M. 600.—

Ausgabe auf Büttenpapier in handgebundenem Halblederband . . . . . M. 800.—

Hans von Müller, Fragmente einer Biographie E. T. A. Hoffmann's. Gebestet M. 25.—

Rabatt einzeln 30%, ab 10 Stück 35%.



**Gebrüder Paetel**  
(Dr. Georg Paetel)  
Berlin W 35, Lützowstr. 7.

Ende Juni erscheint:



## Der deutsche Schäferhund

Seine Aufzucht, Pflege u. Dressur

von

**Freiherr A. von Creh**

Mit 1 Titelbild in Autotypie und 48 Abbildungen von J. Bungartz

Zweite vermehrte Auflage (4.-8. Tausend), durchgesehen von A. Bahrdt

Polizei-Haupt-Wachtmeister

256 Seiten · Taschenformat · Halbleinen · Preis: Mark 60.—

Die ersten 300 Exemplare waren binnen 3 Monaten vergriffen: der beste Beweis für die leichte Absatzfähigkeit des Buches. / Ich danke dem Sortiment für seine freundliche Verwendung, um die ich auch für die neue Auflage bitte.

Vorausbestellungen auf beiliegendem Bestellzettel mit glatt 40%

**Rudolf Heinze, Hofbuchhändler, Dresden**



**Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Eßlingen a. N.**

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

# Bilderatlas zur Kunstgeschichte

Ⓩ

Von Prof. Dr. Hans Jansen-Freiburg i. B.

Dritte Auflage

146 Tafeln mit 151 Abbildungen in Schwarz- und Farbendruck. 4°.

In Halbleinen gebunden M. 80.—

In einer der vielen anerkennenden Besprechungen der ersten Auflage war gesagt:

„Der dem Unterricht dienende Bilderatlas überragt durch seine ausgezeichneten Reproduktionen alle bisherigen diesbezüglichen Erscheinungen. Das in jeder Beziehung vortreffliche Werk empfiehlt sich ganz allein und wird bald sein wohl verdientes Feld erobert haben.“

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen ist eine Bestätigung dieser Vorhersage.

Vermöge seiner schönen und gediegenen Ausstattung eignet sich der Bilderatlas auch in hervorragendem Maße zu Geschenkwegen.

Ich bitte auf dem beigegebenen Zettel zu verlangen.

Eßlingen a. N., 10. Juni 1922.

**Paul Neff Verlag (Max Schreiber).**

## Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35

Beste moderne Romane und Erzählungen  
für Reise und Erholung

<p>Louis Couperus <b>Aphrodite in Ägypten</b> Roman aus dem alten Ägypten Übertragen von Else Otten Umschlagzeichnung von Gg. A. Mathéy * Geb. M 40.— Geb. M 60.—, Halbleder M 90.—</p>	<p>Louis Couperus <b>Das schwebende Schachbrett</b> Ein mittelalterlicher Abenteuerroman Übertragen von Else Otten Mit mehrfarbigem Umschlag * Geb. M 40.— . . . . Geb. M 60.—</p>
<p>Eduard Kehlmann <b>Von Pauli bis Palmarum</b> Ein Schauspielerroman * Geb. M 30.— . . . . Geb. M 80.—</p>	<p>Franz Hessel <b>Pariser Romanze</b> Aus den Papieren eines Verschollenen Ausstattung von E. R. Weiß * Geb. M 20.— . . . . Geb. M 50.—</p>
<p>Heinrich Lautensack <b>Leben, Taten und Meinungen</b> (kurz zusammengefaßt) des sehr berühmten russischen Detektivs Maximow * Geb. M 12.— Geb. M 35.—, Halbleder M 90.—</p>	<p>Martin Bormann <b>Venus mit dem Orgelspieler</b> Erzählung Mit 6 Zeichnungen von Sigfrid Sebba * Geb. M 20.— . . . . Geb. M 45.—</p>

Einmaliges Vorzugsangebot bis 25. Juni · Partie 11/10 und 40 Prozent

Z

## Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35

Beste moderne Romane und Erzählungen  
für Reise und Erholung

<p>Julius Levin <b>Wehemann Ismer</b> Erzählung *</p> <p>Geh. M 12.— . Geb. M 32.—</p>	<p>Zsigmond Móricz <b>Gold im Aote</b> Ungarischer Bauernroman Übersetzung von Armin Schwarz Farbige Umschlagzeichnung von Sara *</p> <p>Geh. M 30.— . Geb. M 60.—</p>	<p>Julius Levin <b>Die singende Dame</b> Erzählung *</p> <p>Geh. M 15.— . Geb. M 35.—</p>
<p>Wilhelm Speyer <b>Das fürstliche Haus Herfurth</b> Roman *</p> <p>Geh. M 8.— . Geb. M 35.—</p>	<p>Wilhelm Speyer <b>Schwermet der Sabreszeiten</b> Roman *</p> <p>Geh. M 70.— Halbln. M 125.—, Ganzln. M 150.—</p>	<p>Wilhelm Speyer <b>Der Herzog, die Kokotte und der Kellner</b> Erzählungen *</p> <p>Geh. M 4.50 . Geb. M 15.—</p>
<p>Hans Fallada <b>Der junge Goedelshal</b> Ein Pubertätsroman *</p> <p>Geh. M 15.— . Geb. M 40.—</p>	<p>Bela Kévész <b>Ringende Dörfer</b> Ungarischer Roman Deutsch von Stefan J. Klein Umschlagzeichnung von Josef Bato *</p> <p>Geh. M 20.— Geb. M 40.—, Halbln. M 60.—</p>	<p>Ludwig Winder <b>Kasai</b> Roman *</p> <p>Geh. M 16.— . Geb. M 35.—</p>

**Einmaliges Vorzugsangebot bis 25. Juni · Partie 11/10 und 40 Prozent**

VERLANGEN SIE SOFORT

— falls Sie nicht schon früher bestellt haben — die zwei allernuesten Publikationen unseres Verlages. Wir expedieren bar mit 33 1/2%, in Kommission mit 25% nur auf Verlangen.

Ⓜ Arne Novak;  
**DAS BAROCKE PRAG**

Deutsch von Grete Straschnow

Der bekannte Literaturhistoriker u. Kunstkritiker Professor Arne Novak widmet in diesem Werke dem alten, stillen romantischen Alt-Prag eine von inniger Schönheitsliebe und umfassendem Kunstwissen erfüllte Studie, die alle architektonischen und landschaftlichen Schönheiten der altherwürdigen Stadt lebendig vor uns erstehen lässt. — Jeder Fremde, der Prag besucht, aber auch jeder Einheimische wird dieses Buch dankbar durchblättern. Es schildert den düsterschönen Hintergrund der Romane von Gustav Meyrink und der ersten Dichtungen von Rainer Maria Rilke

Kö. 15.— / M. 75.—

Upton Sinclair:  
**DAS HAUS DER WUNDER**

Deutsch von Hermynia zur Mühlen

Der berühmte amerikanische Prosadichter bietet in diesem erzählenden Werke mehr als den bedeutsamen Bericht über die sensationelle Entdeckung eines amerikanischen Arztes, die für die Wissenschaft geradezu epochale Bedeutung besitzt: Es ist gleichzeitig eine der spannendsten Schilderungen eines wunderbaren Sieges der Nächstenliebe, ein Hochgesang auf einen jener seltenen Männer, die, um der leidenden Menschheit Hilfe zu bringen, unter Verzicht auf alle irdischen Güter ihre überragenden Kenntnisse und ihre vorbildliche Energie in den Dienst der Menschheitsbeglückung gestellt haben

Kö. 7.20 / M. 30.—

SOEBEN ERSCHIENEN

Orbis-Verlag, Prag III, Carl Cnobloch, Leipzig

Ⓜ Ende Mai erschien:

# Heidefinds Erdenweg

Eine Erzählung aus der Lüneburger Heide

von

**Nathanael Jünger**

12.—14. Tausend

Die zurückliegenden Bestellungen wurden expediert. Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, sich nunmehr wieder recht tätig für diesen sehr beliebten Roman zu verwenden.

Von demselben Verfasser sind augenblicklich noch vorrätig:

Hof Bofels Ende — Pastor Rikerodts Reich — Der Pfarrer von Hohenheim — Heimaterbe — Die Gräfte unter ihnen — Joachim Kronbergs verborgene Sendung — Pfarrhausgeschichten — Die lieben Vettern — Revanche — Volk in Gefahr.

Da wir noch Einbände vom Januar/Februar vorrätig haben, können wir zzt. noch verhältnismäßig billig liefern. Wenn dieser Vorrat aufgebraucht ist, wird notwendig eine weitere Preiserhöhung eintreten müssen.

Wir bitten daher, sofort zu bestellen.

Lieferungsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel, den Sie gef. für Ihre Bestellung benutzen wollen.

Wismar, im Juni 1922.

**Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.**

R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

# Rudolf Oldenbourg †

## P. P. Rubens

Sammlung schon veröffentlichter und noch nicht  
gedruckter Abhandlungen über den Meister  
Mit einer Einleitung von Wilhelm von Bode

232 S. mit 131 Abbildungen, 4°, auf Kunstdruckpapier  
Preis geb. M. 500.—

### Inhalt:

Peter Paul Rubens / Rubens in Italien / Die Nachwirkung Italiens auf  
Rubens und die Gründung seiner Werkstatt / Rubens unter dem Zeichen  
des römischen Naturalismus / Die Rückbewegung zum Klassizismus / Der  
Stilwandel von 1612 und die Werkstattgründung in ihrer Beziehung zu  
Rubens Persönlichkeit / Zur „Judith“ von R. / Beiträge zu Rubens als  
Bildnismaler / Venus und Adonis / Jan Boeckhorst und Rubens / Die  
niederländischen Imperatorenbilder im königlichen Schlosse zu Berlin /  
Die Plastik im Umkreis von Rubens

### Aus der Einleitung von Wilhelm v. Bode

„Die in den verschiedenen Zeitschriften und in seiner „Flämischen Malerei“ veröffentlichten Studien über  
P. P. Rubens liegen in einem aufs reichste und musterhaft ausgestatteten Sammelbande jetzt, kaum ein  
Jahr nach dem beklagenswerten Tode des jungen Freundes, bereits vor. Der Band ist kein abschließendes  
Werk über den großen flämischen Maler, wie es sich Oldenbourg als Lebensaufgabe gesteckt hatte. Er  
selbst würde eine solche Sammlung seiner älteren Aufsätze nie veröffentlicht haben, waren sie ihm doch  
nur Vorarbeiten, über die er zur Hauptarbeit strebte. Uns sind sie aber sehr viel mehr; sie sind der  
Grund, auf dem die Forschung über Rubens weiterbauen muß, es sind die Bausteine, mit deren Hilfe in  
späterer Zeit vielleicht ein ähnlich vielseitig begabter und vorgebildeter zäher und gewissenhafter Forscher  
zu einem abschließenden Werke über den Meister kommen kann.“

*Zwei Drittel der Auflage ist vorausbestellt, wir können deshalb nur bar  
liefern und bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Die nächste  
Auflage wird den heutigen Verhältnissen entsprechend teurer. Ein vier-  
seitiger, illustrierter Prospekt steht in kleiner Anzahl kostenlos zur Ver-  
fügung. Bei Bestellung bis zum 30. Juni liefern wir bis zu*

*zwei Probeexemplare mit 40%*

[Z]

LEONHARDT-VERLAG,



WIEN I, STUBENBASTEI 10

Soeben in zweiter Auflage erschienen:

Ⓩ

Ⓩ

ERICH KORNINGEN

# DIE LETZTE LIEBE DER FRAU MOLLY EIGNER

ROMAN

Auf holzfreies Papier gedruckt, eleganter Geschenkband. Preis 63 Mark. 35% Rabatt, Partie 11/10.

Ein Roman aus der Gründer- und Makartzeit der Siebzigerjahre, da Spekulation und Sinnestaumel sich noch ungehemmter auslebten als heute. Diese packende Schilderung aus dem Leben der grossen Welt findet wenige ihresgleichen; das Buch reicht an die Kunst eines Schnitzler und Bartsch. Was die Naturschilderungen betrifft, muss man auf die nordischen Dichter zurückgreifen. Und doch ist diese Geschichte einer reifen Schönheit etwas ganz Eigenes, das vor allem durch die Eleganz der Schilderung besticht und fesselt. Der satte, geruhige Humor aber, über den Korninge verfügt und der heute so selten wurde, ist ein Vorzug, für den der Leser dem mit vollen Händen spendenden Dichter besonders danken wird.

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8 / Mauerstraße 44

Soeben gelangten zur Ausgabe die

Ⓩ

## Amtlichen Handausgaben

des Reichsfinanzministeriums vom

### Kapitalverkehrssteuergesetz

vom 8. April 1922, nebst vorläufiger Vollzugsanweisung und

### Reichsstempelgesetz

Tarif Nummer 1—4 und 9 mit den Vorschriften über die Erhöhung der Börsenumsatzsteuer.

Herausgegeben im Reichsfinanzministerium.

Preis 40 Mark

In Vorbereitung befindet sich:

Dr. B. Kessler, Kommentar zum Kapitalverkehrssteuergesetz.

Preis steht noch nicht fest.

### Umsatzsteuergesetz

vom 24. Dezember 1921, in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 8. April 1922, nebst

### Ausführungsbestimmungen

mit Ausnahme derjenigen für die Hersteller- und Kleinhandelluxussteuer in der Fassung der Abänderungsverordnung vom 6. Mai 1922.

Teil 1, herausgegeben im Reichsfinanzministerium.

Preis steht noch nicht fest.

Die Ausführungsbestimmungen für die Hersteller- und Kleinhandelluxussteuer werden nach Fertigstellung für Teil 2 besonders herausgegeben.

Demnächst erscheinen die amtlichen Handausgaben von:

Vermögenssteuergesetz. Versicherungsteuergesetz. / Kraftfahrzeugsteuergesetz. Nennwert- u. Lotteriegesetz.

Ferner erscheinen soeben im Zentralblatt für das Deutsche Reich Nummer 25:

Ausführungsbestimmungen zum Versicherungsteuergesetz vom 8. April 1922.

Ausführungsbestimmungen zum Kraftfahrzeugsteuergesetz vom 8. April 1922.

Preis 6 Mark.

Im Zentralblatt für das Deutsche Reich Nummer 27:

Änderungen der Muster zu den Tabaksteuer-Ausführungsbestimmungen.

Verordnungen zur Ausführung des Artikels V des Tabaksteuergesetzes.

Preis 2.40 Mark.

### Preiserhöhung.

Mit sofortiger Wirkung erhöhe ich hiermit den Preis meiner sämtlichen Verlagswerke um 100% auf die von mir festgesetzten Preise vom 1. April 1922.

Auf **Struß, Handausgabe zum Einkommensteuergesetz**, 3. Aufl., **Liebmann, Kommentar zum Gesetz betr. die GmbH**, 6. Aufl., und **Popitz, Kommentar zum Umsatzsteuergesetz**, 2. Aufl., wird ein Zuschlag von nur 30% erhoben.

Nur die Werke mit der Jahreszahl 1922 bleiben zuschlagfrei. Alle Preise freibleibend; maßgebend ausschließlich die Preise meiner Rechnungen.

Die **Deutsche Juristen-Zeitung** kostet ab 1. Juli 1922 für Deutschland, Danzig, Oesterreich und Ungarn vierteljährlich M 32.— ord., M 24.— bar. **Auslandspreise:** Argentinien 3 Pes. Papier, Belgien u. Luxemburg 9 Fres., Brasilien 6 Milreis, Chile 5 Pes. Papier, China 1 Dollar, Dänemark 4.50 Kronen, England u. Kolonien 5 Schilling, Finnland 15 Markkaa, Frankreich 10 Fres., Griechenland 6 Fres., Holland 2.50 Gulden, Italien 10 Lire, Japan 2.50 Yen, Norwegen 4.50 Kronen, Schweden 3.50 Kronen, Schweiz 4 Fres., Spanien 5 Pes., Tschechoslowakei 16 tsch. Kronen, Vereinigte Staaten von Amerika 1 Dollar, Polen, Südslawien, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Rußland M 40.—. Einzelne Hefte für das Inland: 6 M., Doppelhefte 12 M.

Die **Deutsche Strafrechts-Zeitung** kostet ab 1. Juli 1922 für Deutschland, Danzig, Oesterreich und Ungarn halbjährlich 25.— M ord., 18 75 M bar. **Auslandspreise:** Belgien und Luxemburg 8 Fres., Dänemark 3.50 Kronen, England u. Kolonien 4 Schilling, Finnland 11 Markkaa, Frankreich 8 Fres., Griechenland 5 Fres., Holland 2 Gulden, Italien 10 Lire, Japan 1.80 Yen, Norwegen 3.50 Kronen, Schweden 2 75 Kronen, Schweiz 3 50 Fres., Spanien 4.50 Pes., Verein. Staaten von Amerika 1 Dollar, Polen, Südslawien, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Rußland, Tschechoslowakei 35 M.

Einzelne Hefte für das Inland 5.— M., Doppelhefte 10.— M. Diese Preise gelten auch für frühere Vierteljahre, bzw. Halbjahre der beiden Zeitschriften.

Berlin, den 10. Juni 1920.

**Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.**

### Für Badebuchhandlungen!

In 10 Tagen:

#### TOHUWABOHU

von **Sammy Gronemann**

3. Auflage, 9.—13. Tausend

Der beste und erfolgreichste jüdische Roman der Gegenwart, „von köstlichem Humor“, wie das Berliner Tageblatt sagt.

Geb. M. 90.—

Ferner empfohlen:

**Fritz Kahn: Die Juden als Rasse und Kulturvolk.** Geb. M. 90.—

Der Börsen-Courier: „Schwung und Glanz der fast dichterisch belebten Darstellung.“

**Lyrische Dichtung deutscher Juden.** Geb. M. 24.—

Gedichte von Werfel, Wolfenstein, Ehrenstein, Brod, Lasker-Schueler u. a. — „Auslese des Besten, was jüdische Dichter unserer Zeit in deutscher Sprache schufen.“ (Freiburger Tageblatt).

**WELT-VERLAG, BERLIN**

## Neue Auflagen

**Gustav Frenssen**

**Die Brüder**

Eine Erzählung / 99. bis 103. Tausend  
Geheftet 110 Mark / Gebunden in Halbleinen 150 Mark

\*

**Gustav Frenssen**

**Grübeleien**

Erlebnisse und Bekenntnisse / 19. bis 24. Tausend  
Geheftet 85 Mark / Gebunden in Halbleinen 125 Mark  
Gebunden in Ganzleinen 200 Mark

\*

**Gustav Frenssen**

**Hilligenlei**

Roman / 172. bis 179. Tausend  
Geheftet 110 Mark / Gebunden in Halbleinen 150 Mark  
Gebunden in Ganzleinen 200 Mark

\*

**Gustav Frenssen**

**Jörn Uhl**

Roman / 281. bis 290. Tausend  
Geheftet 100 Mark / Gebunden in Halbleinen 140 Mark  
Gebunden in Ganzleinen 200 Mark

\*

**Adam Karrillon**

**Sechs Schwaben und ein halber**

Eine Ostasienfahrt. Illustriert / 6. bis 8. Tausend  
Geheftet 90 Mark / Gebunden in Halbleinen 130 Mark

\*

**Wilhelm Raabe**

**Die Chronik der Sperlingsgasse**

Eine Erzählung. Illustriert / 146. bis 155. Auflage  
Geheftet 60 Mark / Gebunden in Halbleinen 90 Mark

\*

Preisänderungen vorbehalten

Ⓜ Verlangzettelt in der Beilage Ⓜ

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin

# In Neuauflagen gelangen soeben zur Ausgabe: Unsere Kinderdichter

Herausgegeben durch H. Müller-Rudersdorf

in ansprechendem farbigen Einband von Richard Flockenhaus und zahlreichen Innenbildern von Kunstmalern S. Dallinger, Richard Flockenhaus, Joseph Geis, Ernst Kleinow u. a.

**Bd. 1: Alle sollt ihr fröhlich sein!**  
Reime u. Märchen mit Bildern von Franz Pöckl

**Bd. 2: Eine sonnige Welt**  
Gedichte und Märchen von Robert Reinick

**Bd. 3: Die schönsten Märchen**  
Von Jakob und Wilh. Grimm

**Bd. 4: Blume, Stern und Kinderherz**  
Geschichten und Lieder des alten Kinderfreundes  
Christoph v. Schmid

**Bd. 5: Geschichten u. Schnurren**  
Geschichten u. Sagen v. Joh. Ludw. Hebel

**Bd. 6: Der bunte Garten**  
Lieder, Gedichte, Fabeln von Hoffmann  
von Fallersleben u. Wilh. Hey

**Bd. 7: Wunderwelt**  
Märchen von Dr. Christian Andersen

**Bd. 8: Aus dem Norden u. Sagenland**  
Von Ludwig Mein

**Bd. 9: Geister und Menschen**  
Märchen des Joh. Karl August Musäus

**Bd. 10: Märchenreich**  
Aus den Erzählungsschätzen v. Wilhelm Hauff

**Bd. 11: Zauberland**  
und späßige kleine Welt. Erdachtes und Erlebtes  
von Victor Blühgen

**Träumereien an französischen Kaminen.**  
Märchen von Reinhard von  
Boßmann-Leander

Glänzend begutachtet von Lehrern, Jugendschriften-Ausschüssen, der Fach- und Tagespresse. • Preis des Bandes gut gebunden 25 Mark (Preis nur bis 30. Juni bindend)

## Bestellen Sie sofort, da Sie heute noch billig einkaufen!

Lieferungsbedingungen: Einzelne 35%, 25 Exemplare 40%, 50 Exemplare 45%, 100 Exemplare 50% (1 Fünftelopaket - 2 Serien mit 40%, 1 Zehntelopaket - 4 Serien mit 45%)

Auslieferung für Österreich:  
„Litvania“, Literar. Vertr. u. Propaganda  
G. m. b. H., Wien I, Sternstraße

**Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung, München - Leipzig**

Auslieferung für Süddeutschland:  
Gibt. Großbuchhandl. G. Unkeil & Co.  
Eulinger, Ulm a. Donau

## Neue Lieder

von dem  
beliebten Erzgebirgischen Volksfänger  
und Komponisten

# Anton Günther

(D'r Toler-hans-Toni)

sind soeben erschienen und zwar zunächst von der Ausgabe  
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

**Band 16. 17. 18.**

Preis für jeden Band M. 18.— netto

Jeder Band enthält sechs der neuen Lieder Anton Günthers und ist mit einem farbigen Titeldbild aus dem erzgebirgischen Leben nach dem Entwurf von Herrn Professor Woldemar Müller ausgestattet.

Vorzugsangebot  
giltig bis 25. 7. 22  
nur mit dem dieser  
Nummer beiliegen-  
den Verlangzetteln:

je 2 Exemplare	mit 45 %
11/10 „	gemischt mit 40 %
Einzelne Exemplare	mit 33 1/2 %

Ⓜ

Leipzig, 10. Juni 1922 Friedrich Hofmeister

Ⓜ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde  
versandt:

# Der Feldherr Psychologos

Ein Suchen  
nach dem Führer der deutschen Zukunft

Von

**Kurt Hesse,**

Oberleutnant der Reichswehr.

Geheftet M. 75.—, gebunden M. 100.—

Aus dem deutschen Volke erschallt heute der Ruf  
nach dem Manne, dem starken Führer aus der Not  
unserer Tage. Dieses Buch gibt eine Antwort  
darauf und zeigt, worin die Bedeutung einer  
solchen Persönlichkeit zu suchen ist.

Wir empfehlen diese zeitgemässe Neuerscheinung  
der besonderen Aufmerksamkeit des Sortiments-  
buchhandels.

Berlin SW 68. E. S. Mittler & Sohn.

Bestellen Sie fürs Lager:

# Blomberg

Letztes ausf. Inserat mit heutigen Preisen B.-Bl. Nr. 107 v. 9. Mai d. J.

E. Ungleich / Verlag / Leipzig

Ⓜ

## Neue Wanderkarten.

Pharus-Wanderkarte vom **östlichen Taunus** (Umgebung von Frankfurt a. M.)  
mit farbiger Wegbezeichnung. Massstab 1:100000. In Taschenformat mit Umschlag. M. 7.—

Pharus-Wanderkarte vom **westlichen Taunus** und Rheingau mit farbiger  
Wegbezeichnung. Massstab 1:80000. In Taschenformat mit Umschlag. M. 8.—

Pharus-Wanderkarte vom **Rheingau und Hunsrück**. Massstab 1:80000.  
In Taschenformat mit Umschlag. M. 8.—

Ich liefere mit **40%** Rabatt, von 20 Exempl. an **50%** Rabatt. Die äusserst günstigen Bezugsbedingungen  
sichern Ihnen besonders jetzt für die Reisezeit ein gutes Geschäft. Verlangzetteln liegt bei.

**Kommissionsverlag Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.**

VERLAG VON REUTHER & REICHARD, BERLIN W 35, DERFFLINGERSTR. 19a

Anfang Juli erscheint in unserm Verlage:

# DAS WESEN DES CHRISTENTUMS

Eine religions-philosophische Untersuchung

Ⓜ

von

**Dr. WILHELM KOPPELMANN**

Professor a. d. Universität Münster

Umfang von 14 Bog. Preis brosch. etwa M. 60.—, geb. etwa M. 75.—

Wie die desselben Verfassers vor kurzem in 2. Auflage (3.—5. Tausend) erschienenen

## Weltanschauungsfragen

wird auch die hier angekündigte neue Schrift Prof. Dr. Koppelmans ihren Weg gehen.

In drei Kapiteln: — Gott und sein Reich — Die religiöse Bedeutung der Person Jesu — Die christliche Kirche — will sie namentlich zu einem richtigen Standpunkt gegenüber der Frage führen, was unsrer Zeit das recht verstandene Christentum noch sein kann. Es handelt sich hier, entgegen früheren Versuchen, um eine Würdigung des Christentums von philosophischem Standpunkt aus, geleitet von der Überzeugung, dass nicht der Okkultismus einschliesslich der Theosophie und Anthroposophie uns helfen kann, auch nicht die Mystik, für die so manche Theologen jetzt zu schwärmen beginnen, wohl aber ein lebendiges Christentum. In diesem Sinne wird das Buch so recht in die geistigen Strömungen der Gegenwart eingreifen.

Auch dieses Buch möchte dem seelischen Wiederaufbau unsres Volkes dienen, und wir bitten ihm dazu in aller nur möglichen Weise förderlich zu sein. Die Bezugsbedingungen haben wir Ihnen aufs günstigste bemessen.

### Wir liefern ständig:

Einzelne Exemplare **bar mit 35%** (auch vom Einband)

**Freiexemplare 7/6**, ohne Berechnung des Freiexemplarbands, auch gemischt.

**Einmaliges Vorzugsangebot** (nur wenn auf diesem Zettel bestellt): **2 Ex. bar mit 45%** (auch gemischt).

**Als Käufer kommen in Frage:** Philos. u. theologische Kreise, Lehrer, Studenten, Universitäts-, Volks- und Schulbibliotheken, jeder tiefer denkende Mensch, der einen Weg aus diesen zerrütteten Verhältnissen zu gesunder Lebensanschauung sucht. \* Für besondere Propaganda bewähren wir gern Vorzugsbedingungen.

# Die zehn Gebote

und die besitzende Klasse. Nach einem gleichnamigen Vortrag

**von Adolph Hoffmann**

mit einem Geleitbrief von Frau Clara Zeikin und einem Nachwort, unter Berücksichtigung der Zugeständnisse der Herren Pastoren, sowie der Einwürfe von Gegnern der Schrift

Ⓜ

erscheinen soeben

Ⓜ

**im 181. bis 190. Tausend**

5 Bogen Umfang M. 12.— ord. (brosh.), 35% Rabatt, Partie 11/10

**A. Hoffmanns Verlag, G.m.b.H., Berlin O 27, Blumenstraße 22**

## Union Deutsche Verlagsgesellschaft & Stuttgart

### ② Die Bücher der Frau

Eine Sammlung des Notwendigen, Praktischen und Schönen für die gebildete Frauenwelt

Band 7:

# Zu Hause und in der Gesellschaft

Takt, guter Ton, Lebensart und Sitte

Von Laura Frost

6.—10. Tausend. In vornehmem Geschenkeinband M. 80.—

Kein sogenanntes Anstandsbuch, aber eine ausgezeichnete Anleitung für ernsthafte junge Menschen, namentlich für junge Mädchen und, was noch mehr ins Gewicht fällt,

ein Buch des guten Tons für Haus und Familie

das vermöge seiner trefflichen Darstellungsform und harmonischen gedanklichen Grundlage ein Anrecht darauf hat, besondere Beachtung zu finden. — Empfehlen Sie den gut ausgestatteten Band zu Festgeschenken aller Art, auch als Hochzeitsgabe. Ihre Bücherkäufer werden Ihnen dafür nur Dank wissen.

Rabatt 35%, von 6 Exemplaren an 40%

Schon mit dem 1. Jahrgang hat sich der

## Sachsen-Kalender

Kunst- und Abreißkalender-Bilder  
② unserer Heimat

eine überaus große Anzahl Freunde erworben. Der neue (2.) Jahrgang 1923 erscheint Ende August und wird auf gutem holzfreiem Papier in tadelloser Aufmachung hergestellt. Die Daten der sächsischen Geschichte werden auf vielseitigen Wunsch hin einen gebührenden Platz auf jedem Kalenderblatt erhalten.

Der Preis beträgt etwa 28 M., mit 35% und Partie 13/12. Die sich gut eingeführte Sammelmappe wird mit 5 M. berechnet.

Wir bitten schon jetzt um Ihre frdl. Bestellung, da ein Zweitdruck keinesfalls erfolgen kann.

E. Beutelspacher & Co. (Inh. M. Heinzmann)  
Dresden-N. 1

②

## Wagner's Führer

durch

# Nordtirol Vorarlberg

die angrenzenden Gebiete von  
**Oberbayern u. d. Tauern**

Bearbeitet von

**Hermann Schwalhofer, Innsbruck**

Mit neun Kartenbeilagen und einem Plan

Preise in Halbleinen gebunden M. 100.— ord.  
(für Österreich K 3000.—)

In Ganzleinen gebunden M. 120.—  
(für Österreich K 3500.—)

**Bezugsbedingungen:**  
Bis zu 10 Expl. mit 40%, 11 u. mehr Expl. mit 45%,  
1 Probeexemplar mit 50%

**Wagner'sche Universitäts-  
Buchhandlung / Innsbruck**



# Bismarcks Gesammelte Werke

## Der Ehrenausschuß

Otto Fürst von Bismarck

**Brandenburg**

Geh. Hofrat, Prof. der Geschichte an  
der Universität Leipzig

**Kehr**

Generaldirektor der Preussischen  
Staatsarchive

**Max Lenz**

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-  
schichte an der Universität Hamburg

**E. Marcks**

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-  
schichte an der Universität Berlin

**Friedrich Meinecke**

Geh. Regierungsrat, Prof. der Ge-  
schichte an der Universität Berlin

**Hermann Oncken**

Geh. Hofrat, Prof. der Geschichte an  
der Universität Heidelberg

## erläßt folgenden Aufruf:

Der einzige Kraftquell, der uns Deutschen nicht zum Verfliegen gebracht werden kann, ist der Ernst und die Hoheit der deutschen Geschichte. Männer von Größe und Kraft sind es, die uns auf ihren Höhepunkten begegnen. Der letzte unserer großen Männer war Bismarck. So sehr auch im Drange der Not unserer Tage sein Werk umbrandet ist von begeisterten Huldigungen und feindseligen Angriffen im Innern, zerstückt und geknechtet von äußeren Feinden — das einzige Deutsche Reich besteht und wird bestehen.

Der Blick wird sich immer wieder auf

### Bismarck als Gründer des Reiches

richten; je länger, je mehr werden alle Deutschen im Hinblick auf ihn Kraft für die Gegenwart schöpfen. / Als Ausdruck dieses nationalen Sehnsens und zugleich als Symbol geschichtlich begründeten, nationalen Kraftbewußtseins soll ein Denkmal Bismarcks errichtet werden, das dem Werke Lederers in Hamburg würdig zur Seite stehen soll.

Ⓩ

Otto Stollberg & Co., Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35



# Die Werke Bismarcks gesammelt in 15 Bänden

herausgegeben von den bewährtesten Männern  
der Bismarckforschung

werden in folgenden Abteilungen bearbeitet:

## Abteilung I: Politische Schriften

- a) bis 1862  
Herausgeber: Dr. von Petersdorff, Archivrat im  
Geh. Staatsarchiv, Berlin
- b) 1862 bis 1890  
Herausgeber: Dr. Friedr. Thimme, Bibliothekar  
des ehem. Herrenhauses, Berlin
- c) Bismarck und die Presse  
Herausgeber: Dr. Joachim Kühn, Referent in der  
Presseabteilung der Reichsregierung, Berlin

## Abteilung II: Reden

Herausgeber: Dr. Schüßler, Professor an der Uni-  
versität Kofstok

## Abteilung III: Gespräche

Herausgeber: Dr. W. Andreas, ord. Professor an  
der Universität Berlin

## Abteilung IV: Briefe

Herausgeber: Dr. W. Windelband, Professor an  
der Universität Heidelberg

## Abteilung V: Gedanken und Erinnerungen

Herausgeber: Dr. Ritter, Privatdozent an der Uni-  
versität Heidelberg

## Die Ausstattung

steht auf der Höhe der heutigen Buchkunst. Das Papier ist für die ganze Auflage besonders angefertigt und entspricht in seiner Güte und Haltbarkeit dem hohen Werte des Werkes. Die Herstellung des Satzes erfolgt in der klaren und schönen König-Schwabacher-Schrift. Für die Bildtafeln wird ein leichtgetöntes Matt-Kunstdruckpapier verwendet, das die künstlerisch ausgeführten Autotypien zu bester Wirkung kommen läßt. Die Einbände sind nach Künstlerentwürfen gestaltet, dauerhaft ausgeführt und mit echter Goldpressung versehen.

## Bezugsbedingungen:

Ausgabe A in Ganzleinen, Subskriptionspreis pro Band M. 250.—  
" B " Halbleder, " " " " 350.—

Rabatt 25 %

Einzelbände werden nicht abgegeben.

Vom achten Bande ab werden Zuschläge auf Grund des deutschen Buchdruckerpreistarifs vorbehalten.

Der Verlag ist zu weiteren Auskünften gern bereit.

Otto Stollberg & Co., Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35



# Das Bismarck-Werk

wird spätestens zu Weihnachten 1923 mit seinen ersten Bänden erscheinen.

Den Anfang machen drei Bände „Politische Schriften“. Sie werden zunächst die ersten Zeugnisse der politischen Betätigung Bismarcks enthalten, sodann die Berichte vom Bundestage in Frankfurt, aus Petersburg und Paris. Schon in diesem Abschnitt konnte Archivrat Dr. von Petersdorff zahlreiche neue Stücke aufnehmen, die Poschinger aus politischen Gründen hat fortlassen müssen.

Daran schließen sich die politischen Dokumente aus Bismarcks Minister- und Kanzlerzeit. Hier konnte nicht jedes Schriftstück, das Bismarcks Namen trägt, erscheinen, sondern lückenlos nur alles, was auf seine persönliche Initiative zurückgeht und biographische Bedeutung besitzt. Aber gerade nachdem vom Auswärtigen Amt die Dokumente der auswärtigen Politik zur Zeit Bismarcks veröffentlicht sind, konnte Dr. Thimme hier eine neue Sammlung unter biographischem Gesichtspunkt veranstalten.

Zum erstenmal erscheinen sodann gesammelt und historisch-biographisch gewürdigt von Dr. Kühn die Zeugnisse dafür, wie Bismarck sich der Presse bedient hat.

In den Jahren 1924 bis 1928 erscheinen die Reden und Gespräche, jährlich mindestens zwei Bände.

Die Reden Bismarcks, schon bisher in zahlreichen großen und kleinen Ausgaben verbreitet, werden hier von Professor Dr. Schüller mit neuen Erläuterungen herausgegeben, die dem jetzigen Stande der Forschung entsprechen.

In den drei Bänden der Gespräche wird Professor Dr. Andreas zum erstenmale die Gespräche Bismarcks, die in aller Welt von Persönlichkeiten jedes Standes und der verschiedensten Glaubwürdigkeit verbreitet worden sind, sichten und in streng chronologischer Folge gesammelt vorlegen. Es wird hier aus den von Tag zu Tag zu verfolgenden mündlichen Äußerungen ein ganz neues Bild des Altreichskanzlers entstehen.

Das Jahr 1929 bringt dann die Briefe. Professor Dr. W. Windelband wird hier alle Briefe Bismarcks an Braut und Gattin, Schwester und Schwager, Kinder, Verwandte und Freunde, zum erstenmale chronologisch geordnet, zusammenstellen.

Als letzter Band erscheinen die Gedanken und Erinnerungen, eingeleitet und erläutert von Dr. Ritter.

**Otto Stollberg & Co.**  
**Verlag für Politik und Wirtschaft**  
**Berlin W 35**

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
\* Stuttgart \*

Ⓩ

## Spiel- u. Sportbibliothek des Unionverlags

In Kürze erscheint als erstes Bändchen dieser neuen  
Sammlung praktischer Monographien:

### Faltbootsport und Kleinsegelei

Eine ausführliche und doch kurz-  
gefasste Anleitung für den Ge-  
brauch des Faltbootes für  
Wanderfahrt, Sport und Klein-  
segelei. Ein erschöpfender  
Ratgeber für das Befahren  
von Flüssen, Stromschnellen  
und Wehren im Faltboot, nebst  
einer Anweisung für die Repa-  
ratur des Bootes auf Fahrt

Von

*C. B. Schwerla - München*

Mit 74 Abbildungen. Kartoniert M. 24.—

Abnehmer für dieses monographisch noch nicht be-  
handelte neueste sportliche Gebiet finden sich über-  
all, wo Flüsse oder Seen den Wassersport er-  
möglichen, in grosser Anzahl, nicht nur in  
Wassernähe, sondern, da das Faltboot ebenso  
leicht überallhin mitgenommen werden kann wie  
ein paar Schneeschuhe, überall, in allen Kreisen.  
Dieses praktische Lehrbuch begegnet deshalb dem leb-  
haftesten Interesse, seine Empfehlung wird Ihnen  
manchen neuen Sportkunden zuführen. Erschöpfende  
Behandlung des Bootes und der Bootsteile selbst, aus-  
führliche Ratschläge für Fahrtechnik, Kleidung, Wander-  
fahrten usw. machen das reichillustrierte Bändchen zu  
einem unentbehrlichen Taschenbuch.

Verlangen Sie auch unseren neuen Sportpro-  
spekt, welcher u. a. auch eine Abbildung aus „Falt-  
bootsport“ enthält, zu nachdrücklicher Verwendung!

Rabatt: **35%**, von 6 Exemplaren an **40%**



Aus „Anzengruber, Steinklopferhanns“

Ⓩ

## Weitere Deutsche Meister-Bücher

In Kürze erscheinen

### Anzengruber Steinklopferhanns

Mit 6 Holzschnitten von Hellmuth Hauptmann  
Halbleinwand M. 60.—, Halbleder M. 92.—

### Schandfleck

Halbleinwand M. 100.—, Halbleder M. 176.—

### Storm

#### Schimmelreiter

Halbleinwand M. 60.—, Halbleder M. 92.—

Immensee + Pole Poppenspüler

Ein stiller Musikant + Psyche

Halbleinwand M. 72.—, Halbleder M. 112.—

Deutsche Meister-Verlag / München

# BELVEDERE

Illustrierte Zeitschrift  
für Kunstsammler

Herausgeber:  
**E. W. Braun und Wilhelm Suida**

Soeben gelangt zum Versand:

## HEFT 2

mit 40 Tafeln in Lichtdruck, Farben-  
und Autotypiedruck

\*

Aus dem Inhalt:

**Bankó:** Mumienporträts / **Suida:** Analoge  
Erscheinungen / **Campbell Dodgson:** Mono-  
grammist „HVE 1542“ / **Valentiner:** Ein un-  
bekanntes Meisterwerk Tizians / **Stöcklein:**  
Das Meisterwerk des Armand Bongard /  
**Schmitz:** Die Bildteppichmanufaktur von  
Beauvais / **Pazaurek:** Transparentmalerei  
auf Biedermeiergläsern von Mohn und Ge-  
nossen / **Verschollene Kunstwerke / Neue**  
**Forschungen / Berichte aus den Kunst-**  
**zentren / Kunstmarkt / Neue Bücher über**  
**Kunstwissenschaft.**

\*

**Preis 120 Mark pro Heft**

300 Mark pro Quartal (3 Hefte)  
Hochvalutiges Ausland 200 Proz. Zuschlag  
Mittelvalutiges Ausland 120 Proz. Aufschlag  
Rabatt 30 Proz. und 11/10 — **nur bar**

Bestellzettel anbei

Wir bitten um tätigste Verwendung  
und eheste Bestellung, da die limi-  
tierte Auflage nahezu vergriffen ist.

\*

Auslieferung für Deutschland u. das Ausland:

**F. Volkmar, Leipzig**

Auslieferung für Österreich u. d. Sukzessions-  
staaten:

**Verlag d. „Belvedere“, Wien IX**  
Währinger Str. 2-4

Ⓜ

\*

\*

INSEL-  VERLAG  
ZU LEIPZIG

In Kürze erscheinen  
in neuen Auflagen

## Albrecht Schaeffer Helianth

Bilder aus dem Leben zweier Menschen von  
heute und aus der norddeutschen Tiefebene in  
neun Büchern.

Drei Bände

In Halbleinen etwa M. 450.—  
In Halbpergament etwa M. 750.—

\*

## Albrecht Schaeffer Josef Montfort

Erzählungen

8.-11. Tausend

In Pappband etwa M. 110.—

\*

## Heinrich Bogeler-Worpswede

Dir

Gedichte und Zeichnungen

Achte Auflage

In Halbleinen M. 90.—

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG

\*

\*



# OSWALD SPENGLER

## Der Untergang des Abendlandes

ZWEITER BAND  
WELTHISTORISCHE PERSPEKTIVEN

1.—15. Auflage

Geheftet M. 180.—; gebunden M. 240.—

ist soeben nach den eingegangenen Bestellungen versandt.

★

Außerdem veranstaltet der Verlag

### ZWEI VORZUGSAUSGABEN

deren Ausführung von HEINRICH JOST überwacht wird.

Davon erscheint Ende Juni:

#### *Die Vorzugsausgabe in Halbpergament*

Preis etwa M. 700.—

Der Besteller dieser auf feinstem büttentartigen Papier gedruckten Ausgabe verpflichtet sich ausdrücklich zur Abnahme des im Herbst erscheinenden 1. Bandes, dessen Preis noch nicht bestimmt werden kann. Außerdem erscheint im Herbst zusammen mit Band I

#### *Die numerierte Vorzugsausgabe in Ganzleder*

Über den Preis dieser Letzteren erfolgen nähere Angaben bei Erscheinen des ersten Bandes, im Herbst 1922. Beigegeben wird der Ausgabe eine Liste der Subskribenten.

== Werbeprospekte über beide Ausgaben zum Selbstkostenpreis ==

---

## C. H. BECK / MÜNCHEN



Anfang Juli wird erscheinen:

# DER STREIT UM SPENGLER KRITIK SEINER KRITIKER

von

Dr. Manfred Schroeter

8 Bogen / Etwa M. 50.-

## EIN DOKUMENT UNSERER ZEIT

Der Ertrag des erbitterten Streites um Spengler's I. Band, der eine Flut von Presseartikeln, Vorträgen, Aufsätzen, Gegenschriften hervorgerufen hat, wie sie in Deutschland seit langem nicht mehr beobachtet ist, wird hier von MANFRED SCHROETER, einem Freunde und Jünger WILH. DILTHEY'S, in die Scheuer gebracht. Ohne Rücksicht auf SPENGLER oder auf Rang und Namen seiner Kritiker, in schönem inneren Gleichgewicht, hat er freimütig und völlig unabhängig, oft nicht ohne einen gültigen Humor, das kritische Geschäft vollendet und uns ein Buch geschenkt, das Rang und Dauerwert hat, ein geistesgeschichtliches, wissenschaftskritisches und kulturphilosophisches Dokument, das die letzten philosophischen und metaphysischen Grundlagen und Tendenzen Spenglers aufdeckt, ein Beispiel fruchtbarer Kritik. Die Schrift gibt dem Leser zugleich die nötige Blickweite für den 2. Band und ist

EIN ZUVERLÄSSIGES HANDBUCH DER SPENGLERLITERATUR

---

C. H. BECK / MÜNCHEN



Eine Schrift gegen Friedrich Wilhelm Foerster  
 Zum Verständnis der Weltlage

Zugleich eine Antwort an  
 Friedrich Wilhelm Foerster

Von

Oberst Karl von Wachter

Etwa 340 Seiten Oktav. Geheftet etwa M. 120.—, gebunden etwa M. 170.—

Aus dem Inhalt: Eine pazifistische Anklageschrift gegen Deutschland. — Die Schuldigen am Elend des deutschen Volkes. — Die Ursachen des Unterganges. — Ausrottung des deutschen Geistes. — Warum Deutschland der Schuldige sein mußte. — Kritische Bemerkungen zum Standpunkte F. W. Foerstlers. — Bedeutung der Macht. — Was wir von Franzosen und Engländern halten. — Die Kriegslügen. — Fr. W. Foerster und Northcliffe. — Die Friedenslüge. — Demagogisches. — Die christliche Weltanschauung. . . .

Endlich haben wir eine allen Anforderungen genügende Kritik Friedr. Wilh. Foerstlers, über den die Meinungen seit langem weit auseinandergehen; für viele ist er geradezu ein quälendes Problem. Aus dieser grundsätzlichen Auseinandersetzung des Oberst von Wachter, eines echten Soldaten und evangelischen Christen, spürt man aus jeder Zeile, wie tief er über Friedr. Wilh. Foerstlers Schrift „Mein Kampf gegen das militaristische und nationalistische Deutschland“ empört ist. Foerstlers gewandter Darstellung erliegt jeder, der das Material nicht genau kennt. Oberst von Wachter aber kennt es, er kennt die politische und die Kriegsgeschichte der Gegenwart, er ist belesen in der zeitgenössischen Publizistik, auch des Auslandes. Was diesen kernhaften Mann aber besonders auszeichnet, das ist sein Blick, der völlig frei ist von jeder Verschleierung der harten Tatsachenwelt durch Gedankenidole und Utopien, denn sein straffes Luthertum sorgt dafür, daß er der Welt keine Konzessionen macht. Als feiner Menschenkenner durchdringt er zunächst die „Mentalität“ seines Gegners und sucht dessen advokatische Dialektik zu verstehen. Das Buch von Wachter wird besonders für die immer geschlossener werdenden Erörterungen der Schuldfrage von grosser Bedeutung werden. Um ihretwillen fand vor kurzem der große Prozeß wegen der Eisnerschen Fälschungen in München statt und um ihretwillen stellt Oberst von Wachter den Gesandten Eisners, Fr. Wilh. Foerster, mit diesem Buche vor das Tribunal der Öffentlichkeit.

Das Buch wird **Aufsehen** machen. Durch Ausstellen im **Schaufenster** werden Sie vielfache Nachfrage hervorrufen. Zumal die **evangelisch-kirchlichen Kreise** werden dafür ein starkes Interesse empfinden.

*Für Ihren eigenen Gebrauch 1 Exemplar mit 50%, sonst mit 40%.*

C. H. BECK / MÜNCHEN



Zwei Bücher, die jeder Deutsche lesen sollte

## DAS OSTPROBLEM

Seine Geschichte und Bedeutung

von

DR. WALTHER HARICH

Geheftet etwa M. 50.—, gebunden etwa M. 80.—

Der deutsche Osten in Gefahr! Aber was ist heute nicht in Gefahr? Wer kann auf jeden Notschrei hören, der von den Grenzmarken, von dem versinkenden Deutschland, von dem sterbenden Europa kommt? Zu viel Gefahren umbranden uns alle. Aber wenn sich zeigen ließe, daß hier mehr als Gefahr, daß hier auch der Weg zur Rettung ist, daß hier im deutschen Osten und seinen Nachbarländern, wo der europäische Knoten so unheilvoll sich schürzte, auch die Stelle ist, ihn aufzulösen? Nichts weniger als dies will die Schrift des Ostpreußen Walther Harich aufzeigen, der sich durch eine zweibändige Biographie E. T. A. Hoffmanns in der Literaturgeschichte bereits einen glänzenden Namen gemacht hat. Sie packt das Problem Europas im Ostproblem und in seiner Geschichte. Von Vielen wird hier gesprochen: vom Ostseehandel, von Produktion und Bedürfnis, aber auch von Christus, von Rom und Byzanz. 1000 Jahre östliche Geschichte, die den meisten von uns Deutschen völlig unbekannt ist, werden hier ausgebreitet und auf das, was sie für die Gegenwart lehren, befragt. So wie ein lebender Körper jede kleinste Verletzung am ganzen Leibe spürt, so müßte auch die Wunde, die der Versailler Friedensvertrag dem deutschen Reichskörper im Osten zugefügt hat, in allen Seelen des deutschen Volkes brennen und die Kräfte jedes einzelnen zur Abwehr aufrufen.

Für das Sortiment muß es jetzt, wo durch den Rapallovertrag die Gemüter stärker noch als bisher auf den Osten hingewiesen werden, ein leichtes sein, große Parteien von diesem Buche abzusegen.

## PREUSSENTUM UND SOZIALISMUS

von

OSWALD SPENGLER

56.—60. Tausend. Geh. etwa M. 25.—, auf holzfreiem Papier u. in Pappband etwa M. 50.—

Erst jetzt, nach dem Erscheinen des 2. Bandes von Spenglers Hauptwerk, kann diese Schrift, die ursprünglich einen Abschnitt daraus bilden sollte, ganz gewürdigt werden. Da der Verfasser wiederholt im 2. Bande auf sie verweist, wird die Nachfrage erneut einsetzen. Wir bitten Sie deshalb, sich mit Vorräten zu versehen. Einen Teil der Auflage haben wir auf holzfreies Papier drucken und in Pappband binden lassen.

C. H. BECK / MÜNCHEN

Ende dieses Monats hoffen wir ausgeben zu können:



# Die Geschichtsphilosophie Hegels

auf Grund der neuerschlossenen Quellen  
untersucht und dargestellt

von Kurt Leese

---

*Broschiert 120 Mark. In Halbleinen 180 Mark. In Halbleder 500 Mark*

---

## Aus dem Inhalt:

Die geschichtsphilosophische Fragestellung. Natur und Geist. Freiheit, Entwicklung, Geist. Der Begriff des Staates. Das Wesen der Kultur. Organische Entfaltung und dialektische Bewegung. Das erhaltende Individuum. Die weltgeschichtliche Persönlichkeit. Glück und Moral in der Geschichte. Der Endzweck der Geschichte. Die Dialektik des weltgeschichtlichen Prozesses. Die orientalische Welt. China und Indien als Phase der Identität. Persien, Judäa und Ägypten als Phase des Widerspruchs. Die Herausbildung des griechischen Prinzips. Die griechische Welt. Die römische Welt. Die Herausbildung des christlichen Prinzips. Die Dialektik des christlichen Prinzips. Das Problem der abendländischen Kultur. Das Germanentum. Die Periodizität der Kultur. Die Gesamtanlage der Geschichtsphilosophie Hegels. Goethe, Hegel und Spengler. Die Zukunft der Geschichte.

*Prospekte, die wir noch herstellen lassen, können in beschränkter Anzahl zur Verfügung gestellt werden.*



---

Er scheint im Furche-Verlag in Berlin

In der heutigen Börsenblattnummer ist dem Buchhandel Oswald Spenglers „zweiter Band“ angekündigt worden. Die geschichtsphilosophische Leidenschaft unserer Zeit hat damit erneut einen Gegenstand gefunden, an dem sie sich zu ihrer ganzen Glut zu entzünden vermag. Je umfassender und rückhaltloser die Wirkungen dieses Buches sein werden, je mehr wird man sich nun auch auf die philosophische Erscheinung seines Urhebers besinnen müssen, denn wer weiß es, daß Spengler weder seinem philosophischen Wesen noch seiner unerhörten Sprachkunst nach keine einzigartige Erscheinung ist? Wir brauchen nur bis in die klassische Zeit zurückzugehen, um dort eine geschichtsphilosophische Riesengestalt — Hegel — vorzufinden / Die landläufigen Meinungen über Hegel sind allerdings in demselben Maße geteilt wie auch die über Spengler. Den einen ist er mit seinem Staatsbegriff der Zuchtmeister der Clausewitz, Bismarck und Ludendorff, und als solcher der geistige Vater der überlieferten Mächte der „Weltreaktion“, ja, sogar des Weltkrieges, den andern dagegen ein Lehrer der Marx, Trozki, Lenin, überhaupt der großen sozialistischen Theoretiker, und darum der eigentliche Vermittler der untergeschichtlichen Gewalten der „Weltrevolution“. Die tiefsten mystischen Triebkräfte seines Denkens werden nach der einen oder andern Seite hin immer entweder verschwiegen, veräußerlicht oder verpolitisiert. / Es ist nun nicht leicht, die schier undurchdringliche Mauer oberflächlicher Vorurteile, die unphilosophische Geschlechter um Hegel errichtet haben, zu durchstoßen und in die Denkart und den überaus reichen Gehalt seiner Philosophie einzudringen. Aber sie wird hier bewältigt. Auf dem restaurierten Text der Lassonschen Ausgabe fußend, stellt die Untersuchung den Kerngehalt der Hegelschen Geschichtsphilosophie heraus, bringt dabei wichtige neue Aufschlüsse über das Wesen des in seiner Tragweite noch garnicht erkannten Problems der Dialektik und konfrontiert auf einem Höhenpunkt der Darstellung Hegel mit Spengler. Hegels Werk auf dem Gebiete der Geschichtsphilosophie wird, trotz aller neuen Anläufe, als die immer noch gewaltigste, unübertroffene Leistung des menschlichen Denkens gewertet. Es ist, wie auch die Spengler-Philosophie, letzten Endes das Mythos einer Seele, aber einer Seele, die zu den tiefgründigsten des christlich-germanischen Kulturkreises gehört.



VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEN HANDSCHRIFTENSCHÄTZEN  
DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN  
HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. HERMANN DEGERING

Der Dom-Verlag, Berlin, plant, in einer Reihe mustergültiger Veröffentlichungen die Handschriftensätze der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin zu heben. Das großartige Unternehmen wird mit den „Driu liet von der mager“, dem

## Marienleben des Priesters Wernher,

einer 1172/73 entstandenen mittelhochdeutschen Dichtung, eingeleitet. Die in Süddeutschland, vielleicht in Augsburg, geschriebene und gemalte Handschrift stammt wahrscheinlich noch aus dem 12. Jahrhundert. Sie enthält auf 182 Seiten 56 z. T. ganzseitige Bilder, ungerechnet die farbigen Initialen, und stellt nach Inhalt und Ausstattung

eins der kostbarsten Kleinode der Berliner Bibliothek

dar. Das Werk wird eine seinem Wert entsprechende Wiedergabe in farbigem Lichtdruck erfahren, denn nur auf diesem Wege wird eine bis ins kleinste treue Wiedergabe erreicht. Die Ausführung ist der bewährten Berliner Kunstanstalt von Albert Frisch übertragen. Dem in einen prachtvollen Ledereinband gebundenen Buch wird ein zweiter Band beigegeben, in dem Professor Degering den Text abdruckt sowie eine Übertragung und Erläuterungen gibt. Den unbekanntem Zeichner der Bilder der Mariendichtung hat Franz Rugler mit Dürer und Raphael verglichen, und er darf auch im Urteil unserer Zeit ohne Frage in der ersten Reihe der Meister aller Zeiten und Völker genannt werden.

Die Veröffentlichung wird in der Treue zum Original, in der Kostbarkeit der Ausstattung, in der Gediegenheit der wissenschaftlichen und technischen Arbeit Vollendetes leisten. Sie wendet sich an die Bibliophilen, die Bibliotheken des In- und Auslands, aber auch an den großen Kreis der Literatur- und Kunstfreunde und erleichtert ihnen den Erwerb des Werkes durch Eröffnung einer Subskription. Das Werk erscheint in einem Format von 11×16 $\frac{1}{2}$  cm in einer einmaligen Auflage von 350 nummerierten Exemplaren.

Der Subskriptionspreis beträgt für beide Bände etwa 10 000 Mark,

nach Ausgabe des Werkes etwa 12 000 Mark.

Der Preis ist unverbindlich und versteht sich ausschließlich Luxussteuer.

Nach Abschluß der Subskription wird die Bestellung bestätigt und die Nummer des subskribierten Exemplars mitgeteilt. Interessenten wird auf Wunsch ein Prospekt mit beigefügter Lichtdrucktafel zum Selbstkostenpreis von 50 Mark geliefert. Der Betrag wird bei Bestellung und Bestätigung voll angerechnet. Bestellzettel anbei.

Dom-Verlag



Berlin SW 68

VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEN HANDSCHRIFTENSCHÄTZEN  
DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN  
HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. HERMANN DEGERING

Die der Weltliteratur angehörende Geschichte von der schönen Magelone zählt selbst in den unscheinbarsten und unbeholfensten Drucken zu den seltensten und teuersten Stücken des Antiquariatsbuchhandels. Unter diesen Umständen wird die vom Dom-Verlag veranstaltete Ausgabe der

# Historie von der schönen Magelone

eine besonders willkommene Gabe für bibliophile Kreise bilden. Sie gibt den Text nach einer im Besitz der Preussischen Staatsbibliothek befindlichen, bisher ungedruckten deutschen Bearbeitung des französischen Volksbuchs, die zu Beginn des 15. Jahrhunderts in Bayern entstanden ist und

## einen einzigartigen Schmuck von 24 Federzeichnungen

enthält, welche zu den besten Erzeugnissen der Donauschule gerechnet werden und in ihrer Frische und Natürlichkeit, in ihrer stilistischen Verwe in ihrer skizzenhaft gehaltenen und darum besonders modern anmutenden Ausführung die Meisterhand eines großen Künstlers verraten. Diese Federzeichnungen, deren Reproduktion in reiner Strichätzung ein schwieriges, von der Firma R. Labisch & Co. meisterlich gelöstes Problem bildet, sind in unserm Abdruck dem Texte eingefügt, und zwar genau an denselben Stellen, in denen sie die handschriftliche Vorlage bietet, wie denn überhaupt unser Buch, auch in dem Textabdruck mit der gewählten Type, mit den Überschriften und Initialen in Rotdruck, und der möglichst seitengetreuen Wiedergabe der Textvorlage, einerseits dem verwöhntesten Geschmack der Bibliophilen Genüge tun, andererseits aber auch den Charakter der Handschrift, welche die Vorlage bildet, wieder spiegeln soll. Der Herausgeber und der Verlag haben keine Mühe und Kosten gescheut, diese technisch recht schwierige Aufgabe zu lösen. Dem Textabdruck folgt ein kurzes literar- und kunsthistorisches Nachwort des Herausgebers.

Das Werk erscheint in drei Ausgaben:

- Ausgabe A:** Nr. 1—25. Diese Ausgabe wurde auf echtes Sandersbüttchen zweifarbig gedruckt und in einen handgemalten Ganzpergamentband gebunden. Preis etwa Mark 1800.—
- Ausgabe B:** Nr. 26—100. Papier, Druck und Innenausstattung wie Ausgabe A. In Halbpergament gebunden. Preis etwa Mark 1200.—
- Ausgabe C:** 900 Exemplare (unnummeriert). Diese Ausgabe wurde 2farbig auf Perfecta antik Büttchen gedruckt und mit einem imitierten Pergamentband versehen. Preis etwa Mark 350.—

Ein Prospekt mit Bilderproben steht unberechnet zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Dom-Verlag



Berlin SW 68



## Immenssee

17. Auflage, **Z** Königs-  
finder und Pole Poppen-  
später von Theodor Storm  
Siielers Winteridyll,  
Volkmann-Leanders  
Träumereien, Angelus  
Silesius' Cherubinischer  
Wandersmann, Gottfried  
Keller, Schmied seines  
Glückes, Richterbüchlein.  
Diese „Bunten Einhorn-  
Bücher“ in festen, meist  
handkolorierten und illu-  
strierten Pappbänden geb.  
je 20,00

Einhorn-Verlag  
in Dachau bei München.

### Angebotene Bücher

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

**Richard Quitzow** in Lübeck:  
Schwalbe, therapeut. Technik. 1910. Halbleder. Wie neu.  
Seitz, Kinderheilkunde. 1901. Ln.  
Kühnemann, prakt. Diagnostik d. inneren Krankheiten, bes. Differentialdiagn. 1901. Brosch. Wie neu.  
Reichel, Nachbehandl. n. Operationen. 1897. Hleder. Wie neu.  
Müller, Therapie des prakt. Arztes. I. Therapeut. Fortbild. 1914. Leinen, ausser einigen Randbem. tadellos.  
Leser, operat. Vademecum. 1900. Leinen. Gut erhalten.  
Esmarch, Kriegschirurgie u. Verbandstechn. 3 Bde. 1892. G. erh.  
v. Mering-Krehl, Lehrb. d. inner. Medizin. 2 Bde. 1919. Leinen. Ungebraucht.  
Schmieden, chirurg. Operat.-Kurs. 1915. Leinen. Neu.  
Küstner, Lehrb. d. Gynäkologie. 1901. Leinen. Wie neu.  
Seifert-Müller, med.-klin. Diagn. 1916. Leinen. Wie neu.  
Hasslauer, Ohrenhklde. d. prakt. Arztes. 1911. Lein. Fast neu.  
Nur direkte Gebote werden berücksichtigt.

**Bücherstube am Museum, Wiesbaden:**

Folnesics, Josef, alte Innenräume Österreich. Schlösser, Paläste u. Wohnhäuser. M 800.—  
Iveković, Dalmatiens Architektur u. Plastik Bd. 1—5. M 2000.—  
Folnesics u. Planiscig, Bau- und Kunstdenkmale des Küstenlandes. M 1000.—

**Binder Nachf. Kögel** in Köln:  
Schlechtendal, Flora v. Dtschld. 31 Bde. Hldr. 5. Aufl. Gut erh.  
Brehm. 10 Bde. Hldr. 2. Aufl. Einb. teilw. beschäd.  
Jahrbuch d. Naturwissensch. 1894—1908. 14 Bde. Lwd. Wie neu.  
Wieland. 5. Jahrg. Geb.  
Muther, Gesch. d. Malerei. 4 Bde. Lwd. Wie neu.  
Muther, Bücherillustr. d. Gothik u. Frührenaiss. 2 Bde. Geheft.  
Muther, Studien u. Kritiken. 2 B. 2. Aufl. Geb. Sehr gut erh.  
2 Siebold, Nippon. 2 Bde. Hlwd. 2. Aufl. Wie neu.  
Innendekoration. Koch, Darmst. Jahrg. 1919 u. 1920.  
Die Kunst. Bruckmann. 1911/12. Velhag. & Klasings Monatshefte. Jahrg. 1911/12, 18/19, 19/20.  
Westermanns Monatshefte 1911/12 u. 4 Lwd.-Decken.  
Reclams Universum. Jg. 1914/15, 1915/16, 16/17, 17/18.  
Struck, Kunst d. Radierens. Vlg. Cassirer. 3. Aufl. Geb. Sehr gut erh.  
Ruben, Reklame. 2 Bde. Hlwd. u. Lwd. 4. Aufl. Sehr gut erh.  
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Lwd. Sehr gut erh.  
Sachs-Villatte. Grosse Ausg. Frz.-Dtsch. Hldr. Gut erh.  
4 Erste intern. Jagdausstell. Wien 1910. Grün Lwd. Wie neu.  
2 Kiesewetter, Fremdwtb. 8. Aufl. Lwd. Wie neu.  
Kriegergräber i. Feld u. Daheim. Vlg. Bruckmann, 1917. Wie neu.  
Maupassants Werke. 10 Bände. (Ompeda.) Lwd. 1908. Sehr gut erh.  
Kaemmel, deutsche Gesch. 2 Bde. Hlwd. 3. Aufl. Sehr gut erh.  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Hldr. 14. rev. Jub.-Ausg. Sehr gut erh.  
Preisgebote direkt.

**H. O. Sperling's Nachf., Stuttgart:**  
Emperger, Eisenbeton. 12 Bde. Leinen. (1912.)

Friedrich d. Grosse. 12 Hfzbd. Meyers K.-L. 24 Bde. Prachtausg.

**C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:**  
Schlossers Weltgesch. 27. Aufl. Vollst. 20 grüne Halbfzbd. m. Lederecken. (Preisgebot.)  
Reclams Universum. 12 Jahrgge. Kplt. in Heften.  
Gebote direkt erbeten.

**Mayrische Buchh. in Salzburg:**  
Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Auflage. 6 O.-Hfzbd.

— gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 O.-Hfzbd.

— gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 O.-Hfzbd. Luxusausg.

Alle 3 tadellos geg. Gebot, jedoch nicht unter M 2400.— resp. M 5600.— u. M 7500.—

**Biblia: Das ist: Die gantze heil. Schrift: Deudsch. Wittenberg 1567. Mit vielen Holzschnitten. Orig.-Bd. mit Schliesse. Im ganzen gut erhalten, nur Seite 4 u. 5 mit der Hand auf altem Papier druckähnlich geschrieb.**

**Icones ex Sacris Bibliis veteris et Novi Testamenti editae a Christ. Weigelio, 1730. Alter Halbltdr.-Bd. Sehr gut erhalten.**

**Hoheneck, Genealogie. Passau 1732. 2 O.-Ganzleder-Bde. Sehr gut erhalten.**

**Eisenhart, Erzählungen von besonderen Rechtshändeln. Halle 1799. 10 O.-Halbperg.-Bde.**

Wir erwarben nachstehende Restauflagen u. bitten um Katalogaufnahme und Lagerbestellung:

**Biedenkapp (G.), Der Nordpol als Völkerheimat. Jena 1906. 8°. M 7.50**

— **Babylonien u. Indogermanien. Berlin 1903. 8°. M 2.25**

**Mousseaux (G. d.), Der Jude, d. Judentum u. die Verjudung d. christl. Völker. Deutsch v. A. Rosenberg. 4. Aufl. München 1921. 8°. M 10.—**

**Muchau (H.), Pfahlhausbau u. Griechentempel. Kulturgeschichtlich-sprachwissenschaftliche Untersuchungen. Jena 1909. 8°. M. 60 Abb. M 10.—**

— **Das 4000jährige Alter d. Völker d. Hermunduringer (Thüringer). Jena 1910. 8°. M 6.—**

**Techet (C.), Völker, Vaterländer u. Fürsten. Beitrag zur Entwicklung Europas. München 1913. 8°. M. Taf., 19 Abb. u. 6 Kartenskizzen. Hlwd. M 25.—**

**Thürheim (A.), Von d. Sevenen bis zur Nawa (1740—1805). Nach handschriftl. Nachlässen. Wien 1879. 8°. M 6.—**

Leipzig, Täubchenweg 21.

**K. F. Koehlers Antiquarium.**

**Ed. Berger's Buchh. in Guben:**  
Pierers Konv.-Lexikon. 12 Bände. 7. Aufl. Halbleder.

**Buchhandlung Rheinische Warte** in Coblenz:

1 Meyers Konv.-L. 6. Aufl. Hldr. 23 Bände. Sehr gut erhalten.  
Gegen direktes Gebot.

**Josef Habel in Regensburg:**  
Geschichte des ehemaligen Klosters Lorsch an der Bergstrasse. Nach den Quellen und mit besonderer Hervorhebung der Tätigkeit des Klosters auf dem Gebiete der Kunst u. Wissenschaft dargestellt von Val. Al. Franz Falk. 218 Seiten brosch. Netto M 10.—

**Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:**  
Schwabe, Dr. W., dtchs. homöop. Arzneibuch. 6. A. 1912. Halbfz. Grosses Kneippbuch. A. 1915. Ganzleinen.

Hartelius, schwedische Heilgymnastik. 1907. Brosch.

Brockhaus' Konv.-L. 14. A. 1898. 17 Halbfzbd.

Scribe, Oeuvres epl. 33 Ganzlein.-Bde. 1874—85.

Sphinx (Monatsschrift) 1886, 1888—1896. Geb.

Strümpell, Pathologie u. Therap. 13. A. 1900. 3 Halbfzbd.

Dieudonné, Immunität. 8. A. 1913. Ganzleinen.

Alles tadellos neu. Gebote direkt.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
Chemische Industrie 1878—1921. Kplt. Geb.

**Simplicissimus. Jg. 1—18. Ungeb. Jugend 1896—1914 (1896—1909 Orig.-Lwd.-Bde., 1910—12 in O.-Mappen, 1913—14 in Heften).**

**Warenzeichenblatt. 1—13 O.-Lwd., 14—18 O.-Hfz.**

**Gewerbl. Rechtsschutz. 1—16. O.-Lwd.**

**Österr. Patentblatt. 1—13. O.-Lwd. Patentblatt 1898—1911. O.-Hfz.**

**Jos. A. Kienreich, Graz (Steiermark):**

1 Scotts Code. 1880. Lond. Lein. Lose.

1 The Copper Handbook. Vol. VIII. Michig. O.-Ln.

1 Meyer's Anglo-American Cotton Electr. Code. 36. ed. 1889. O.-Hldr. Einbd. fleckig.

1 ABC Electr. Electr. Code. 5. ed. 1901. O.-Ln. Lose.

1 Electr. Code of Scholvin & Co. Hbg. Leinen.

1 Western Union Electr. Code. N. Y. O.-Ln. Stemp.

1 Vocabul. officiel p. la rédact. des Télégr. 4°. Berne 1894. Hldr. Lose.

**B. Woltersdorf** in Verden:  
Buch der Welt. (Hoffmann, Stgt.) Jahrg. 1842—71. Geb.

Scotts Wke. 25 Bde. 1846. (Schumann, L.) Geb.

**J. F. Albrecht'sche Hofbuchhdlg.** in Coburg:

Andrees Handatlas. 3. Aufl. 1896. O.-Hfz.

Meyers Konv.-Lex. Hfz. geb. 5. A. 21 Bde. Sehr gut erh., in Kart.

**G. Ragozy in Freiburg (Breisg.):**  
5 Fuchs, Ed., die Juden in d. Karikatur. Rot Orig.-Leinen. Tadellos neu.  
**Herdersche Bh. in München C. 2, Löwengrube 14:**  
1 Gerlach, Pflanze. 2 Bände. Hfz. Schönes Exemplar.  
1 Rothert, Karten u. Skizzen. I—VI. Halbleinen.  
1 Hunolt, christl. Sittenlehre. 1—12 in 6 Bdn. Hlbd. Graz 1856. Nur Gebote mit Preis finden Berücksichtigung.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig:**  
Dilthey, Einleitung in d. Geisteswissenschaft. Bd. II.

Angeb. u. Nr. 1389 a. d. Gesch.-Stelle d. B.-V. erbeten:  
Sullivan, Edw., the book of Kells. London, Studio, 1914.

**Ed. Beyer's Nachf. in Wien:**  
\*Alles über Südpolargegenden.  
\*Drygalski, Ergebnisse.  
\*Dumont-Urville, Voy. au Pol Sud.  
\*Nordenskjöld, Antarcie.  
\*Genast, Weimar.  
\*Suolahti, Vogelnamen.  
\*Wiegmann, Kunst-Akademie zu Düsseldorf.

\*Carsted, unsere Vögel.  
\*Neugebauer, Hermaphroditism.  
\*Schmidt, Jus primae noctis.

**Wilh. Aug. Müller, Basel, Schw.:**  
\*Fuisting, Grdz. d. Steuerlehre.  
\*Eheberg, Finanzwissenschaft.  
\*Diels, Fragmente d. Vorsokratik.  
\*Böhner, Bibel d. Natur.  
\*Moszkowski, Buch d. 1000 Wund.  
\*Holl, Kirchenbegriff des Paulus.  
\*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.  
\*Wichtige Neuerscheingn. 1921/22.

**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Archiv f. Tierheilkde. 38.  
Cohen, Descript. hist. des monn. frappées sous l'empire rom. 1880 ff.  
Ebersolt, Sanctuaires de Byzance — Mission arch. de Constant.  
Goethe-Jahrb. 3.  
Schriften d. Goethe-Ges. 1.  
Hartmann, E. v., Kateg.-Lehre. Jahrb., Bonner, Hft. 103.  
Juvenal, Sat. Bd. 3. (Metzler, St.)  
Martens, Rec. gén. O.-Dr.  
Ostini, Habermann.  
Rouveyre, Parisiennes.  
Stuhlmann, mit Emin Pascha.

**Axel Junckers Bh., Berlin W. 9:**  
\*Ritter, geograph. Lexikon.  
\*Streckfuss, Berlins Geschichte.  
\*Brunner, ill. Sittengesch. Neu. (Delius-Verlag.)  
\*Wagner, Lohengrin, ill. Rackham u. a.

**Frommannsche Buchhandlung in Jena:**  
Aarne, Leiff. d. vergl. Märchenforschung.  
Bachmann, Phytoplankt. d. Süßwassers.  
Beaujeau-Littré, Dictionnaire.  
Bonsels, Biene Maja.  
Büsching, neue Erdbeschreibung. 4 Bde.  
Dähnhardt, naturgesch. Volksmärchen.  
\*Dt. Prosa. Ausgew. Reden, von Heuschke  
Günther, Heilige u. ihr Narr. Hauptmann, Besenbinder. — versunkene Glocke.  
Herder, sämtl. Werke. Stuttgart 1827/1830.  
Hutyra-Marek, spez. Pathologie.  
Jean Paul, Flegeljahre, hrsg. von Nerrlich.  
Liliencron, ausgew. Novellen.  
Löns, letzte Hansbur  
Luegers Lexikon d. ges. Techn.  
Luthers Werke, hrsg. v. Clemen. 4 Bde.  
Mann, Jagd nach Liebe.  
\*— Venus.  
\*Meyer, dt. Volkskunde.  
\*— Aberglaube d. Mittelalters.  
\*Oldenberg, Buddha.  
Schulz, Weltanschauung d. A. v. Droste-Hülshoff.  
Wundt, sinnl. und übersinnliche Welt.

**Emil Haim & Co. in Breslau I:**  
Alle Botanika, die Ungarn betreffen, deutsch oder ungarisch.  
Eulenburgs Realencyklop. Kplt. sowie Bd. II. u. III.  
Landwirtschaftl. Versuchsstationen. Grössere Reihen u. einz.  
\*Index Kewensis.  
American botan. Gazette. Kplt. und einz.  
Annals of botan. Cambridge. Kplt. und einz.  
Annales du Jardin de botanique, Buitenzorg. Kplt.  
Engler, Pflanzenreich. Kplt.  
\*— Jahrbuch. Kplt.  
\*Centralbl. für Bakteriologie. Bd. XXIII und einz. Bde.  
Francé, das Leben der Pflanze.  
Nissl-Alzheimer, histol. u. histopathol. Arbeiten. Kplt. u. einz. Bände.  
\*Dürer, Albrecht, Handzeichnungen. Bd. I und II.  
\*Jahrbuch d. Kinderkrankh. Kplt. und einz.  
\*Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure. Kplt. und einz. Bde.  
\*Lanlexikon. Bd. V.  
\*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 3. A. Bd. V u. VIII. Offerten direkt erbeten.

**Speer in Breslau, Augustastr. 67:**  
Meyers Konv.-Lex. Origbd. 4. A. Bd. 15 u. 16 einz. Zahle 60 /# pro Bd.

**Friedrich Klüber in Passau:**  
\*Ullsteins Weltgesch.: Neuzeit. Lfg. 33 u. 34.  
\*Passau. Bücher u. Bilder.  
\*Niederbayern u. Oberösterreich, Literatur u. Ortsansichten.  
\*Steffens, — G. v. Schubert, — Ulricus, — Dorner, — Biedermann, deren Werke.  
\*Kahnis, Glaubenslehren.  
\*Mich. Hahn, — Böhme, deren Werke.  
\*Gerhard, Loci theologici.  
\*Schellings u. Hegels Werke.

**H. Differts Buchh. in Cottbus:**  
Andé, die Holzbiegerei u. d. Herstellung d. Möbel aus gebogen. Holze.  
Bauer, Bruno, Kritik der Paulinischen Briefe.  
— die Apostelgeschichte.  
Alpine Majestäten u. ihr Gefolge.  
Weber, Demokritos.

**Manó Dick in Budapest:**  
\*Luegers techn. Lexikon. Kplt. Angebote direkt.

**Gsellius in Berlin W. 8:**  
\*Schmidt, Julian, Gesch. d. dt. Literatur. 5 Bde.  
\*Ranke, engl. Gesch.  
\*Holtei, sämtl. Werke. Mögl. geb.  
\*Ebers, Aegypten.  
\*— Palästina.  
\*Vitruvius in allen Ausgaben.  
\*Merian, Topogr.

**Wilhelm Radestock in Leipzig:**  
1 Gomperz, griech. Denker. 3 B.  
1 Schrader, Keilinschriften u. A. Test., v. Zimmer u. Winkler. 2 Bände.  
1 Wulffen, Sexualverbrecher.  
1 Paunzen, Lied von der Erde.  
1 Herders Konv.-Lex. Halbleder.  
1 Wiedersheim, vergl. Anatomie.

**G. Schnitzler in Freudenstadt:**  
Birt, röm. Charakterköpfe. Geb.  
— spätröm. Charakterköpfe. Geb.  
— von Homer bis Sokrates. Geb.  
Jägers Weltgesch. 4 Bde. Geb.

**Storm & Sohn in Bremen, Am Barkhof 18:**  
\*Schmieden, der chirurg. Operationskursus. Geb. (Barth.)  
\*Wundt, Grundriss der Psychologie. Brosch. (Kröner.)  
\*Haeckel, Anthropogenie. Geb.  
\*Keller-Birk-Möler, Kinderpflege-Lehrbuch. Geb.  
\*Spengler, der Untergang des Abendlandes. Geb. (Beck.)  
\*Anakreontische Oden. Halbldr. (Wolff.)  
\*W. v. d. Vogelweide, Gedichte. Ganzleder. (Wolff.)  
\*Strindberg, sämtliche Romane u. Dramen. Halbleder. (Wolff.)

**B. Dauelsberg in Delmenhorst:**  
Grimsehl, Lehrbuch d. Physik.

**J. Greven in Crefeld:**  
Reichsadressbuch.

**Hannoversche Landeszeitg., Abt. Buchhandlung in Hannover:**  
Schulthess, europ. Geschichtskalender 1862 und 1868.  
Frantz, Constantin, sämtl. Werke. (Auch einzeln.)

**Léon Sauniers Buchh. in Stettin:**  
\*Hübner, M., e. Pforte z. schwarzen Erdteil. (Halle 1904.)

**G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. B.:**  
\*Kraus, F. X., Miniaturen d. Manesse-Liederhandschrift. Strassburg 1887.

\*Mhd. Textausgaben. Alles.  
\*Publikat. d. Literar. Ver., Stuttgart. Kplt. u. e.  
\*Jahrbücher d. Dt. Reiches (auch für dtsche. Gesch.). Ca. 52 Bde.

**Otto Reichl Verlag in Darmstadt:**  
\*Landauer, Shakespeare.

**A. Blencke & Co., Hamburg 36:**  
Angebote direkt erbeten.

\*Liliencrons Werke. Bd. 3. Braun Halbleinen. Mögl. neu. Mehrf.  
\*Jacques, Funchal.  
\*Justi, Winckelmann.  
\*Breviarium Grimani.  
\*Andersen-Dulac, Märchen.

**Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:**

Lassalles sämtl. Wke. (Cassirer.)  
Margutti, vom alten Kaiser.  
Federn, Répertoire bibliogr.  
Blatz, dt. Grammatik.  
Dumas, 10 Jahre nachher.  
Valentini, italien. Taschenwrtrb.  
Auerbach, gramm. Schriften.  
Rolland, Joh. Christoff.  
Quanter, Sittlichkeitsverbrechen.  
Grieben, Schweiz. Gr. Ausg., — London, — Mosel.  
Obst, Bankgeschäft.  
Burckhardt-Blank, mat. Unt.-Brfe.  
Graetz, Elektrizität.  
Keller, Haustierwelt.  
Bremiker, logar.-trigon. Taf.  
Solger, Dünenbuch.  
Davis-Braun, Physiographie. II.  
Lorey, Hdb. d. Forstwissenschaft.  
Kuhn, Kunstgeschichte.  
Kreowski-Fuchs, Wagner i. d. Karikatur.

Fuchs, Frau in d. Karikatur.  
Fuchs, erot. Kunst.  
Rosenow, wid. d. Pfaffenherrsch.  
Schulz, seelische Krankenbehdg. Wissenschaft u. Bildung. 94, 103.

**H. G. Wallmann in Leipzig:**  
Ranke, d. Mensch. I/II. Gr. A.

**Boysen & Maasch, Hamburg 36:**  
\*Luegers Lexikon d. ges. Techn.  
\*Arnold, Wechselstromtechn. B. 2. (Transformatoren).  
\*Wawrziniok, Otto, Hdb. d. Materialprüfungswesens.

**Franz Leuwer in Bremen:**  
1 Bommer, Paritätstabellen.  
1 Kaferlein, Bankkredit u. s. Sicherungen.

- Grossohaus in Leipzig:**  
Antiquar., event. einz. Bände, tadellos erhalten.  
Buschan, Sitten der Völker.  
Fuchs, Sittengeschichte etc.  
Kulturgeschichtl. Spezialwerke.  
Brehms Tierleben.  
Kunstgeschichtl. Spezialwerke.  
Burger, Handb. d. Kunstgesch.  
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Auflage nach 1914.  
Wunder der Natur. 2 oder 3 Bde.  
Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.  
Gute illustr. Reisewerke.  
Weltgeschichten: Ullstein, — Spamer etc.  
Kunstgeschichte: Woermann, — Lübke-Semrau etc.  
Kirchengeschichten, — Sammelwerke jed. Art, auch Belletrist.  
Stratz, Schönheit der weibl. Körpers, — Rassenschönheit etc.  
Klassiker, Galeriewerke aus Verlag Seemann, — Inselverlag, — Gg. Müller, — Langen, — Kiepenheuer, — Cotta, — A. Kröner, — Klemm. Vorkriegsausgaben, jedoch keine alten.
- Karl Max Poppe in Leipzig:**  
Vollst. Serien u. einz. Bde. von:  
Biochem. Zeitschrift.  
Zeitschrift f. Biologie.  
Kolloid-Zeitschrift.  
Ztschr. f. öffentl., — angewandte, — analyt., — anorgan., — physikal., — physiolog. Chemie.  
Ztschr. f. Elektrochemie.  
Ztschr. f. Farben- u. Textil-Ind.  
Ztschr. f. Fleisch- u. Milchhygiene.  
Ztschr. d. dtshn. Geolog. Ges.  
Ztschr. f. prakt. Geologie.  
Ztschr. f. Hygiene.  
Ztschr. f. Instrumentenkunde.  
Ztschr. f. Kristallographie.  
Jen. Ztschr. f. Mediz. u. Naturwiss.  
Ztschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
Physikal. Zeitschrift.  
Ztschr. f. Rübenzuckerindustrie.  
Ztschr. f. Schiess- u. Sprengstoffwesen.  
Ztschr. f. Zuckerindustr. in Böhm. Berg- u. Hüttenm. Zeitung.  
Ztschr. f. wiss. Zoologie.  
Archiv f. mikroskop. Anatomie.  
Ztschr. f. ind. Abstammungslehre.  
Ztschr. f. Pflanzenkrankheiten.  
Ullmann, Encyklopädie.  
Chem. Apparatur.  
Alle and. chem. Zeitschr. d. In- u. Auslandes.
- J. Frank's Buchh. in Würzburg:**  
Angebote direkt.  
\*Archiv f. Dermatologie u. Syphil.  
\*Zeitschrift für Dermatologie.  
\*Wochenschrift für Dermatologie.  
\*Dermatolog. Monatsschrift für praktische Aerzte.  
\*Zeitschrift für Urologie.  
\*Centralblatt für Dermatologie.
- „Litera“ Georg P. Page, Darmstadt:**  
\*1 Dehio, Handbuch d. deutschen Kunstdenkmäler. III. Teil apart. ev. I—III kplt.  
Direkte Angebote erbeten.
- Gebr. Lensing in Dortmund:**  
\*Ernst, Hebezeuge. L. A.  
Ullsteins Weltgeschichte. Hfz.
- Gropius'sche Buchh. in Berlin:**  
\*Gierke, Genossenschaftsr. Bd. I  
\*Gmelin-Kraut, Handbuch.  
\*Die Umschau 1921 Heft 1—13.
- Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:**  
\*Himmel, Erde, Mensch. Gebdn.  
\*Freitag, Ahnen. Kplt. u. e. Bde. Alte braune Origilwdbd.-Ausg.
- Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:**  
\*Meyers physik. Hdll. Letzte A.  
\*Strauss, Ulrich v. Hutten's Gespr.  
\*Krasinski, Traumgesicht.  
\*— Versuchung.  
\*Jost, üb. echtes Musikverständnis.  
\*Marx, Kapital. II/III.  
\*Meister d. Graphik. Bd. I, VI.  
\*Louvet de Couvray, Abent. d. Chev. Faublas. 4 Bde.  
\*Kronfeld, Bilderatl. z. Pflanzengeogr.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Chasles, les orig. du monde slave.  
Hayne, Kriegskunst d. Türken.  
Henne a. Rhyn, Kulturgesch. der Kreuzzüge.  
Hieremias Constantinop. Patriarch. 1584.  
Leger, les anciennes civilis. slav.  
Marmont de Raguse, Mémoires.  
Sansovino, Historia univ. dell' orig. et imper. de Turchi. 1528.  
Wheler, Voy. de Dalmatie. 1723.  
Velh. & Kl.'s Monogr.: Florenz  
Archiv f. Papyrusforsch. Bd. 2/6.  
Archiv f. slav. Philol. Bd. 11. 12  
Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.  
Fröbel. Alles v. ihm u. üb. ihn.  
Goethe-Jahrbuch. Bd. 5 u. 6.  
Ruge, 2 Jahre in Paris.
- Chr. Kaiser in München:**  
1 Corpus scriptorum eccl.: Tertulian, von A. Reifferscheid und Wissowa, 2 Bde. Geb.
- Presting & Salzmann in Dessau:**  
\*Achleitner, Schloss im Moor.  
\*Dehmel, Paula, Rumpumpel.  
\*Falke, G., drei Helden. (Scholz Bilderbchr. 84.)  
\*Harlan, Dichterbörse.  
\*Kreidolf, alte Kinderreime.  
\*Lohmeyer-Flinzer, König Nobel.  
\*Skowronnek, das bisschen Erde  
\*— der Wagehals.  
\*Zichen, Geisteskrankheiten des Kindesalters.  
\*Itchner, Unterrichtslehre. Bd. 2.
- Litera Georg P. Page, Darmstadt:**  
\*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).  
Direkte Angebote erbeten.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
(A) Codex dipl. Moraviae. Vol. 1—7.  
(A) Böhmer, Regesta imp. VIII.  
(A) Fontes rerum bohemicar. IV.  
(A) Berichte, Chemische. I—IX.  
(A) Archiv f. Gynäk. Bd. 82—114.  
(A) Schachzeitg. Jg. 1/13, 46,—76.  
(A) Geschichtsblätter, Aschaffenburg. I. II.  
(A) Jahrb. f. Philos. u. phänom. Forsch. 1—3.  
(A) Seifensiederztg. 1917, 1918.  
(A) Ztschr. f. angew. Chemie. 1920, 1921.  
(A) Ztschr. f. christl. Kunst. Jg. 11—32.  
(J) Revue méd. de la Suisse romande. Vol. 28 (1908).  
(J) Elektr. Kraftbetriebe. Ser. u. e.  
(J) Sitzungsber. d. pr. Akad. d. Wiss. Bln 1914.  
(J) Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anat., v. Schwalbe.  
(J) Färberzeitg. Bd. 1—24.  
(J) Nagels Jahresber. d. Ophthalmol. Serie u. e.  
(J) Ersch u. Gruber, Encyklopäd. Kplt. u. e.  
(J) Zedler, Univ.-Lex. m. Suppl. —1830, — Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1831—97, — Neue Jahrb. f. d. klass. Altertum etc. 1898 u. ff.  
(J) Jahresber. üb. d. klass. Altertumsw. (Bursian.) Serie u. e.  
(J) Rhein. Museum f. Philol. Ser. I  
(J) Philologus. Bd. 1/58 u. Suppl. 1—9.  
(J) Wochenschr. f. klass. Philol. Bd. 1—17.  
(L) Goethes s. Werke. Cotta Jub.-Ausg. Kplt. Mehrf.  
(L) Burckhardt, griech. Kulturgesch. Bd. 4.  
(L) Abderhalden, physiolog. Chemie. I.  
(L) Matthias, prakt. Pädagogik.  
(L) Werke über d. Gesch. d. an d. Bodensee angrenz. Gebiets.  
(L) Biese, dt. Lit.-Gesch. I/III.  
(P) Ebering, histor. Studien. 81.  
(P) Böhme, Reisesammlungen d. 16. Jahrh.  
(P) Scherr, Germania.  
(P) Kalkoff, Hutten u. d. Reform.  
(P) Chroniken d. dtshn. Städte. 21—23.  
(P) Meyer, Gesch. d. Altertums.  
(P) Valentin, Deutschl. Aussenpolitik.  
(P) Redlich, öst. Staatsproblem.  
(P) Norden, germ. Urgeschichte.  
(P) Grimm, dtshn. Mythologie.  
(P) Schmitt-Dorotič, Diktatur.  
(P) Tragödie Deutschlands.  
(P) Marcks, Ostdeutschland in d. dtshn. Gesch.  
(R) Spengler, Unterg. d. Abendl.  
(R) Salzer, Gesch. d. dtshn. Lit.  
(R) Semler, trop. Agrikult. 1, 2, 4.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
(R) Fesca, Pflanzenbau. 1 u. 2.  
(R) Heine, Baumwolle.  
(R) Pfannenschmidt, Paraguay.  
(R) Gothein, Gartenkunst.  
(E) Eyth, Cheops pyramide.  
(R) Detzel, christl. Ikonographie.  
(R) Holtzmann, Christusbild.  
(R) Kaufmann, christl. Archäolog.  
(R) Kraus, christl. Kunst.  
(R) Kayser, Lehrb. d. Geologie.  
(R) Ségur, au couchant.  
(R) Dino, Chronique.  
(R) Riemann, Hypothesen.  
(R) Euclides, Elem. d. Geometrie.  
(R) Baudelaire, Fleurs du mal.  
(R) — Oeuvres.  
(R) Kernstock, a. d. Festenburg.  
(R) Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters. 2/3.  
(R) Hoppe, dtsh.-schwed. Wrtrb.  
(R) Ofner-Th., G. m. b. H. 1911.  
(R) Fuchs, Sittengesch. 3. Ergbd.  
(R) Bielschowsky, Goethe.  
(R) Hausen, Sonnenfinsternis.  
(R) Bendel, Landkreis Mülheim.  
(S) Hütte. 23. A.  
(W) Brandes, Hauptström. Bd. 6.  
(W) Archiv f. lat. Lexikographie u. Gramm. Bd. 8—15.  
(W) Bode, weimarische Musenhof.  
(W) — Amalie, Herzog. v. Weimar. 3 Bde.  
(W) Ponten, griech. Landschaft. 2 Bde.  
(W) Müller-Pouillet, Physik. II. Optik.  
(W) Muret-Sanders, engl. Wrtrb. Grosse Ausgabe. 4 Bde.  
(W) Nash, altengl. Herrensitze.  
(W) Nernst, Grundl. d. neuen Wärmes.  
(W) Nernst-Schönflies, mathemat. Behandl.  
(W) Nothnagel, spez. Pathol. und Therap. Bd. 2, 3, 4, 5, 7, 14.  
(W) Pesch, grossen Welträtsel.  
(W) Ploss-Bartels, d. Weib. I.  
(W) Poetae lat. min., ed. Baehrens. Vol. VI.  
(W) Port-Euler, Zahnheilkunde.  
(W) Pregl, Mikroanalyse.  
(W) Ratzel, Völkerkunde. 2. A. 1894/95.  
(W) Rein, Brunnen i. Volksleben.  
(W) — drahtlose Telegraphie.  
(W) Riecke, Haut- u. Geschl.-Kr.  
(W) Rooses, Gesch. d. Kunst in Fland.  
(W) Rose-Finken, analyt. Chemie. 2 Bde.  
(W) Röttger, Nahrungsm.-Chemie.  
(W) Röttger, Landessteuerges.  
(W) Saar, Novellen a. Oesterr.  
(W) Sackur, Thermochemie.  
(W) Sägmüller, kathol. Kirchenr.  
(W) Schiller, Briefe Feuertrunken. Bücher d. Rose.  
(W) Schubert, math. Mussestund.  
(W) Schücking, maler. Westfal.  
(W) Schultz, höfisches Leben.

**Presting & Salzmänn in Dessau:**  
 \*Baerwald, Theorie d. Begabung.  
 \*Brandt, Zwangssyndikate und Staatsmonopole.  
 \*Fechner, einige Ideen z. Schöpf- u. Entwicklungsgesch. der Organismen.  
 \*Gumpłowicz, Sozialphilosophie.  
 \*Harms, Privat-, Volks- u. Wirtschaftslehre.  
 \*v. Hartmann, Kategorienlehre.  
 \*— das sittl. Bewusstsein.  
 \*Heiler, Jesus u. d. Sozialismus.  
 \*Hildebrand, Erchütterung d. Industriebherrsch. u. d. Sozialism.  
 \*Jodl, Lehrb. d. Psychologie.  
 \*Klages, Probleme d. Grapholog.  
 \*Kleemeier, Handb. d. Bibliogr.  
 \*Krohne, Lehrb. d. Gefängnis- u. d. Sozialism.  
 \*Lasson, Aristoteles' Metaphysik.  
 \*Lotmar, Arbeitsvertrag. 1. Bd.  
 \*Menger, Untersuchgn. über die Methoden der Sozialwissensch.  
 \*Messer, Empfindung u. Denken.  
 \*Meyer, Heimstättenfrage i. Lichte d. Geschichte.  
 \*Müller, Geschichte d. dtschn. Gewerkschaften bis z. Jahre 1878.  
 \*Otto, das Heilige.  
 \*Riehl, Gesch. u. Systeme d. philosophischen Kritizismus.  
 \*Riehn, Konsumvereinswesen in Deutschland.  
 \*Schellings ausgew. Werke.  
 \*Schleiermachers Werke. Ausw. in 4 Bdn.  
 \*v. Schulze-Gävernitz, britischer Imperialismus u. englisch. Freihandel.  
 \*Seelmann, System i. modernen Genossenschaftswesen.  
 \*Spranger, das humanistische und politische Bildungsideal i. heutigen Deutschland.  
 \*Vierkandt, Naturvölker u. Kulturvölker.  
 \*Webb, Probleme der Arbeit.  
 \*Willmann, Didaktik als Bildungslehre.

**Aug. Kraus, Krammel b/Aussig:**  
 \*1 Babo u. Mach, Handb. II. Bd. Kellerwirtschaft. Geb.

**E. Remersche Buchh. in Görlitz:**  
 Blum, H., Vorkämpfer dt. Einheit.  
 Jakob Böhme. Alles, auch Streitschriften.  
 Du Bois-Reymond, Phys. d. Leibesübgn.  
 Bulthaupt, Dramat. d. Oper.  
 Dahn, Kampf um Rom.  
 Dommer, Musikgeschichte.  
 Keyserling, Reisetagebuch.  
 König, Literaturgesch. Bd. 2.  
 Kürschners Lit.-Kal. 1917.  
 Masius, Naturstudien. Bd. 2.

**Martin Breslauer in Berlin W. 8.**  
 Französ. Str. 46:  
 \*Hobson, Chinese pottery a. porcelain. 2 Bde. 1915.  
 \*Sternfeld, Alfr., u. K. Kellner, Zahnärztl. Bücherkde. (1891?)

**R. L. Prager in Berlin NW.:**  
 \*Codex iur. canon.  
 \*Hinschius, KirchR. Kplt. u. e.  
 \*Heffter, VölkerR.  
 \*Cooperator 1861, 71.  
 \*Owen, Econom. 1821.  
 \*Cooperat. Mag. 1826.  
 \*King Cooperator. 1828.  
 \*Heigel, Ludw. II.  
 \*Sonndorfer, Welthandel.  
 \*Oncken, Gesch. NatOek.  
 \*Grünhut, WechselR.  
 \*Zenker, Anarchismus.  
 \*Zoccoli, Anarchismus.  
 \*Wieser, natürl. Wert.  
 \*Hefferich, Geldwesen.  
 \*Oncken, WeltGesch.  
 \*Zukunft. Bd. 84, ev. in Umt. geg. and. Bd.  
 \*Zeitung d. EisenbVerw. 1-14, 53 u. ff.  
 \*Ztschr. f. Soz- u. WirtschGesch.  
 \*Zachariae v. L. Alles.  
 \*Savigny, Gesch. d. röm. R.  
 \*Wochenschr., Jur. 1 u. ff.  
 \*Windscheid, Pandekten. (9.)  
 \*Wagner, FinWiss.  
 \*Lotmar, ArbVertrag.  
 \*VerwArchiv. 25, V.  
 \*Mühlbrechts Uebersichten.  
 \*Tooke a. N., History of prices.  
 \*Th. Aquinas, Opera.  
 \*Süssmilch, göttl. Ordng.  
 \*Streckfuss, 500 J. Berlin.  
 \*Lor. v. Stein. Alles.  
 \*Sax, Aufg. d. NatOek.  
 \*Savigny, System.  
 \*Roscher, Gesch. d. NatOek.  
 \*— Gesch. d. engl. VolkswL.  
 \*Riehl, philos. Kritizism. I.  
 \*Recht. I-IV.  
 \*Proudhon. Alles v. ihm.  
 \*Prot. d. Parteitags 1902.  
 \*Pöhlmann, Sozial. u. Kommun.  
 \*Pernice, Labeo.  
 \*Pardessus, Lois marit.  
 \*Collection d. écon. fin.  
 \*Ompreda, VölkerR.  
 \*Obst, Organ. d. ZahlgsVerk.  
 \*Neumeyer, int. VerwR.  
 \*Natorp, ges. Abhandlgn.  
 \*Moser, tschs. StaatsR.  
 \*Monum. German. histor.  
 \*Mommsen, jur. Schriften.  
 \*— Reden u. Aufs.  
 \*— röm. Strafr.  
 \*Migne, Patrologia. Einz.  
 \*Meyer, Meth. d. Gesch.  
 \*Marperger, Kaufmann.  
 \*— Bankwesen.  
 \*Maraun, VerwVorschr.  
 \*Mangoldt, Grdr. d. VolkswL.  
 \*Maciejowski, slaw. RGesch.  
 \*List, nat. System.  
 \*Lindwurm, HandBetriebsL.  
 \*Lexis, MassErsch., — BevStat., — VolkswL.  
 \*Lehmann, R. d. AG.  
 \*Launhardt, Tarifbildg. u. and.

**A. Schmittner in Fürth:**  
 Bode, Wilh., Hausmöbel d. Renaissance.

**Bernard Quaritch Ltd. in London W. 1:**  
 \*Schiller u. Lübben, mittelniederdeutsches Wörterb. 6 Bde. 1875-1881.  
 \*Schmidt, das Glas. 1912.  
 \*Schrank, Fauna Boica. Ingolst. 1801.  
 \*Sessé, Plantae Novae Hispaniae. 1887-90.  
 \*— Flora Mexicana. 1887.  
 \*— Appendixes to La Naturaleya.  
 \*Siebold, Bibliotheca Japonica. Liber IV, V u. VI.  
 \*Six (Jan), Medea. Amsterdam 1648 od. 1680.  
 \*Statuti inediti della città di Pisa raccolti Bonaini. Vol. 2. 1857.  
 \*Steuer, Planktonkunde. 1910.  
 \*Taute, maurische Bücherkunde. 1912.  
 \*Trissan, Evolution du sabre japonais.  
 \*Tyson, Lumbricus hydropicus. 1691.  
 \*Kurth, Utamaro. 1907.  
 \*Valdés, Majos de Cadiz. 1896.  
 \*Pinder, die Münzen Justinians. 1843.  
 \*Reichenthal, Concilium-Buch zu Costenez. 1536.  
 \*Wilpert (J), die römischen Mosaiken d. kirchl. Bauten. 4 Bde.

**Litera Georg P. Page, Darmstadt:**  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. In Orig.-Hfz. u. Luxus-Ausg. Direkte Angebote erbeten.

**H. L. Schlapp in Darmstadt:**  
 \*Kayser, Geologie. Bd. 1.  
 \*Neumann, Lieder der Mönche u. Nonnen.  
 \*Enneccerus, Bürgerl. Recht. Kplt.  
 \*Ausfeld, J. W., Christian Salzmann. Schnepfenthal 1834.  
 \*Aristophanes, Wke. Cotta. Bibl. d. Weltliteratur.  
 \*Sozialismus u. Kultur. H. 3-5. (Furche-Verlag.)  
 \*Zeitschr. f. kath. Theologie 1918 u. ff.  
 \*Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
 \*Wundt, Ethik.  
 \*Nietzsche Gesamt-Ausg.

**Alwin Schmidt in Leipzig:**  
 Ohne Mode.  
 Burckhardt, Konstantin.  
 Lessing, Erziehung.  
 Masaryk, Selbstmord.

**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Cervantes, Don Quichotte, dt. v. Tieck.  
 Andrees Handatlas. A. ält. Ausg.  
 Förster, Copernicus.  
 Hdb. d. Kunstwiss. A. e. Bde.  
 Meister d. Graphik.  
 Motive z. B.G.B.  
 Frazer, golden Bough. 1911/14.

**Paul Stern & Co., Wien I, Trattnerhof:**  
 \*Shaw, Ibsenbrevier. Geb.  
 \*— Wagnerbrevier. Geb.

**G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. B.:**  
 \*Jahrbücher des Dtschn. Reiches. Kplt. u. e.  
 \*Publikat. d. Literar. Ver. Stuttgart u. Tüb. Kplt. u. e.  
 \*Manesse-Codex, hrsg. v. F. X. Kraus.  
 \*Mittelhochdtische. Texte in krit. Ausg. Alles.

**S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:**  
 \*Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrh.  
 \*Vetter, röm. Ansiedlungswesen.  
 \*Becker, Gesch. d. badisch. Land.  
 \*Shaw, Wagnerbrevier.  
 \*Fackel. Alles.  
 \*Hauffs Werke. Friedens-Ausg.  
 \*Monumenta Germaniae. 4°.  
 \*Otto, deutsche Geschichte.

**Bodenseeverlag in Ravensburg:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 22. Pr.-Ebd. D, Bd. 24 Hfz. Auf Wunsch dagegen Bd. 22 od. 21, 19, 17, 16, 11, 8, 2, 1.  
 \*Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.  
 \*Müller, K., Kirchenjahr. Ständig  
 \*Hettinger, Apologie. Einz. Bde.  
 \*Janssen, Geschichte. Einz. Bde.  
 \*Stolz, Alb., Wke. Vorsteh. ständig.  
 \*Th. v. Aquin, kath. Wahrh. III/V.

**Librairie Fischbacher in Paris, 33, Rue de Seine:**  
 Alles von u. über Georges Moore, auch englische Ausg.  
 Huch, Romantik. Bd. I/II.

**Hans Loos in Karlsbad:**  
 \*Toussaint-Langensch., Unt.-Br.: Engl. I.

**Hermann Behrendt in Bonn:**  
 \*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 5, 9, 10.  
 \*Corp. jur. canon., ed. Friedberg.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. N. Aufl.  
 \*Forsch. z. dtschn. Gesch. Bd. 16.

**L. Auer in Donauwörth:**  
 \*Pusch, Tierzucht. Letzte Aufl.  
 \*Hetzenauer, Biblia sacra.

**W. Schumm in Stuttgart, Schlosserstr. 37:**  
 \*Wilhelm Busch-Album. Gebdn. (Bassermann-Ausg.)  
 — Angebote direkt. —

**K. J. Müller in Berlin W. 8:**  
 Büchsel, Erinnerung. a. d. Leben e. Landgeistlichen.  
 Natorp, Sozialismus.  
 Liebert, Problem d. Geltung.  
 Dürr, Aufmerksamkeit.  
 Rieger, Betracht. z. N. Test.  
 Breviarium Romanum, mit Proprium Coloniense.  
 Calwer Bibelkonkordanz.

**P. Lehnen & Comp. in Trier:**  
 — Angebote gefl. direkt. —  
 \*Delitzsch, Babel u. Bibel. Letzte Aufl.  
 \*Piper, Burgenkunde. Geb. 2. od. 3. Aufl. (München, Piper & Co.)  
 \*Widmann, Fischer u. Felten, ill. Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.

**Adolf Weigel in Leipzig:**  
 \*Dahlmann, indische Fahrten. 3. Aufl. 1908.  
 \*Dahn, Urgeschichte.  
 \*Dante, la divina commedia (Olschki.)  
 \*— Komödie. (Philalethes.) Hyperion.  
 \*Driesch, H., Ordnungslehre.  
 \*(du Buisson), Livres à figures.  
 \*Dürer, Marienleben.  
 \*Eckermann, J. P., Gedichte. 1838.  
 \*Enneccerus, Sprachdenkm. I. Lichtdr. 1897.  
 \*L'étude académique. Aeltere u. neuere Jahrgge.  
 \*Falke, O., rhein. Steinzeug.  
 \*Faustfragment. 1790.  
 \*Fechner (Mises) u. and. Schrftn.  
 \*Fellner, Gesch. d. dt. Musterbühne. 1888.  
 \*Freytag, Ahnen. 6 Bde. Hpgt.  
 \*— Soll u. Haben. 3 Bde. Hpgt.  
 \*Friedländer, Sittengesch. Roms. 4 Bde.  
 \*—, M. J., Albrecht Dürer.  
 \*(Fromaget), le cousin de Mahomet.  
 \*Frucht, Goethes Vermächtnis. (Delphin-Vlg.)  
**Carl Ulrich & Co., Charlottenög.:**  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
 Trinius, Rennstieg.  
 Streckfuss, 500 Jahre.  
 Foss, Marinekunde. 1915.  
**Passage-Buchhandlung in Jena:**  
 \*Winkelmann, Physik. I 1/2 u. VI.  
 \*Varnhagen, Stilistik u. Rhetorik. Der Hochtourist. 3. Bd.  
**Max Luft in Leipzig:**  
 Ill. Gesch. d. Weltkrieges. In Heften, Bänden, auch einz. Decken.  
 Osterwald, Sagen d. klass. Altertums. 3 Bände.  
**Richard Quitzow in Lübeck:**  
 Reichsgerichtsentscheidgn. in Zivilsachen. Vollst. od. Einzelbde.  
**Max Prager in Leipzig:**  
 1 English dictionary.  
 Freytag, Gustav, ges. Werke in Halb- oder Ganzleinen.  
**C. M. Ebell in Zürich:**  
 Haab, äussere Erkrank. d. Auges.  
**G. Soltau in Flensburg:**  
 \*Oldekopp, Topogr. v. Schlesw.-H.  
**Baedeker in Elberfeld:**  
 \*Alles von Gerstäcker, — Russel, — Marryat, — Sealsfield, — Stevenson, — Jürgensen, — Möllhausen, — Cooper, — Conscience, — Dumas, — Doyle, — Scott, — Verne.  
 \*Seeliger (nur Abenteurergesch.).  
 \*Schnaase, niederl. Briefe. 1834.  
 \*Lehmann, Gesangskunst.  
 \*Schurig, Mozart.  
 \*Reichsadressbuch.  
 \*Wölflin, klass. Kunst.  
 \*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.  
 \*Matthias, städt. Selbstverwaltg.

**C. Haacke in Nordhausen:**  
 \*Benedikt-U., Analyse d. Fette u. Wachsarten.  
 \*Holde, Unters. d. Kohlenwasserstoffe, Fette etc.  
 \*Freytag, Ahnen.  
 \*— Bilder.  
 \*Meyers K.-Lex. 6. A. Bd. 22/24.  
 \*Friedenthal, Weib i. Leb. d. V.  
 \*Hausbrand, Verdampfen, Kondensieren u. Kühlen.  
 \*König, Unters. landw. u. gew. St.  
 \*Nordhusia.  
 \*Berger, Schiller. Bd. I. 7. A. Blau Leinen.  
 \*Hoffmann, Harz. III.  
**Deutsche Bucherei in Leipzig:**  
 Neumann, K., Rembrandt. 2. Aufl. 2 Bde.  
 Musket, Plückhahns Kriegstraug. Sammlung bibliothekswissensch. Arbeiten, begr. v. K. Dziatzko. H. 5—8.  
 Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Abendlandes. 1884—1901.  
 Isay, die zivilist. Grundlagen der Patentverwaltung. 1913.  
 Erk, L., deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglicheren deutsch. Volkslieder. Neubearb. v. F. M. Böhme. Bd. 1—3. Charon 1913 u. 1914.  
 May, Jak., unter Hindenburg geg. die Russen.  
 Gams, Series episcoporum eccles. catholicae (m. Suppl.) 1873—86.  
 Ahnert, E., aus eiserner Zeit. Bd. 3 und 4.  
 Corani textus arabicus, rec. G. Flügel. 1834.  
 Andersen, ausgew. Werke, hrsg. v. Katscher. (1880.) Bd. 5.  
 Steinitzer, aus dem unbekanntem Italien. Erste Folge.  
 Gilbert, Kam'rad Männe. Textb. Feine, Einleitung ins Neue Test. 2. Aufl. 1920.  
 Sammlung v. Lehrbüchern der prakt. Theologie. Bd. 6.  
 Heinemanns Gartenbibliothek. H. 1, 3—5, 7, 8, 11—13, 15, 21, 22, 29, 34 ff.  
**F. Fontane & Co., Berlin SW. 68:**  
 Biese, Literaturgeschichte.  
 Bartels, Gesch. d. dt. Literatur.  
 Der Tunnel über d. Spree. I. (Schriften d. Vereins f. d. Geschichte Berlins Heft 51.) 1919.  
 Kummer, Literaturgeschichte.  
 Mielke, d. deutsche Roman. 1912.  
 Pniower, Dichtgn. u. Dicht. 1912.  
**Gustav Brauns in Leipzig:**  
 Meyers gross. Konv.-Lex. 6. A. Bd. 23 u. 24. In Orig.-Halbleder u. 3 Kriegsnachtragsbde. geb. Nur schöne Expl.  
**Otto Spamer in Leipzig:**  
 \*Telegraphen- u. Fernsprechtechnik in Einzeldarstellgn. Bd. V. Hersen u. Hartz, d. Fernsprechtechnik der Gegenwart.

**R. Erdmann in Lodz:**  
 1 Hamann, Impressionismus.  
**Oscar Hengstenberg in Bochum:**  
 \*v. Gabelentz, chines. Grammat.  
**Herold'sche Buchh. in Hamburg:**  
 \*Keil, Kommentar z. Hebräerbr. — do. z. Levit., Num., Deuter. — do. z. Sprüchen Salomos. — Einleitung in d. A. T.  
 Hengstenberg, Christolog. d. A. T. — Psalmen.  
 Luthardt, apologetische Vorträge. Nebe, Evangelien- u. Epistelperikopen. 6 Bde.  
 Kramer, Wörterbuch üb. d. Gräzität d. N. T.  
 Förscher-Maucher, Handelskorr.: Deutsch-Englisch. — do. Deutsch-Französisch.  
 \*Meyers grosses Konv.-Lex. Erg.-Bd. II. III. IV u. Kriegs-Nachtr. Friedens-Halbfz.  
**Heinrichshofen in Magdeburg:**  
 1 Michels Briefmarken-Katalog 1922: Europa.  
**C. Stracke in Hagen i. W.:**  
 1 Braungart, Gelegenheitsgraphik. I.  
 1 Sachs-Villatte, französ. Lexikon. I/II. Antiqu.  
**Schmitz & Olbertz in Wald:**  
 Kittel, Gesch. d. Volkes Israel.  
 Overbeck, Kommentar z. Apostelgeschichte. 1870.  
**C. Schaffnit Nl. in Düsseldorf 8:**  
 \*Doflein, Ostasienfahrt.  
 \*Dächsels Bibelwerk.  
 \*Dilthey, Leben Schleiermachers.  
 \*Bethmann, Hebezeuge.  
**Bruno Becker in Eilenburg:**  
 \*Bredow, Buch der Erfind.  
 \*Die Hütte.  
**J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:**  
 Ambronn, astronom. Instrumente.  
 Bayreuther Blätter.  
 Chomjakows Schriften.  
 Jensen, babyl. Kosmologie.  
 Mužik, Kunst im Altertum.  
 Parkinson, Südsee.  
 Preusker, Blicke in d. Vorzeit.  
 Nesselmann, liturg. Wörterb.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Bühler, Seelenleben des jugendlichen.** 1922. Ungebunden 16  $\mathcal{M}$  ord.

Rücksendungen des Buches können nur bis zum 10. Sept. 1922 angenommen werden.

Jena, den 10. Juni 1922.

**Gustav Fischer.**

Wir bitten um Rücksendung aller remissionsberechtigten Ex. von: Autotechnische Bibliothek Bd. 2: **v. Lengerke-Schmidt, Automobil-ABC.** 5. Auflage. Letzter Annahmetermin: 15. September 1922. Berlin W 62, 9. Juni 1922. **Richard Carl Schmidt & Co., Verlagsbuchhandlung.**

### Stellenangebote.

Infolge plötzlicher Erkrankung sofort tüchtiger **jüng. Gehilfe** oder **Gehilfin**, die auch in den Nebenzweigen Beschäftigt sein, gesucht. **Johann Gruber's Buchhandlg.,** Züschen i. Allgäu.

Wir suchen zum baldigsten Antritt einen tüchtigen buchhändlerisch geschulten Gehilfen.

**Akademische Verlagsgesellsch.,** G. m. b. H., Leipzig.

Junger ausgelernter

### Sortimenter,

tüchtiger Verkäufer mit guten Literaturkenntnissen, für lebh. Sortiment in schön gelegener nordb. Großstadt gesucht. Bezahlung und Antritt nach Vereinbarung. Günstige Gelegenheit zur Schaffung einer Lebensstellung. Angeb. unter  $\ddagger$  1392 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Erster Sortimenter,** der ausgiebige Literaturkenntnisse besitzen u. ein guter Verkäufer sein muß, zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsanprüchen an **H. Differt's Buchhdlg. (Moritz Liebe), Cottbus.**

Gesucht für meine Leihbibliothek einen Gehilfen (in), der bereits in einer Leihbibliothek tätig war.

**H. Janzen,**

Hamburg, Glodenquäferwall 14.

### Berlin.

Jüngerer Gehilfe m. guten Sortimentkenntnissen für Ladenverkehr, Lager und Kontenführung in Dauerstellung gesucht. Gehalt nach Übereinkunft. Antritt bald erwünscht, spätestens zum 1. Juli d. J. Buchhandlg. Carl Bath, Berlin W 8, Mohrenstr. 19.

**Für unser Sortiment und Antiquariat suchen wir zum baldigen Antritt**

1. einen erfahrenen Gehilfen für die Belieferung von Bibliotheken, Behörd. usw.  
 2. einen tüchtigen Verkäufer und Lagerverwalter.

In beiden Fällen wird nur auf ernste, tüchtige Herren gerechnet, denen günstige Aussichten für die Zukunft geboten werden. Bewerbgn. unter Angabe d. Ansprüche, mögl. mit Bildnis erbeten.

**Osellius, Berlin W 8, Mohrenstr. 52.**

**Geschäftsführer**, nur In-Kraft, für kulturellen Verlag in Dresden mögl. zum 1. Juli gesucht. Ausichtsreiche Position für jüngeren, mögl. unverheirateten, umsichtigen u. erfahrenen Herrn mit Organisations-talent und abgeschlossener kaufm. Bildung. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Bild und Referenzen erbeten unter # 1357 an die Geschäftsstelle des B. V.

**Wiener**

Sortimentsbuchhandlg. sucht zum 1. Juli oder später oder früher einen

**ersten Gehilfen**

mit den für ein großes Ge-schäft erforderlichen buchh. Kenntnissen u. guter allgem. Bildung. Herren, die ihre Eignung nachweisen können und die Absicht haben, sich eine Lebensstellung zu schaffen, belieben ausführlich unter „Erfolg“ # 1363 an die Geschäftsstelle d. B. V. zu schreiben.

**Dresden. Gehilfin**

für umfangr. Expedition und Lager baldmögl. in dauernde selbstständige Stellung gesucht. Ausführl. Angebote mit Bild unter # 1391 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine

**Kunsthandlung**

suche ich zum 1. VII. oder später sachkundigen, gewandten evang.

**I. Gehilfen.**

Gefl. Angebote erbitte ich mit Zeugn.-Abschr., Bild und Angabe der Gehaltsansprüche.

**Franz Wunsch, Dsnabrück.**

Zum baldigen Antritt gesucht ein mit allen Sortimentsarbeiten vertrauter strebsamer und gut empfohlener Gehilfe. Angebote mit Zeugnisausschnitten an

**Boysen & Maasch, Hamburg 36, Heuberg 9.**

Für 1. Juli od. 1. Oktober

**Lehrling**

mit mögl. höh. Schulbildung gesucht. Gründl. Ausbildung zugesichert. Entschädigung nach Tarif. Angebote mit Bild erbeten an

**Buchhandlg. D. Schrom, Liegnitz.**

Für mein Sortiment suche ich einen strebsamen, jüngeren Gehilfen. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisausschnitten und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig. **S. A. Gutschubauch.**

**Erster Korrespondent**

für meine Reise- und Versandbuchhandlung mit guten Sortimentkenntnissen für sofort oder 1. Juli gesucht. Kenntnisse d. Reise- und Versandbuchhandels nicht unbedingt erforderlich. Gefällige Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisausschnitten.

**Buchhandlg. Karl Bloch, Berlin SW 68, Kochstraße 9.**

Für angesehene Firma in Finnland wird zu schnellstem Antritt ein älterer, energischer und erfahrener Herr (oder Dame) gesucht. Nähere Anfragen wolle man richten unter „Finnland“ # 198 an

**R. F. Kochler, Buchhandlung, Leipzig, Täubchenweg 21.**

Für die schriftl. Expeditions- und Ausfuhrarbeiten suchen wir eine hierin bewanderte Buchhändlerin.

**Presseverlag Dittberner, Berlin-Steglitz**

Junger

**Antiquar**

oder Sortimenter, der zum

**Antiquariat**

übergehen will, gesucht.

**R. L. PRAGER, Berlin.**

**Schreiber.**

Ein im Buchhandel erfahrener Schreiber zum möglichst sofortigen Antritt gesucht.

Angebote unter # 1395 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich für sofort oder später einen gewandten, tüchtigen jüngeren Gehilfen. Derselbe muß mit Lust und Liebe zum Beruf zu arbeiten verstehen, gute Literaturkenntnisse besitzen und den Ansprüchen eines verwöhnten Publikums in vollstem Maße gerecht werden können. Ebenso suche ich einen **Volontär oder Lehrling**, am liebsten einen Abiturienten. Eingehende und gründliche Erlernung aller im Buchhandel vorkommenden Arbeiten wird zugesichert. Bewerbungsschreiben mit Lichtbild und Zeugnisausschnitten erbittet

**J. Grevén, Crefeld.**

**Stellengesuche.**

Junger strebsamer Sortimenter, 33t. in angesehener Verlag tätig, mit guten Fach- und Literaturkenntnissen, sucht zum 1. August Stellung in **Leipziger Sortiment.**

Angebote unter # 1396 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Erfahr. ält. Sortimenter, ledig, in Verlag u. Bar'ortim. gew., bew. in Kontenführg., Abrechn.-Arb., Korresp., Expedition usw., sucht **Kontor- od. ähnlichen Posten**, event. Laden-Verkehr **aushilfsw.**, auch Kenntn. d. Nebenbranchen vorh. Angeb. u. # 1377 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

**Gehilfin**

sucht Stellung im Verlag. Berlin oder Schlesien bevorzugt.

Angebote unter # 1398 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger int. Verlagsgehilfe,**

der gewöhnt ist nur selbstständig zu arbeiten, perfekt in der Anzeigenwerbung, Expeditionsleitg., Ostermeßabrechnung, Kontenführung, zurzeit Leiter einer Inserat- und Propagandaabt., sucht sich zum 1. Juli 1922 oder später zu verändern. München oder Rheinland bevorzugt.

Angebote unter Nr. 1372 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, 3. Jt. München, erfahren in Sortiment u. Antiquariat, fleißig, organisatorisch, selbständiger Arbeiter, sucht entwicklungsfähige Stellung möglichst in größerem Hause. Angebote unter M. B. 3039 an **Rudolf Mosse, München.**

Buchführer sucht feste Stelle tägl. 2-6. Angebote unt. L. S. 120 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Holland.**

**Kommissionär gesucht.**

**Maien-Verlag, Oberhof/Thüringen.**

**Jenenser Dissertationen**

empfehl

**Akad. Buchhdlg. Rassmann, Jena.**

Ich suche und erbitte Angebote mit Preisen aus folgenden Gebieten:

**Buchhaltung — Allgemeine Volkswirtschaft — Sozialismus — Anarchismus — Finanz-Wiss.**

Zahle für ganze Bibliotheken u. einzelne Werke u. Zeitschriften hohe Preise. Vermittl erhalten Provision.

**R. L. PRAGER, Berlin.**

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **G. Bartels, V.-Weigensee.**

# Die Herren Verleger

machen wir darauf aufmerksam, daß wir den  
erstmalig in diesem Jahre  
gebrachten

## Katalog-Anhang

im

## Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

auch in der Ausgabe für 1923 wieder einfügen wollen, zumal diese Neuerung vom Sortiment lebhaft und dankbar begrüßt wurde. Der bei dem allgemein fühlbaren Mangel an Katalogen sehr berechtigte Wunsch des Sortiments nach Vollständigkeit des Katalog-Anhangs sollte jeden Verleger veranlassen, seine Haupt-Verlagswerke, Sammelwerke usw. im Katalog-Anhang aufzuführen. Ein kostenloser Hinweis im Firmenverzeichnis, alphabetische Reihenfolge und außerdem ein alphabetisches Gesamt-Verzeichnis der vertretenen Firmen vereinfachen die Handhabung ganz wesentlich. Etwaige Bedenken wegen der nicht stabilen Bücherpreise dürfen für eine Nichtbenutzung des Katalog-Anhanges nicht maßgebend sein, denn auch bei Prospekten und Katalogen kommt es heute unerwünscht oft vor, daß sich Änderungen nach kaum erfolgtem Versand notwendig machen. — Nachstehende Äußerungen einiger bedeutender Verleger legen treffend davon Zeugnis ab, wie willkommen die Schaffung des Katalog-Anhanges gewesen ist.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| „Ich begrüße den neuen Katalog-Anhang aufs wärmste.“   | C. Vlgshh. in M.     |
| „deren Idee ich für äußerst glücklich halte“   | M. H., Vlg. in B.    |
| „Wir halten die Anregung für ausgezeichnet.“   | H. & C., Vlg. in B.  |
| „stehe ich sympatisch gegenüber“   | C. A. K. in D.       |
| „welche wichtige und wertvolle Neuerung Sie mit der nächsten Ausgabe des Adreßbuchs einzuführen beabsichtigen“   | Ph. R. in L.         |
| „da wir die von Ihnen beabsichtigte Neuerung als dankenswert betrachten und in gleicher Weise im Interesse des Verlages als des Sortiments liegend“  | R. C. S. & Co. in B. |
| „Der Gedanke dieses Anhangs ist ohne Zweifel gut“  | U. & S. in B.        |
| „Immerhin wird dem Sortimenter ein ganz ansehnliches Katalogmaterial in die Hand gegeben, das er für die Benutzung besser zur Hand hat als zerstreute Prospekte und einzelne Kataloge. Es wird Sache der Verleger sein, in gedrängter Form einen möglichst großen Teil ihres gangbaren Verlags in diesem Katalog-Anhang anzuzeigen, denn diese Art der Anzeige bietet neben dem Barsortimentskatalog sicher viele Vorteile.“ |                      |

(Aus der Besprechung im Bbl. Nr. 13 vom 16. 1. 1922.)

Das vollständige Verlagsverzeichnis des Verlegers kann der Katalog-Anhang natürlich nicht enthalten.  
Er kann und soll aber bringen:

1. Die überhaupt im Sortiment gängigen Artikel
2. Die Serien-Unternehmen mit Band- oder Nummernbezeichnung,
3. Diejenigen (auch wissenschaftlichen) Werke, deren einzelne Bände entweder unter besonderem Titel erscheinen oder einzeln käuflich sind.

Wir bitten schon jetzt den gewünschten Raum zu bestellen, um dadurch die Vorarbeiten für die Auflage zu unterstützen. Der Preis, der nur für den Fall einer ganz ungewöhnlichen weiteren Steigerung der Herstellungskosten freibleibend ist, stellt sich auf

**1500 Mark für eine ganze Seite.**

Aus technischen Gründen (alphabetische Reihenfolge) können nur ganze Seiten abgegeben werden. Bei nicht gleichzeitiger Einsendung des Textes fordern wir diesen später noch rechtzeitig ein.

## Ein Feld der Leipziger und Frankfurter Meßtafeln

im Adreßbuch des deutschen Buchhandels zu belegen, sollte für jeden Verleger eine Selbstverständlichkeit sein, sofern er die Messen beschickt. Die Kosten dafür fallen nicht ins Gewicht. Der Messebesucher macht sich unter Benutzung der Meßtafeln schon vor den Messen seinen Plan, welche Verleger er aufsuchen wird. Die Meßtafeln sind deshalb eine anerkannte Notwendigkeit. Die geringen Kosten dafür machen sich bei jedem Benutzer reichlich bezahlt.

**Jedes Feld kostet (zunächst freibleibend) 150 Mark.**

Wir bitten um baldmöglichste Bestellung.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, im Juni 1922.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig**  
Propaganda-Abteilung.

### Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die  
Redaktion des Börsenblattes  
zu adressieren.

## 10000 kg Wertdruck

weiß, leicht holzhaltig, maschinenglatt,  
Format 78 × 106 cm, pro qm 80 gr,

Lagervorrat, gibt zu sehr günstigem Preise ab,  
wenn der Druck gleichzeitig übertragen wird.

Angebote unter „Süddeutsche Großdruckerei“ # 1394  
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Eine wohl beachtenswerte Nebeneinnahme**  
bietet die Übernahme einer Ausgabestelle für  
**Reisegepäck-Versicherung.**

Außerst geringer Zeitaufwand! — Hohe Provision!

**Erhöhter Umsatz in Reiselektüre!**

Interessenten belieben sich zu wenden an

**Alexander Retowski, Erfurt,**

Fiktaldirekt. der Union Akt-Ges.  
für See- u. Fluß-Versich., Stettin.

Referenzen erster vornehmer Buchhandlungen zu Diensten.

### Verlagsbuchhandlung in Dresden

mit schönen Büro- und Lagerräumen, Fernsprecher, würde Vertretung bzw. Auslieferung nur guter Firmen des Buch- und Kunstverlags übernehmen. Gfl. Anerbieten unter A. Z. # 1360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir sehen uns genötigt, unsere  
**Verpackungsgebühren**

ab 12. Juni d. J. neu festzusetzen:

**Kreuzbänder**

bis 250 g Gewicht 60 Pf.  
über 250 g Gewicht 70 Pf.  
über 1000 g Gramm 2.50 Mark (Ausland)

**Postpakete**

bis 5 kg Gewicht 3.— M.  
bis 10 kg Gewicht 5.— M.

**Bahnsendungen  
(Ballen und Kisten)**

auf Fakturen-Nettobeträge (einschließlich  
etwaiger Teuerungszuschläge)  
bis 3000 Mark 1½%  
über 3000 Mark 1%

Kisten werden auf Grund unserer Lieferungsbedingungen  
(Preisverzeichnis Mai 1922) zurückgenommen.  
Vorstehende Sätze gelten nur für solche Firmen, mit denen  
wir kein Sonderabkommen getroffen haben.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig**  
**Ferdinand Hirt in Breslau**  
**J. H. Bon's Verlag in Königsberg**  
**E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau**

**Institut für wissenschaftliche  
Hilfsarbeit / G.m.b.H.**

Wien, XIII. Wambachergasse 11

Fernsprecher: Drahtanschrift:  
81-801 Bibliograf, Wien

besorgt Literaturzusammenstellungen (Angaben oder  
Auszüge) aus allen Wissensgebieten. Fortlaufende  
Orientierung über einzelne Themen. Periodische  
Versendung ausführlicher Referate über alle in  
deutschen und ausländischen Fachzeitschriften er-  
scheinenden Originalartikel. Die vierteljährlich in  
deutscher, französischer, englischer und italienischer  
Sprache erscheinenden „Mitteilungen“ des Institutes  
enthalten nebst Besprechungen über bibliographi-  
sche Tätigkeit und Erscheinungen ein fortlaufend  
ergänzt Verzeichnis der lieferungsbereiten Fach-  
bibliographien. Jede Bibliographie wird in einer  
gut ausgestatteten, mit Index versehenen Kartei-  
mappe, auf maschineschriebenen Zetteln ge-  
liefert und ein Verzeichnis der durchgesehenen  
Zeitschriften, Jahresberichte und Werke beigelegt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsen-  
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Inhaltsverzeichnis**

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Zwei Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 833. — Aus der Geschichte des Französischen Verlages. Von  
Tony Kellen. S. 833. — Teuer oder billig? S. 838. — Kleine Mitteilungen. S. 839. — Personalmeldungen. S. 840. — Sprechsaal. S. 840. — Bibliographi-  
scher Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6601. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.  
S. 6605. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6605. — 15. Liste der Verlagssfirmen usw. S. 6607. — Anzeigen-Teil: S. 6608-6652.

<p>Ad. Buchh. in Jena 6649. Ad. Verlagsges. in Le. 6648. Albrecht'sche Hofb. 6644. Auer in Donauw. 6647. Auffarth 6628. Baedeker in Elbf. 6648. Bartels in Weib. 6649. Bath 6648. Bed'sche Brksh. in Mü. 6636, 6637, 6638, 6639. Bed'sche Bk. in Nördl. 6644. Beder in Eil. 6648. Behrendt 6647. Beutelspacher &amp; Co. 6630 Beyers Hof. in Wien 6645. Binder Hof. 6644. Blende &amp; Co. 6645. Blod 6649. Bodensee-Verl. 6647. Bon's Verl. 6652. Boujen &amp; M. 6645, 6649. Braun'sche Hofbuchdruck. 6613. Brauns 6648. Breslauer 6647. Brumby 6610. Bücherstube a. Mus. in Weib. 6644. Buchh. Rhein. Parte 6644 Calvary &amp; Co. 6647. Cohen in Bonn 6610. Danckberg 6645. Dt. Bibliothek 6612.</p>	<p>Dt. Bücherei in Le. 6648. Dt. Meister Verl. 6634. Dt. Wirtschaftsblatt in Brln. 6609. Died 6645. Dieder 6608. Dierig &amp; S. 6644. Differ's Bk. 6645, 6648. Dom-Verl. 6642, 6643. Ebell 6648. Einhorn-Verl. 6644. Erdmann 6648. Feuer-Verl. 6616, 6617, 6618. Fischbacher 6647. Fischer in Jena 6648. Fod G. m. b. H. 6646. Fontane &amp; Co. 6648. Frank in Würzb. 6646. Frommann in Jena 6645 Furche-Verl. 6640, 6641. Gente 6610. Geschäftst. d. Bad. Schwarzw.-Ver. 6610. Geschäftst. d. V.-V. 6650 6651. Greven in Cref. 6645, 6649. Gropius'sche Bk. in Bln. 6646. Grosshans in Le. 6648. Grote'sche Brksh. in Bln. 6625. Gruber's Bk. 6648. Helling 6645, 6648. Hufschbauch 6649. Haude 6648.</p>	<p>Happel, J., 6609, 6644. Hahnes Bk. in Brln. 6646. Hain &amp; Co. 6645. Danstaengl 6618. Hannov. Landesztg. 6645. Heidrich 6615. Heimatbuchh. in Erf. 6609 Heinrichshofen in Magd. 6648. Heinze 6619. Hengstenberg in Bochum 6648. Herdersche Bk. in Mü. 6645. Herder &amp; Co. in Wien 6609. Herold'sche Bk. 6648. Heymann's Verl. 6624. Hinrichs' Sort. in Le. 6648. Hinstorff'sche Brksh. 6622 Hirsch A.-G. in Konst. 6610. Hirt in Brln. 6652. Hirt &amp; S. 6652. Hoffbauer'sche Bk. 6646. Hoffmann in Brln. 6629. Hofmeister 6628. Horn-Verl. 6635. Inst. f. wiss. Hilfsarb. 6652. Jansen 6648. Junker's Bk. in Brln. 6645. Kaiser in Mü. 6649. Kienreich 6644.</p>	<p>Küber 6645. Kunepffer 6610. Kochler's Ant. in Le. 6644 Kochler, R. F., in Le. 6649. Kochler, P., in Le. 6645. Konegen 6613. Konegen's Jugendschr.-Verl. 6613. Kraus 6647. Kröner Verl. 6608. Lehnen &amp; Comp. 6647. Lensing, Gebr., 6646. Leonhardt-Verl. 6624. Leuner 6645. Liesmann 6625. Littera 6646 (2). 6647. Litolff's Verl. 6615. Loos 6647. Lorenz in Le. 6645, 6646 6647. Lust 6648. Maien-Verl. 6649. Maier Komm.-Ges. 6645. Mauritsche Bk. in Salzb. 6644. Meißner in Da. U 4. Meyer in Le.-Wahr. 6609 Minjon A.-G. 6613. Mittler &amp; S. 6628. Morgenstern 6652. Mosse in Le. 6649. Mosse in Mü. 6649. Müller in Basel 6645. Müller, R. F., in Brln. 6647. Müllershaus Apolls 6609.</p>	<p>Neff in Ehl. 6619. Neuwert-Verl. U 3. Nidembourg, R., in Mü. 6618, 6623. Orbis-Verl. 6622. Orbisverein Bremer Bk. 6608. Passage-Buchh. in Jena 6648. Pactel, Gebr., 6619. Peter, Ed., in Le. 6609. Plus 6608. Phoebus-Verl. 6614. U 1. Pöppe 6646. Prager, R. V., in Brln. 6647, 6649 (2). Prager, W., in Le. 6648. Preßing &amp; S. 6646, 6647. Preßverl. Dittberner 6649. Quaritch 6647. Quigow 6644, 6648. Radestod 6645. Ragocyp 6645 (2). 6647. Reich 6645. Retowski 6651. Reuther &amp; R. 6629. Riedel's Bk. 6613. Rowohlt 6620, 6621. Sannier in Zitt. 6645. Schaffnit Hof. 6648. Schlapp 6647. Schmidt, H., in Le. 6647. Schmidt &amp; Co. 6648. Schmittner 6647. Schmitz &amp; D. 6648. Schmigler 6645.</p>	<p>Scholle-Verl. 6606. Schrum 6649. Schumm 6647. Seibold's Brksh. 6626, 6627. Sibyllen-Verl. 6609. Soltan 6648. Spamer, O., 6648. Speer 6645. Sperlings Hof. in Stu. 6644. Stalling 6613. Striger in Moers 6610. Stern &amp; Co. 6647. Stollberg &amp; Co. 6631, 6632, 6633. Storm &amp; S. 6645. Stracke 6648. Thümmers Verl. 6618. Ulrich &amp; Co. 6648. Ungleich 6628. Union 6639, 6634. Verl. d. Belvedere 6636 Verl. f. Börsen- u. Fi- nanzlit. U 2. Volkstüml. Bücherei 6644 Wagner'sche U.-B. in Annab. 6630. Wallmann 6645. Weigel, H., in Le. 6648. Welt-Verl. 6625. Westermann 6611. Wichmann 6612. Winter in Le. 6610. Woltersdorf 6644. Wunsch 6649.</p>
--	--	---	--	--	---

Ernst Ortlepp, einem »reich begabten, aber haltlosen Sachsen, der sich von 1836 bis 1854 in Stuttgart herumtrieb und noch heute in der Erinnerung mancher als Typus eines poetischen Hungerleiders und verkommenen Genies fortlebt«<sup>\*)</sup>, brachte Frandh »Die Pieder eines politischen Tagwächters« (1843).

Erheblich überragte aber all diese Werke der Roman von Hermann Kurz »Schillers Heimatjahre«. Hermann Kurz (1813—1873) verdient denn auch eine besondere Erwähnung unter den Autoren des Frandh'schen Verlages. Sein erster großer Roman »Schillers Heimatjahre«, von dem 1838 Bruchstücke im Cotta'schen Morgenblatt erschienen, war langsam herangereift, weil er immer wieder durch literarische Lohnarbeiten unterbrochen wurde. Als das Werk vollendet war, wiesen Cotta und fast alle Stuttgarter Verleger es zurück, bis endlich der Frandh'sche Verlag es 1843 annahm und es 1844 in drei Bänden herausbrachte. Auch die »Erzählungen« von Hermann Kurz erschienen 1858 bis 1861 in drei Bänden bei Frandh. Der erwähnte Roman sollte ursprünglich nach dem Haupthelden »Heinrich Koller« heißen, aber Frandh änderte ihn in »Schillers Heimatjahre« um, weil er diesen Titel für zugkräftiger hielt. Kurz war sehr erobert auf Cotta, weil er glaubte, wenn der Roman bei ihm erschienen wäre, wäre sein Dasein als Schriftsteller auch wirtschaftlich gesichert gewesen. In Wirklichkeit hätte Cotta wohl nicht viel mehr dafür tun können, als Frandh, denn der Roman fand durchaus keinen ungewöhnlich starken Absatz. Die durchgesehene zweite Auflage erschien nämlich erst 1857.

Einen sehr glücklichen Griff tat Frandh mit der Herausgabe des »Belletristischen Auslandes«. Diese »Kabinettsbibliothek klassischer Romane aller Nationen«, die unter Leitung des vielgelesenen Romanschriftstellers Karl Spindler herausgegeben wurde, brachte ungefähr alle in der Mitte des 19. Jahrhunderts berühmten ausländischen Romane und Novellen zu einem sehr mäßigen Preise (20 Pfg. die Nummer), »billiger als die Gebühr einer Leihbibliothek«, wie ein Prospekt in den 40er Jahren besagt. Von dem »Belletristischen Ausland« erschienen von 1843—1865 3618 Nummern, und die Zahl der Subskribenten betrug schon nach kurzer Zeit 15 000, ein für die damalige Zeit ungewöhnlich großer Erfolg. Es ist geradezu staunenswert, welche Menge von Romanen und Novellen aus den verschiedensten Literaturen geboten wurde. Am stärksten ist die französische Literatur vertreten, weil diese ja damals am meisten hervorragende Werke der Unterhaltungsliteratur hervorbrachte. Der Zahl nach überragen natürlich Alexander Dumas, der Ältere und der Jüngere, Eugen Sue, George Sand; daneben finden wir auch de Vigny, Edmond About, die Gräfin Dash, Paul Féval, Lamartine usw. In zweiter Linie kommt die englische Literatur: Dickens, Currer Bell, Georg Eliot, Lady Follerton, Beecher-Stowe, Thackeray usw. Die flämische Literatur ist mit einer ganzen Reihe Romane von Hendrik Conscience vertreten. Aus dem Dänischen gibt es Andersen, aus dem Schwedischen Frederike Bremer, Flögare-Carlén, Marie Sophie Schwarz und Karl Anton Wetterbergh, aus dem Italienischen Manzoni. Als Übersetzer und Bearbeiter zeichneten C. F. Grieb, Johannes Scherr, Edmund Zoller, Direktor der Hofbibliothek in Stuttgart, und eine Menge andere.

Als das »Belletristische Ausland« vergriffen war, wurden die beliebtesten Romane in größerem Format (teilweise auch illustriert) bei Frandh neu gedruckt, so Romane von Currer Bell, Frederike Bremer, Alexander Dumas, Emilie Flögare-Carlén, Marie Sophie Schwarz und Eugen Sue. Eine besondere Erwähnung verdient noch das Werk von A. Weill, »Sittengemälde aus dem elsässischen Volksleben«, zu dem Heinrich Heine ein Vorwort schrieb (1847, 2 Bde.).

Zu dem »Belletristischen Ausland« gesellte sich das ebenfalls stark verbreitete »Weltpanorama«, eine Chronik der neuesten Reisen und Abenteuer, das Spindler'sche Taschenbuch »Vergifmeinnicht« und manches andere. Die Taschenbücher, die Nachfolger der Musenalmanache, waren seit dem letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts der beliebteste Artikel im deutschen Buchhandel gewesen. Es gab ihrer eine ganze Menge, aber nach 1830

kam diese Richtung des Verlages in Rückgang. Immerhin hielt sich Spindler's »Vergifmeinnicht« noch von 1830 bis 1849, während andere Nachkömmlinge zumeist schon vor 1840 eingegangen waren<sup>\*)</sup>.

Spindler's sämtliche Werke erschienen 1831 bis 1845 in 81 Bänden und einer wohlfeilen Ausgabe in 59 Bänden 1838 bis 1843 und zuletzt einer Auswahl in 14 Bänden 1875 bis 1877. Die Vorzüge der Spindler'schen Romane, von denen einzelne auch heute noch gelesen werden, bestehen in der farbigen und lebendigen Schilderung geschichtlicher Zustände.

Gottlob Frandh war es nicht vergönnt, die Früchte seines rastlosen Fleißes zu genießen. Schon am 23. September 1845 starb der intelligente, unternehmende Verleger, mit dem ein buchhändlerisches Talent von großer Bedeutung dahinging, nach langem, schwerem Leiden in der Heilanstalt in Winnenthal.

Nach seinem Tode wurde sein Bruder Friedrich alleiniger Inhaber. Im selben Jahre begann das offenbar noch von Gottlob geplante große Unternehmen »Neue Enzyklopädie der Wissenschaften und Künste«, redigiert von Dr. C. Fr. Grieb und Johannes Scherr, an dem die bedeutendsten Fachgelehrten der damaligen Zeit mitarbeiteten. Das Werk erschien in 9 Bänden oder 24 Lieferungen (470 Bogen) und wurde bis 1863 in drei Auflagen gedruckt. Einzelne Bände hatten noch einen viel stärkeren Erfolg, so die »Geschichte der Philosophie« von Dr. phil. Schwegler (15 Auflagen = etwa 75 000 Exemplare) und die »Allgemeine Geschichte der Literatur« von Johannes Scherr (1851) (10 Auflagen = etwa 60 000 Exemplare).

Wenn auch dieses große Sammelwerk den Verlag offenbar stark in Anspruch nahm, so erschienen daneben doch noch einzelne bedeutende Werke, so das Werk »Die Proletarier. Eine historische Denkschrift« von Dr. Heint. Wilh. Benfen (1847) und das auch heute noch lesenswerte Werk von Dr. Louis Béron: »Mémoires eines Parisier Bourgeois über das Ende des Kaiserreichs, die Restauration, die Julimonarchie, die Republik und die Wiedereinführung des Kaiserreichs« (Deutsch von Dr. G. Fink. 1854. 2 Bde.).

Im ganzen war aber der Verlag etwas ins Stocken geraten, und Friedrich Frandh befand sich um 1850 in solchen finanziellen Schwierigkeiten, daß er sein ganzes Vermögen einem Gläubigerausschuß verschreiben mußte. Er starb am 2. Januar 1865 in Stuttgart.

Im April 1866 übernahmen G. Veins und Carl Conradi das Geschäft. Sie brachten die beliebtesten Romane aus dem »Belletristischen Ausland« in der bereits erwähnten besseren Ausstattung heraus.

Am 4. Juli 1868 trennten sich die beiden Besitzer. Conradi übernahm alle die Enzyklopädie der Wissenschaften und Künste umfassenden Werke in seine eigene Firma, die seit 1861 bestand. Den übrigen Verlag behielt Veins mit der alten Firma Frandh'sche Verlagsbuchhandlung. Am 21. Juli 1871 trat er den Verlag an Carl Conradi ab. Nunmehr lautete die Firma: Frandh'sche Verlagsbuchhandlung Carl Conradi. Der neue Inhaber kaufte von A. Kröner auch Teile des Ad. Becher'schen Verlages in Stuttgart (Wiehoffs bekannte Dichterbiographien und Kommentare usw.) dazu.

Als der bereits bejahrte Besitzer sich zur Ruhe zu setzen wünschte (er hatte einen Schlaganfall erlitten und starb am 20. Januar 1898 im Alter von 71 Jahren. Das Börsenblatt [1898, Nr. 26, S. 724] nannte ihn »einen der letzten Stuttgarter Buchhändler der alten Schule«), übernahmen zur Junimesse 1893 Walter Keller und Euchar Nehmann das gesamte Geschäft, das sie seither unter der Firma Frandh'sche Verlagsbuchhandlung W. Keller & Co. fortführen. Ferner wurden verschiedene Verlagsartikel von Carl Conradi dazu erworben, dessen Firma auch heute noch den Inhabern des Frandh'schen Verlages gehört, ebenso 1897 ein Teil von C. Malcomes und die Belletristik der Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung, einer Firma, die, wie wir gesehen, 1827 das Sortiment und die Leihbibliothek von Frandh gekauft hatte. So war der größere Teil des früheren Frandh'schen Verlages wieder mit der alten Firma vereinigt.

<sup>\*)</sup> Rudolf Krauß: Schwäbische Literaturgeschichte. 2. Bd. S. 420.

<sup>\*)</sup> Eduard Berger, a. a. O. II, S. 128.

II.

Die neuen Besitzer eröffneten ihre Verlagstätigkeit damit, daß sie 1895 eine illustrierte Ausgabe von Scherr's Weltliteratur erscheinen ließen, der 1900 eine Jubiläumsausgabe folgte; außerdem riesen sie die »Sammlung Franch« ins Leben, die das deutsche Gegenstück zu der »Collection Guillaume« sein sollte. Sie enthielt Novellen und kurze Romane von Heise, A. de Musset, Coppée, Maupassant, Zola, D'Annunzio, Tokai usw. in eigenartiger Ausstattung und mit Illustrationen bekannter Künstler.

Die von Hoffmann erworbenen Romane von Bulwer, Cooper, Dickens, Scott usw. wurden in neuer zeitgemäßer Ausstattung als »Stuttgarter Ausgaben klassischer Romane« der deutschen Leserschaft dargeboten. Außerdem wurde damals mit der Herausgabe von neuen illustrierten Ausgaben von Sueß und Dumas' Romanen begonnen, die durch wunderbaren Phantasie-reichtum und durch packende Darstellung noch immer den Leser fesseln. Es wurden aber auch neue ausländische Werke in deutschen Übersetzungen gebracht, so Romane von Alphonse Daudet, Zola, Tolstoi usw. Alle diese Werke wurden im Buchhandel als Stuttgarter Ausgaben bekannt und werden unter dieser Bezeichnung auch heute noch immer verlangt. Diese Ausgaben waren früher ungewöhnlich billig. So konnte man 42 Bände von Alexander Dumas für 41 Mark geheftet oder in 16 elegante Ganzleinenbände gebunden für 52.30 Mark erhalten.

Als Bismarck gestorben war, erzielte der Verlag einen großen Erfolg mit einem in kürzester Zeit hergestellten Werke »Bismarck in der Karikatur«, dem noch mehrere Bändchen folgten; besonders »Bismarck in der Wiener Karikatur« wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Auf geschichtlichem Gebiete kamen die »Bibliothek des 17. und 18. Jahrhunderts« und eine neue illustrierte Ausgabe von Vehses »Geschichte des preussischen Hofes« dem Interesse weiterer Kreise entgegen. Ferner begannen 1903 die Kriegsschilderungen aus dem Jahre 1866 von Friedrich Regensberg zu erscheinen, die durch ihren, Freund und Feind gleichmäßig gerecht werdenden Inhalt weit und breit Anklang fanden. Ihnen schloß sich später eine dreibändige Geschichte des Krieges von 1870/71 aus der Feder des gleichen Verfassers an, die der Historiker Marks als die unparteiischste Darstellung gerühmt hat.

Daß neben diesen Veröffentlichungen geschichtlichen Inhalts die übrigen Zweige des Verlages nicht vernachlässigt wurden, bewiesen die deutschen Ausgaben von D'Annunzio's Werken, die neuen Auflagen von Kurz' »Schillers Heimatjahre« usw.

Als nun immer mehr ein Verlangen nach naturwissenschaftlicher Belehrung innerhalb der Laienwelt sich geltend machte, wurde Ende 1903 auf Veranlassung der Franch'schen Verlagshandlung der »Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde« gegründet, eine auf buchhändlerischer Grundlage beruhende freie Vereinigung von Verehrern der Natur. In ihren Dienst stellte sich sofort eine Anzahl bekannter Naturwissenschaftler, von denen nur Wilhelm Bölsche, Dr. H. Deller, Dr. Kurt Floerke, Dr. M. B. Meyer erwähnt seien. Die Tätigkeit des »Kosmos« begann 1904 mit der Herausgabe des »Kosmos, Handweiser für Naturfreunde«, einer Zeitschrift, die zuerst viermal, bald zehnmal jährlich erschien und seit 1905 als Monatschrift herauskommt. Als regelmäßige Beigaben erhalten die Abonnenten jährlich 4 Bände, die in sich abgeschlossene illustrierte naturwissenschaftliche Schilderungen geben. Dieses Unternehmen fand solchen Anklang, daß die Zahl der Mitglieder auf über 100 000 gestiegen ist. 1906 wurde die Kosmos-Korrespondenz, 1907 der Mikrokosmos gegründet, 1909 die Ruhestunden (Jugend-Kosmos). Das immer tiefer gehende Interesse der Mitglieder des Kosmos war die Veranlassung zur Herausgabe einer Reihe größerer und kleinerer naturwissenschaftlicher Handbücher, sowie unterhaltender Werke naturwissenschaftlicher Richtung. Die Tier-schilderungen des Amerikaners Ernest Thompson Seton, die in ihrer gediegenen Eigenart für den deutschen Bücherkäufer etwas Neues darstellten, fanden eine solche Verbreitung, daß dem ersten Band eine Reihe weiterer Werke desselben Verfassers, sowie die naturgeschichtlichen Erzählungen und Märchen des Dänen Carl Ewald in deutscher Übersetzung angefügt werden konnten.

In Zehntausenden von Exemplaren sind diese Bände hinausgegangen, haben Liebe und Verständnis für die Tierwelt verbreitet und besonders auch unter der Jugend den Sinn für die Wunder der Natur erweckt. Ein gleiches Ziel verfolgten die »Bilder aus der Insektenwelt« von J. H. Fabre, dem berühmten französischen Forscher und unermüdblichen Beobachter der Kleinwelt der Kerbtiere.

Der Anklang, den die ersten, für die Jugend bestimmten Bücher fanden, gab dem Verlag Veranlassung, auch seine Abteilung »Jugendchriften« weiter auszubauen, wobei besonders die naturwissenschaftliche und in jüngster Zeit auch die technische Richtung bevorzugt wurde.

Dem aus der Berührung mit der Natur entspringenden Interesse für Sport kam zuerst das Werk von Fendrich »Der St-Läufer« entgegen, ein Lehr- und Wanderbuch, dem sich bald eine Reihe anderer Sportbücher angeschlossen.

Ferner hat die Franch'sche Verlagshandlung auch die Technik in den Kreis ihrer Veröffentlichungen einbezogen. Um für das Verständnis und die rechte Würdigung der Schöpfungen unserer Techniker und Ingenieure zu wirken, begannen 1910 die »Technischen Monatshefte« (jetzt »Technik für Alle«) zu erscheinen, die auf technischem Gebiete das darstellen, was der Kosmos auf naturwissenschaftlichem ist. Auch an diese Zeitschrift schlossen sich Buchveröffentlichungen an.

Auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hilfswissenschaften wurde 1905 die Zeitschrift »Der Geschichtsfreund« gegründet, der seinen Titel in »Zeiten und Völker« umänderte. Mit dieser Zeitschrift wurde die 1918 erworbene Zeitschrift »Heimat und Welt« vereinigt.

Ferner hatte der Verlag 1914 die Zeitschrift »Unser Garten« angekauft.

Eine besondere Abteilung, die sich an die Franch'sche Verlagshandlung anknüpfte, ist die Lehrrmittel-Abteilung, die sich aus dem gesteigerten Interesse für naturwissenschaftliche Betätigung (Mikroskopie usw.) ergab. Diese Abteilung übernahm auch den Vertrieb der großen, in mehreren Sprachen erscheinenden Präparatentwerke von Professor Sigmund.

Nachdem der Verlag unter den neuen Inhabern in mehreren Häusern zur Miete gewesen war (Bergstraße 5, Büchsenstraße 53, Blumenstraße 36), errichtete er 1912 ein eigenes großes Geschäftshaus Pfizerstraße 5, wo schon die Gärten der Höhenlage beginnen.

Während des Weltkrieges hatte natürlich auch der Franch'sche Verlag mit großen Störungen zu rechnen. Sehr erfreulich war aber das außerordentlich lebhafte Interesse, das die Feldgrauen an der Front, wie in der Steppe und in der Heimat der Naturwissenschaft entgegenbrachten, sodaß auch in der Kriegszeit Hunderttausende von Kosmosbänden versandt werden konnten.

Als Tochterverlag wurde 1919 der »Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr« gegründet, dessen Leiter und Mitinhaber Herr Hans Forkel ist. Ferner wurden 1922 aus dem Franch'schen Verlag die Gruppen Technik, Sport, Geschichte, Länder- und Völkerkunde und Schöne Literatur (mit Ausnahme der naturwissenschaftlichen) abgetrennt, um unter der Firma Dieck & Co. (Leiter Charles Dieck) fortgeführt und weiter ausgebaut zu werden.

So schreitet der verjüngte Franch'sche Verlag mit neuer Unternehmungslust in das zweite Jahrhundert hinein.

**Teuer oder billig?\*)**

Ein Buch, das heute 100 Mark kostet, ist durchaus nicht teurer als ein Buch gleicher Art, das 1914 10 Mark gekostet hat, sondern wenigstens um die Hälfte billiger; es kostet lediglich zahlenmäßig mehr. Denn die Geldentwertung beträgt zurzeit etwa das 30- bis 40fache. Es hat also nur Sinn, so zu vergleichen:

- Buch A jetziger Preis Mark 100.—, Friedenspreis etwa Mark 10.—, bei 30—40facher Entwertung: billig;
- Buch B jetziger Preis Mark 200.—, Friedenspreis etwa Mark 10.—, bei 30—40facher Entwertung: preiswert;
- Buch C jetziger Preis Mark 500.—, Friedenspreis etwa Mark 10.—, bei 30—40facher Entwertung: teuer.

\*) Entnommen den »Mitteilungen des Verlags Franz Ludwig Sabel in Regensburg«, Heft 1, das Interessenten kostenlos vom Verlage beziehen können.

Man sieht, daß es demnach ein wirklich »teures« Buch überhaupt heute kaum gibt. Aber leider sind die Leute weniger geworden, die zahlmäßig sich heute Bücher kaufen können, und damit hat der Verlag und das Sortiment zu rechnen. Eine Vergleichstafel, die verschiedene Buchpreise mit den Summen, die heute für Lebens- und Genußmittel und einige der alltäglichsten Gebrauchsgegenstände aufgewendet werden müssen, und die die relative Willigkeit des Buches dartun soll, hat im letzten Jahr vielfach Anwendung als Werbemittel gefunden. Der Verlag wird sich dem Sortiment gegenüber besser einer anderen Zusammenstellung bedienen, um ihm die Preisverhältnisse auf dem Büchermarkt klarzulegen. Die nachfolgende Liste zeigt die Preise der hauptsächlich zur Herstellung von Werken wie denen des Verlages Franz Ludwig Gabel benötigten Materialien und Arbeitsleistungen im Herbst 1921 (Grundlagen der Herbstpreise) und im April 1922. Dabei ist zu den letzteren Angaben zu bemerken, daß sie in fortgesetzter Aufwärtsbewegung begriffen sind und bestimmt bis zur Ausgabe dieses Heftes überholt sein werden\*).

**Kleine Mitteilungen.**

**Ein deutscher Kunstverlag für Rußland.** — Ein Verlagsunternehmen, das in engster Fühlung mit der Sowjetregierung steht, ist in diesen Tagen in Berlin gegründet worden. Wie mitgeteilt wird, hat der Verleger Julius Bard mit einigen Vertretern der Sowjetregierung einen »Verlag für Kunst und Literatur Artes« gegründet. Besonders bedeutsam ist, daß dieses Unternehmen Werke der modernen deutschen Dichtung und der deutschen kunstwissenschaftlichen Literatur in russischer Sprache veröffentlicht und mit Unterstützung der russischen Regierung in Rußland verbreiten will. Die Bücher sollen in erster Linie den Schulen und den Kreisen der heute in Rußland so schlecht gestellten geistigen Arbeiter zugutekommen. Als eine der ersten Veröffentlichungen ist eine Sammlung russischer Volkslieder in sehr hoher Auflage vorgesehen, deren Ertrag der Verlag Artes einem Fonds für die hungernden russischen Kinder zuführen will.

Materialien und Arbeitsleistungen	Preise im August 1921	Preise Ende März 1922	Steigerung in %	Preise Ende Mai 1922	Neue Steigerung in %
Besseres holzhaltiges Werkdruckpapier, das Kilo	5.— bis 6.—	15.— bis 18.—	200	26.— bis 30.—	65
Holzfreies Werkdruckpapier, das Kilo	8.— bis 9.—	24.— bis 30.—	200	35.— bis 45.—	50
Beste schwarze Werkfarbe, das Kilo	20.— bis 28.—	60.— bis 80.—	200	80.— bis 100.—	30
Strichzungen (nach Federzeichnungen usw.), der qcm	—,45	1,80	300	2,80	55
Punktzungen (Autotypien), der qcm	—,85	3.—	250	3,75	25
Kohle, der Zentner	18.— bis 20.—	60.— bis 70.—	235	85.— bis 100.—	30
Walzenmasse, das Kilo	50.—	115.—	130	136.— bis 138.—	40
Schrift, das Kilo	38.—	72.—	100	—	—
Schmieröl, das Kilo	8.—	28,50	250	31.—	10
Benzin, das Kilo	7,50	24.—	220	36.—	50
Papklappen, das Stück	2,40	4,60	100	5.— bis 6.—	20
Buchbinderkaliko, der qm	20.— bis 24.—	60.— bis 80.—	200	60.— bis 80.—	—
Soffialeder, der Quadr.-Fuß	28.—	90.— „ 120.—	250	90.— bis 120.—	—
Kalbspergament, das Fell	165.—	450.—	150	450.—	—
Goldprärefolien, 1000 Blatt	62.—	1520.—	150	2040.—	33
Buchbinderleim, das Kilo	16.—	50.— bis 60.—	220	85.—	50
Pappe, der Zentner	150.—	330.—	120	930.—	180
Badmateriale, das Kilo	4.— bis 6.—	14.— bis 16.—	300	20.— bis 25.—	50
Durchschnittl. Arbeitslohn für einen Mann und Woche	240.—	700.—	190	840.—	20
Buchdr.-Preistarif, Aufschlag auf den Vorkriegstarif in %	1500, 2000	2850—3300	90	3735—4340	30

Aus einer genauen Betrachtung dieser Zusammenstellung ergibt sich für den Sortimenter sehr einfach folgender Schluß: Die Preise im Druckgewerbe sind in der allerletzten Zeit um wenigstens das Doppelte gegenüber dem Herbst 1921 gestiegen. Die Erhöhungen der Verlage entsprechen diesem Steigen durchaus noch nicht. Erst in der Neuproduktion des Frühjahrjahrs 1922 wird es ganz zur Geltung kommen und damit wenigstens eine Steigerung von 100 Prozent der Ladenpreise bringen. Es ist darum bei Büchern, deren Preis den oben angeführten Beispielen A und B entspricht, durchaus nichts zu verlieren, selbst wenn sie lange liegen bleiben. Also einkaufen, was zu diesen Preisen erhältlich ist und nicht veraltet: Klassiker, gute Jugendschriften, bibliophile Ausgaben, Wörterbücher. Bücher, die heute schon den Teuerungsverhältnissen entsprechen, kauft man nach Friedensgesichtspunkten, d. h. nach ihrer Absatzfähigkeit in nicht allzulanger Zeit. Denn was mit gegenwärtigem Gelde vollwertig bezahlt werden muß, ergibt nur einen Scheingewinn, wenn es später mit weiterem Fallen des Geldwertes hinausgezeichnet wird. Daneben empfiehlt es sich immer, zu kaufen, wenn Preiserhöhungen kurzfristig zu erwarten sind, wie z. B. gegenwärtig, wo alle Verlage ausnahmslos in kürzester Zeit zu weiteren beträchtlichen Erhöhungen gezwungen sein werden, um selbst nicht zu unter dem Wert liegenden Preisen ausgekauft und von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung überrannt zu werden. Man verfolge mit Aufmerksamkeit die Aussprachen im Börsenblatt über die Preisbildung. Der augenblicklichen Not gegenüber gibt es kein anderes Mittel, als sie zu erkennen und das jeweils Klügste zu tun. Aber vielleicht bringt ihr jetziges katastrophales Anwachsen auch dem Buchhandel die Einsicht, daß neue Wege in der Preispolitik beschritten werden müssen.

\*) Die weitere Preissteigerung zeigt die hier neu angefügte Spalte mit den Mai-Preisen. Man beachte vor allem, daß die angegebenen Prozente die Steigerung gegenüber den Märzpreisen angeben, um ihre Wirkung richtig einzuschätzen. Es fällt im übrigen auf, daß die Steigerungen sehr schwankend geworden sind, wenn sich auch noch keine Tendenz zum Halten zeigt. Am schwerwiegendsten ist für die Gestaltung der Buchpreise der neue Aufschlag auf Papier und Pappen.

**Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.** — Am Sonnabend, dem 24. Juni 1922, wird ein geselliges Beisammensein in Schloß Schlachtensee stattfinden. Um 4 Uhr versammeln sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen im schönen Garten des Restaurants Schloß Schlachtensee (am Bahnhof Schlachtensee), um den Nachmittag und den Abend des (hoffentlich!) schönen Sommertages in zwangloser Geselligkeit zu verleben. Vom Mieten des Saales und der Stellung eigener Tanzmusik hat der Vorstand mit Rücksicht auf die sehr erheblichen Kosten abgesehen. Tanzlustige werden aber trotzdem auf ihre Kosten kommen, brauchen also nicht zu verzagen. Der Vorstand rechnet auf zahlreiche Beteiligung, besonders der in den südwestlichen Vororten wohnenden Mitglieder. Damen- und Herrngäste sind herzlich willkommen.

**Verband der Deutschen Buchdrucker.** — Auf 32 Millionen Mark belief sich am 1. April d. J. das Vermögen des über 70 000 Mitglieder zählenden Verbandes der deutschen Buchdrucker (31 950 730 Mark). Ende des vorigen Jahres betrug das Vermögen 24 472 200,55 Mark, sodaß in den ersten drei Monaten dieses Jahres ein Überschuß von 7 478 530 Mark erzielt wurde. Es ist zu berücksichtigen, daß es sich nur um den Vermögensbestand der Hauptklasse handelt. Die Gau-, Bezirks-, Orts-, Sparten- und sonstigen Klassen in diesem Verbandsverbande verfügen gleichfalls über eigene, und zwar ganz erhebliche Summen, die wohl auf etwa 8 Millionen Mark veranschlagt werden können, sodaß der freigewerkschaftlich organisierte Verband der Deutschen Buchdrucker über ein Gesamtvermögen von etwa 40 Millionen Mark verfügt, welches von Woche zu Woche weiter zunimmt, da eine Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern kaum in Frage kommt und die Unterstützungskassen für Arbeitslose am Orte und auf der Reise (Wanderschaft) kaum in Anspruch genommen werden.

**Ausfuhrabgabe.** — Für die Durchführung der bereits bekanntgegebenen Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums betreffend Sonderabgabe für die Presse sind folgende Übergangsbestimmungen maßgebend:

Es sind die Übergangsbestimmungen sinngemäß anzuwenden, die bei der Erhöhung der Ausfuhrabgabe durch Bekanntmachung vom 27. Oktober 1921 festgesetzt worden sind. Demnach ist die vorgesehene Bedingung nicht zu stellen, wenn die Ware vor dem 4. Juni 1922 mit

festen Preisvereinbarung in handelsüblicher Weise und mit handelsüblichen Fristen in das Ausland verkauft worden ist. Doch muß ein entsprechender Antrag bis zum 1. Juli d. J. an die für die Erteilung der Ausfuhrbewilligungen zuständige Stelle abgesandt werden.

Bei Ausfuhrgeäften nach außereuropäischen Ländern genügt es, wenn das von dem Käufer angenommene bindende Verkaufsangebot vor dem 4. Juni 1922 abgesandt worden war. Hier muß der Antrag auf Befreiung von der Sondergebühr vor dem 15. August 1922 abgesandt werden.

Die Erstattung der Sondergebühr bei Nichtausnutzung der Ausfuhrbewilligung erfolgt in ähnlicher Weise wie bei der Ausfuhrabgabe vorgesehen, jedoch in möglichst vereinfachter Form.

Den Antragstellern wird empfohlen, falls sie Befreiung von der Sonderabgabe beanspruchen, dies ausdrücklich unter Beifügung von Unterlagen zu beantragen, aus denen der Geschäftsabluß vor dem 4. Juni 1922, bzw. die Abgabe des Angebots vor dem 4. Juni d. J. mit Sicherheit hervorgeht.

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsstelle für das Papierfach.

**Sonderabgabe zugunsten der Presse.** — Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsstelle für das Papierfach teilt mit: »Durch Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums vom 31. Mai — II/10 Nr. 1585 — dürfen in Zukunft Ausfuhrbewilligungen für Waren des 11. Abschnitts des Zolltarifs (Papier, Pappe und Waren daraus) nur unter der Bedingung erteilt werden, daß eine Sondergebühr in Höhe von 1½% des Ausfuhrwertes für die Presse an eine bei der Außenhandelsstelle für das Papierfach zu errichtende Kasse abgeliefert wird. Für die vor dem Inkrafttreten der Anordnung festabgeschlossenen Verträge sind Übergangsbestimmungen vorgesehen, deren Bekanntgabe alsbald erfolgen wird.« — Wir bemerken dazu, daß Bücher nicht zum Abschnitt XI, sondern zum Abschnitt XII des Zolltarifs gehören, von dieser Bestimmung also nicht betroffen werden.

**Frachtermäßigung für Zeitungspapier.** — Der Reichsverkehrsminister hat nunmehr mit rückwirkender Kraft vom 1. Mai 1922 ab Zeitungsdrukpapier aus der Tarifklasse A in die Tarifklasse B des Eisenbahngütertarifs versetzt. Der Ausnahmetarif gilt für Frachtgut bei Aufgabe in Wagenladungen von und nach allen Stationen der deutschen Reichsbahn. Die Sendungen müssen an eine Zeitungs- oder Zeitschriftendruckerei gerichtet sein; die durch diese Maßnahme erzielte Senkung des Papierpreises wird sich für je 100 kg auf 36.60 Mk. belaufen. (Der Zeitungs-Verlag.)

**Flugpost Berlin—Leipzig—Fürth—Nürnberg—(Stuttgart)—München—Augsburg.** — Auf der Flugstrecke Berlin—Augsburg, deren Inbetriebnahme in diesem Jahre bisher noch nicht möglich war, hat jetzt der Verkehr, der auch mit Postbeförderung verbunden ist, wieder begonnen. Abflug werktäglich ab Berlin 8 Uhr, ab Leipzig 9.45 Uhr, an Fürth—Nürnberg 12.15 Uhr (hier Fluganschluß nach Stuttgart, an Stuttgart 2 Uhr), ab Fürth—Nürnberg 12.30, an München 2 Uhr, an Augsburg 2.45 Uhr, zurück ab Augsburg 8.45 Uhr, ab München 9.35 Uhr, an Fürth—Nürnberg 11.15 Uhr (hier Fluganschluß von Stuttgart, ab Stuttgart 10.15 Uhr), ab Fürth—Nürnberg 12 Uhr, an Leipzig 2.25 Uhr, an Berlin 3.55 Uhr. Überall wird noch der Anschluß an eine gewöhnliche Briefbestellung des Flugtags erreicht. Die Flüge Berlin—Augsburg und zurück werden von den Bayerischen Rumpler-Verken A.-G., Augsburg, die zwischen Stuttgart und Fürth—Nürnberg von dem Unternehmer P. Strähle, Schorndorf (Württ.), ausgeführt. Zur Flugbeförderung sind wie im übrigen Inlandverkehr gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen aller Art, dringende Pakete und Zeitungen gegen die mäßigen Sonderzuschläge — für Postarten und Briefe bis 20 g 20 Pf. — zugelassen. Alles Nähere ergibt sich aus dem bei allen Postämtern angebrachten Aushang »Luftpost« oder durch Nachfrage bei den Postanstalten.

**Lottegabe deutscher Frauen.** — In Wehlar hat sich eine Anzahl Frauen vereinigt, um zu der bevorstehenden 150-Jahrfeier von Goethes Aufenthalt in Wehlar in würdiger Weise beizutragen. Die Wehlarer Frauen empfinden es als eine Ehrensache der deutschen Frauen, die Erinnerung an Charlotte Buff-Kestner in unserem Volke lebendig zu erhalten. An einer lockenden Aufgabe dazu fehlt es ihnen nicht. Die Stätte, an der Goethe und Lotte dereinst gewohnt, das »Lottehaus« in Wehlar, ist in Gefahr. Sie in einen würdigen Zustand zu versetzen, das ist das Werk, das sie sich als Krönung der 150-Jahrfeier vorgesetzt haben, das sie aber allein nicht zu bezwingen vermögen. Sie werben deshalb um eine »Lottegabe deutscher Frauen« in

einem Aufruf, der in diesen Tagen in die Welt hinausgeht. Es heißt darin: »Ohne Lotte hätte die Welt nicht »Werthers Leiden«. Die deutschen Frauen kennen das Lottehaus in Wehlar, wo eine der idealsten Frauengestalten Deutschlands waltete und in Edelsinn dem jungen Goethe half — Goethe zu werden. Der weisevollen Stätte droht Gefahr. Wir deutschen Frauen wollen sie erhalten für Deutschlands kommende Geschlechter«. Ehrengaben für die Lottegabe deutscher Frauen werden erbeten durch das Bankhaus Julius Kellner in Wehlar (Postfach Frankfurt a. M. Nr. 1794).

**Dietch Reimer (Ernst Bohsen) A.-G. in Berlin.** —

Bilanz vom 31. Dezember 1921.

Aktiva.		M	S
1 Warenkonto . . . . .		965 072	83
2 Maschinenkonto . . . . .		18 775	—
3 Materialienkonto . . . . .		233 326	05
4 Kassenkonto . . . . .		1 649	06
5 Kontokorrentkonto und Bankguthaben . . . . .		1 033 629	90
6 Noch nicht eingezahltes Aktienkapital . . . . .		390 000	—
		<b>2 642 472</b>	<b>84</b>
Passiva.		M	S
Kapitalkonto . . . . .		780 000	—
Kontokorrentkonto: Kreditoren . . . . .		1 205 384	67
Vorauszahlungskonto . . . . .		445 694	85
Reservefondskonto I . . . . .		5 764	34
Reservefondskonto II . . . . .		16 000	—
Zulorensteuer . . . . .		2 080	—
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .		187 548	98
		<b>2 642 472</b>	<b>84</b>

Gewinn- und Verlustkonto vom 31. Dezember 1921.

Debit.		M	S
1. Unkostenkonto: Geschäftskosten und Gehälter . . . . .		939 338	42
2. Herstellungskonto: Verlust . . . . .		10 983	45
		187 548	98
3. Bilanzkonto: Reingewinn . . . . .		<b>1 137 870</b>	<b>85</b>
Kredit.		M	S
Saldovortrag . . . . .		3 215	17
Waren- und Betriebskonto . . . . .		1 126 756	65
Zinsenkonto . . . . .		7 899	03
		<b>1 137 870</b>	<b>85</b>

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 124 vom 30. Mai 1922.)

**Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität München.** — Von Persönlichkeiten aus den Kreisen der Wissenschaft, der Industrie und der Bankwelt ist die Gründung einer Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität München geplant. Die Gründungsversammlung soll am 16. Juni in der Universität stattfinden. Als jährlicher Mitgliedsbeitrag sind für Einzelpersonen 100 Mark, für Vereine und Körperschaften 200—500 Mark und als Stiftungsbeiträge 5—10 000 Mark in Aussicht genommen.

**Personalmeldungen.**

**70. Geburtstag.** — Herr Carl August Sonnwald in Tübingen feierte am 10. Juni d. J. seinen 70. Geburtstag in voller geistiger und körperlicher Frische. Er war von Oktober 1883 bis Oktober 1919 Inhaber der Firma J. J. Deckenhauer in Tübingen.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Vorsicht.**

(Vgl. Bbl. Nr. 114.)

Die Deutschölkische Verlagsanstalt Arthur Götting, Hamburg, warnt im Sprechsaal des Bbl. Nr. 114 vom 17. Mai 1922 unter der Überschrift »Vorsicht« vor einem Feldgrauen, namens Hugo Koll. Vor einigen Tagen erschien ein Feldgrauer mit einem gleichen Ansehen, wie in dem oben angeführten Artikel durch Herrn Götting geschildert worden ist, in unserem Sortiment und stellte sich als Hugo Koll vor. Wir ließen ihn durch die Polizei seine Papiere vorlegen, und es stellte sich heraus, daß diese wohl nicht ganz in Ordnung waren, denn dieser tüchtige Buchhandlungsreisende mußte in Begleitung des Polizisten eine Reise zum Polizeipräsidenten antreten, wo er noch heute weilt. Es ist zu erwarten, daß der Buchhandel für längere Zeit weitere Brandanschläge durch diesen Herrn nicht zu befürchten hat.

Stettin. Leon Sauniers Buchhandlung.

Für die Redaktion verantw. z. Zt.: Hauptschriftleiter Dr. Gerhard Mens. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).





Blumhardt

## Vom Reich Gottes

In der Innenschau-Bücherei des Neuwerk-Verlages erschienen aus Christoph Blumhardts Predigten und Andachten ausgewählte Werke. Sie gehören wohl zum wertvollsten, was im Neuwerk-Verlag bisher herausgekommen ist. Die Schrift sei vorbehaltlos jedermann empfohlen, der Eingang in die biblische Welt gefunden hat oder — sucht. Die Worte sind voll Kraft, in der Schlichtheit der Sprache und der Tiefe ihres Inhaltes gut für Akademiker wie für die ungeschulten Bauern und Proletarier, sie sind aus der Gegenwart herausgeschrieben und entstammen doch ganz und gar dem neuen Testament. Sie sind Abflüsse nur jener Quelle, aus der Christoph Blumhardt unmittelbar schöpfte.

Aus einer Besprechung von Emil Blum,  
Mitarbeiter des „Aufbau“.

**Neuwerk-Verlag Schlüchtern**



Blumhardt

## Vom Reich Gottes

Aus Christoph Blumhardts Predigten und Andachten ausgewählt und zusammengestellt von Eugen Jäckh

Ladenpreis geb. M. 40.-, geh. M. 30.-

**Bezugsbedingungen:**

Bar mit 35%                      Partie 11/10

Auslieferung H. G. Wallmann, Leipzig



**Neuwerk-Verlag Schlüchtern**

②

## Voranzeige.

Im Herbst dieses Jahres beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

# Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg von 1895—1920 mit Nachträgen bis 1922

Unter Benützung amtlicher Quellen  
verfaßt von

**W. Melhop,**  
Oberbaurat a. D.

Etwa 6 Lieferungen von je 15 Bogen

== Subskriptionspreis für die erste Lieferung M. 175. — ==

Nach Erscheinen wird der Preis um 25 bis 30% erhöht

Der Bezug der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Melhop ist der bekannte Verfasser der ihrer Gründlichkeit und Zuverlässigkeit wegen geschätzten Hamburgischen Topographie von 1880—1895. Ein anderes Buch, die von ihm 1907 herausgekommene Althamburgische Bauweise, war binnen kurzem völlig vergriffen. Das vorliegende Werk, die Fortsetzung seines Buches von 1895, ist ebenfalls ein Ergebnis vieljähriger heimatkundlicher wissenschaftlicher Arbeit in enger Fühlungnahme mit den für die topographischen Veränderungen des Heimatbildes besonders in Betracht kommenden hamburgischen Baubehörden. Mit Unterstützung des Hamburgischen Staatsarchivs wurde es ermöglicht, die Erklärung der Straßennamen dem übrigen Schriftinhalt des Buches einzufügen, dem auch kulturhistorische und vaterstädtische Notizen in reicher Zahl beigegeben sind, so daß es ein getreues Bild der heimatkundlichen Entwicklung im gesamten Hamburgischen Staatsgebiet und auf der Elbe bis zur See umfaßt.

Nicht nur wird in diesem Werke aus besonders berufener Feder der Bevölkerung Hamburgs wiederum reiche Erkenntnis vermittelt und so die Liebe zur Vaterstadt gepflegt, sondern der überaus reiche Stoff bietet auch den Ortsfremden vielseitige Auskunft über die Weiterbildung Hamburgs bis in die neueste Zeit.

Hamburg

Otto Meißner Verlag